Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct 6. 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President, A. S. Burleson, Postmaster General.

Abendpost

Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6. 1917, on file at the Post Office of Chicago, Ill. By order of the President, A. S. Burleson, Postmaster General.

(10 Seiten.) 2 Cents Chicago, Donnerstag, den 25. März 1920. — ★ 5 Uhr Ausgabe. 2 Cents 32. Jahrgang. — Nr. 72.

Einigung erzielt.

Uebereinkommen zwischen der deutschen Regierung und Arbeitern im Ruhrgebiet.

Sozialisierung eine der Bedingungen.

Geliefert von der „Associerten Presse“ und den „United Preß Associations“.)

Paris, 25. März. Die deutsche Regierung hat mit den Arbeitern im Ruhrgebiet, wo durch einen Generalstreik der gesammte Industriebetrieb lahmgelegt worden, und wo es zu offenen Feindseligkeiten zwischen Soldaten und Arbeitern gekommen war, laut Nachrichten, die hier in halbamtlichen Kreisen aus Berlin eingetroffen sind, ein definitives Uebereinkommen getroffen.

Die Hauptpunkte dieses Uebereinkommens sind, diesen Nachrichten zufolge:

Bildung eines Arbeiterheeres, das mit der Aufrechterhaltung der Ordnung betraut wird.

Umbildung des Kabinetts unter Beteiligung der Arbeiterschaft.

Entwaffnung der Truppen, die sich an dem kürzlichen Staatsstreich beteiligten.

Annahme von Gesetzen für soziale Reformen und für die Durchführung von Reformen im Verwaltungswesen.

Sozialisierung der Grubenwerke. In erster Linie der Kohlenbergwerke und der Kalibergwerke.

Auflösung gegenrevolutionärer Truppenorganisationen.

Besserung des Systems der Nahrungsmittelversorgung.

Wie es heißt, haben die sämmtlichen Mehrheitsparteien diesen Bedingungen zugestimmt und die Regierung ist der Ansicht, daß es auf Grund dieser Bedingungen nicht nötig sein wird, ein neues Kabinett zu bilden, sondern daß etliche Personalveränderungen im gegenwärtigen Kabinett genügen werden.

In den Depeschen heißt es, daß die Mehrheitsparteien zu der Ansicht neigen, eine neue reaktionäre Bewegung gehöre nicht zu den Unmöglichkeiten. Es wird darauf hingewiesen, daß es General v. Seckt nicht gelungen ist, die baltischen Truppen zu entwaffnen, die noch immer etliche Meilen von Berlin entfernt unter dem Befehl ihrer vormaligen Führer konzentriert sind.

Preußens Kabinett ist zurückgetreten.

Berlin, 25. März. Die heutigen Zeitungen melden den Rücktritt des preußischen Kabinetts. Man erwartet, den Zeitungen zufolge, daß Gustav Noske, der als Reichswehrminister resigniert hat, ein Portefeuille im neuen preußischen Kabinett angeboten werden wird.

Kapitän Cun will angeblich nicht.

Berlin, 25. März. Der „Lokal Anzeiger“ berichtet, Kapitän Fischer Cun habe das ihm angetragene Finanzportefeuille im neuen Kabinett abgelehnt.

Kein Haftbefehl gegen Ludendorff.

Das „Tageblatt“ dementiert auf eine Ermächtigung des Reichskanzleramts hin die Nachricht, es sei ein Haftbefehl gegen General Ludendorff erlassen worden.

Stärke der Spartaker-Truppen auf 120,000 Mann geschätzt.

Im Haag, 25. März. Wie der „Telegraaf“ meldet, sind die Kämpfe im Ruhrgebiet in Deutschland, wo, wie es hieß, ein Waffenstillstand abgeschlossen worden war, wieder aufgenommen worden. Wie der Zeitung berichtet wird, sind Truppen der Spartakisten im Anzug gegen Wesel.

Dem „Rotterdamsche Courant“ wird aus Münster berichtet, daß die Stärke der „Roten Armee“ sich nunmehr auf 120,000 Mann beläuft.

Aus etlichen Berichten von der Grenze geht hervor, daß die Arbeiter Wesel mit Geschützen großen Kalibers bombardieren. Die Situation dort ist jedoch sehr unklar, da es in anderen Nachrichten heißt, daß dort Ruhe herrscht.

Das halbamtliche niederländische Korrespondenzbureau gibt bekannt, der holländische Kriegsminister habe mit den Heerführern über Vorsichtsnahmen beratschlagt, durch welche sowohl den deutschen Truppen, wie auch den Flüchtlingen aus Deutschland das Ueberschreiten der Grenze unmöglich gemacht werden soll.

Wie das „Handelsblad“ berichtet, haben die roten Truppen in der Umgebung Wesels das von belgischen Truppen besetzte Fort Blücher bombardiert. Die Belgier haben hiergegen protestiert.

Ein Eisenbahnzug mit 70 Verwundeten aus Wesel soll in der Nähe der holländischen Grenze eingetroffen sein.

Stadträte aus dem Rheingebiet sind in Holland eingetroffen, um bezüglich der Lieferung von Lebensmitteln für die Bevölkerung ihrer Städte zu unterhandeln. Sie versichern in Unterredungen mit holländischen Preßvertretern, die Bewegung der deutschen Arbeiter sei nicht bolschewistischer Natur, sondern sie umfasse Angehörige aller Parteien. Sie versichern auch, daß in Dortmund sowie in anderen Teilen des Gebiets infolge des Mangels an Lebensmitteln bittere Not herrscht.

Berlin, 24. März. (Sonddepesche des „Record-Herald“.) Das Bauer'sche Kabinett, eine Koalition von Vertretern der Mehrheitssozialisten, Demokraten und des Centrums, das am 13. März, beim Ausbruch der Kapp-Revolution aus weisen taktischen Gründen, sich aus der Hauptstadt flüchtete, hat heute dem Präsidenten Ebert seine Demission unterbreitet.

Soweit sich bis jetzt voraussagen läßt, wird Gustav Bauer vom Präsidenten Ebert ersucht werden, ein neues Kabinett zu bilden und Bauer dürfte etliche Mitglieder des bisherigen Kabinetts wieder ernennen, vorausgesetzt jedoch, daß die Gewerkschaften ihre Zustimmung zu dieser Ernennung geben. Das neuorganisierte Kabinett wird dann bis zu den Neuwahlen die Regierungsgeschäfte leiten. Die Zusammensetzung des neuen Kabinetts dürfte kaum vor dem morgen erfolgenden Wiederzusammentritt der Nationalversammlung bekannt gegeben werden.

Von Seiten der Regierungsführer wird dem Druck zu Gunsten eines ausschließlich aus Sozialdemokraten bestehenden Kabinetts energisch Widerstand geleistet und ebenso opponiert man gegen ein ausschließlich aus Vertretern der Arbeiterschaft bestehendes Kabinett.

Der Minister des Auswärtigen Müller hat sich, nachdem er Unterredungen mit hiesigen Vertretern der Alliierten und Amerikas gehabt, sehr bestimmt gegen ein ausschließlich aus Arbeiter-Vertretern zusammengesetztes Kabinett ausgesprochen, das von der Arbeiterschaft verlangt wird. Minister Müller bezweifelt es, daß die Alliierten oder die Vereinigten Staaten ein derartiges Kabinett anerkennen werden.

Es wird der Versuch gemacht, Vertreter der Unabhängigen Sozialdemokraten zum Eintritt in das Kabinett zu bewegen, sollte dieses jedoch nicht gelingen, so soll es aus Vertretern der alten Koalition zusammengesetzt werden.

Zeitungen erscheinen wieder.

Nach zehntägiger Unterbrechung erscheinen heute in Berlin wieder etliche Zeitungen, die sich eingehend mit den Vorgängen der verflossenen ereignisvollen Tage beschäftigen.

Die Arbeitsaufnahme erfolgt in bedeutendem Umfange, ausgenommen in etlichen Fabrikbezirken. Es war der Regierung jedoch soweit noch nicht möglich, die Wiederaufnahme des Straßenbahnbetriebs durchzusetzen, da die Straßenbahner nunmehr dem politischen Ausstand einen solchen für die Durchsetzung höherer Löhne haben folgen lassen.

Belagerungszustand dauert in Teilen Berlins an.

Im südöstlichen, nordöstlichen und im östlichen Teil Berlins dauert der Belagerungszustand an. Auf politischen Druck von seiten der Radikalen hat sich die Regierung zu militärischer Passivität verstanden und hat ihre Truppen aus den Arbeitervierteln Reinickendorf, Pankow, Weißensee und Lichtenberg zurückgezogen. Teilen Großberlins, wo die revolutionäre Stimmung sehr stark ist.

Kämpfe im Ruhrgebiet haben zeitweilig aufgehört.

London, 24. März. Den letzten Depeschen zufolge haben die Kämpfe im Ruhrgebiet zeitweilig aufgehört.

Berlin, 24. März. Im Ruhrgebiet ist, wie hier eingetroffene Depeschen melden, ein achtundvierzigstündiger Waffenstillstand abgeschlossen worden und zwar dank der Bemühungen der Minister Braun und Giesberts, die mit den Arbeiterführern unterhandelt hatten. Laut dem Abkommen kann der Kampf wiederaufgenommen werden, wenn eine der beiden Seiten die gegnerische Partei von dieser Absicht 24 Stunden vorher benachrichtigt.

Die Kämpfe um Wesel.

Buderich, Rheinpreußen, 23. März. (In der Uebermittelung verzögert.) Vier Zivilpersonen und zwei Motorautomobile fuhren heute über die Rheinbrücke in das belagerte Wesel und man glaubt, daß Unterhandlungen bezüglich eines Waffenstillstands im Gange sind.

Wie aus dem heute bekannt gegebenen Resultat der gestrigen Kämpfe hervorgeht, verliefen sie erfolgreich für die Belagerten. Etliche der Arbeitertruppen gelangten von Lippe aus über den Fluß und kamen bis auf eine Meile Entfernung an die Stadt heran, wurden jedoch wieder zurückgeschlagen. Sie versuchten dann einen Angriff vom Südosten her und von dort aus wurde während der ganzen Dauer des Tages mit Unterbrechungen Feuer unterhalten. Augenscheinlich ist die Lage der Regierung nach Norden zu, soweit die Verbindung mit Münster in Betracht kommt, eine gesicherte, da ein Eisenbahnzug heute nachmittag in der Stadt angelangt sein soll.

Aus Münster sollen gestern in Wesel Verstärkungen für die Belagerten eingetroffen sein. Sie erklärten, daß weitere Verstärkungen vom Nordosten her im Anmarsch sind und daß, falls Wesel nicht länger gehalten werden könnte, es den belagerten Truppen möglich sein würde, nach Norden zu abzuziehen und sich mit den Entsatztruppen zu vereinigen.

In der Zwischenzeit wird die Stadt, wie es heißt, fest behauptet, obschon der Reichswehr während der verflossenen fünf Tage schlimm zugesetzt worden ist.

Die hier befindlichen Gefangenen sind zumeist junge Burschen und viele von ihnen berichten über Mißhandlungen, die sie angeblich zu erdulden hatten, aber ihr Aussehen spricht nicht für die Wahrheit dieser Angaben.

Seit die Regierungstruppen am verflossenen Samstag aus Düsseldorf und aus anderen Städten abzogen, haben sie mit irregulären Abteilungen der Arbeitertruppen zu kämpfen gehabt, und häufig wurden ihnen auch Hinterhalte gelegt.

Die Belagerung Wesels begann am Montag abend, nachdem drei Tage vorher Abteilungen der Reichswehr, die von Arbeitertruppen nach Norden und Westen zu getrieben worden, die Stadt besetzt und sich zu deren Verteidigung gerüstet hatten.

Die Arbeitertruppen waren schlecht organisiert und wenige von ihnen waren uniformiert, aber sie kämpften mit eiserner Entschlossenheit, die Mannschaften der Reichswehr in die Stadt Wesel hineintreibend.

Am Dienstag nachmittag um 3 Uhr machten die Arbeiter einen allgemeinen Angriff auf die Stadt. Sie eroberten ein südöstlich von der Stadt gelegenes Schloß, das jedoch von keiner strategischen Bedeutung war. Am Dienstag und auch während der Dienstagnacht unterhielten die Arbeiter fast ohne Unterbrechung Feuer auf die Stadt, und heute begann das Feuern, das jedoch mit Unterbrechungen erfolgte, bereits zu früher Stunde.

Ueber positive Resultate ist hier noch nichts bekannt. Die Regierungstruppen sollen während des dreitägigen Marsches im Verlauf der Guerillakämpfe bedeutende Verluste erlitten haben, aber bestimmte Zahlen über diese Verluste konnten noch nicht ermittelt werden.

Ruhe in Wesel.

Buderich, Rheinpreußen, 25. März. Zeitweilig herrscht in Wesel, dem von den revolutionären Arbeitern belagerten Stützpunkt der deutschen Regierung, völlige Ruhe, aber die gegnerischen Truppen haben soweit noch keinen Frieden geschlossen. Diese Mitteilung wurde heute morgen um 9 Uhr dem Korrespondenten telephonisch aus dem Hauptquartier des Generals Habitsch, des Kommandanten von Wesel, das auf dem jenseitigen Rheinufer gelegen ist, übermittelt.

Berlin wieder an der Arbeit.

Berlin, 24. März. In Berlin wurde heute Vormittag die Arbeit wieder aufgenommen. Die Straßenkehrer waren mit ihren Maschinen bereits während der Nacht in Tätigkeit um die Abfälle, die sich im Laufe der verflossenen vierzehn Tage angesammelt hatten und unter denen sich eine Unmasse der von Kapp und Genossen verbreiteten Proklamationen befanden, von den Straßen fortzuschaffen. Außerdem wurden die Straßenbahngeleise repariert und der Bahnbetrieb gestaltete sich bedeutend regelmäßiger.

Blutige Kämpfe bei Gotha.

Paris, 25. März. Bei Kämpfen zwischen kommunistischen Arbeitertruppen und Truppen der deutschen Regierung, die in der Gegend von Gotha stattfanden, wurden, einer heute hier eingetroffenen Depesche zufolge, 175 Personen getötet.

Ein Heer von Roten soll sich bedingungslos ergeben haben, während dessen kommunistische Führer entkamen.

Minister unterhandeln mit den verschiedenen Sowiets im Lande.

Ueber die Wirkungen der zeitweiligen Arbeitseinstellung in den verschiedenen Teilen des Landes ist hier soweit nichts Definitives bekannt. Der Minister für Post und Telegraphenwesen Giesberts, der General Braun, der Stabschef der Reichswehr, und Reichskommissär Sieveking haben Unterhandlungen mit

(Fortsetzung auf Seite 3)

Zum Tode verurteilt.

William Yancey Mills soll am 16. April gehängt werden.

Verübte einen Doppelmord.

Zwei junge Burschen des Mordes schuldig befunden und Zuchthausstrafe von der Dauer von 14 Jahren verhängt. — Verkaufte Lizenzen.

Richter Kersten verhängte heute über William Yancey Mills die Todesstrafe, die der Verurteilte am 16. April erleiden soll. Mills hat sich eines Doppelmordes schuldig gemacht. Er überfiel am frühen Morgen des 16. April 1919 den Obsthändler Antonio Brizzolara in dessen Laden an Van Buren und Wells Straße, beraubte ihn und schlug ihm den Schädel ein, worauf er sich in den nahe dabei befindlichen Schneiderladen von Isador Ganskey begab und an dem Schneider ein gleiches Verbrechen verübte. Nach der Tat verschwand Mills, er wurde aber später in Philadelphia verhaftet, nach Chicago zurückgebracht, prozessiert und vor einigen Wochen von den Geschworenen schuldig befunden.

„Es war ein kaltblütiger, mit Wissen und Vorbedacht verübter Doppelmord, dessen Sie sich schuldig gemacht haben“, sagte der Richter, als er sein Urteil fällte, „und von Nachsicht oder Milde kann deshalb in dem vorliegenden Falle keine Rede sein. Das Gericht verfügt, daß Sie, William Y. Mills, sorgfältig im Countyzwinger festgehalten werden bis zum 16. April 1920, und daß sie an diesem Tage durch den Strang hingerichtet werden.“ Auf Mills machten diese Worte scheinbar nicht den geringsten Eindruck. Mit keiner Miene verriet er irgend welche Erregung.

Vierzehn Jahre Zuchthaus.

Frank Bilecki und Joseph Aneszewski wurden von den Geschworenen Richter Pams schuldig befunden, am frühen Morgen des 8. Juni 1919 den städtischen Feuerwehrmann Joseph Janovsky ermordet zu haben. Ihre Strafe wurde auf vierzehn Jahre Zuchthaus festgesetzt. Den Aussagen von Zeugen zufolge, die während der Prozeßverhandlung vernommen wurden, drangen die Angeklagten in das Gebäude 2353 Süd Whipple Straße ein, wo eine Unterhaltung zu Ehren zurückgekehrter Soldaten veranstaltet worden war. Jankovsky, der sich an der Unterhaltung beteiligte, teilte ihnen mit, daß ihre Anwesenheit nicht gewünscht werde und es kam zu Streitigkeiten, die später auf der Straße fortgesetzt wurden und damit endeten, daß Bilecki einen Revolver zog und dem Feuerwehrmann mehrere Kugeln in den Leib schoß. Der Verteidiger der Verurteilten will Berufung einlegen.

Gefälschte Lizenzen.

Harry Landman bekannte sich heute vor Richter Crowe des Betrugs schuldig und wurde in drei Fällen zu je 6 Monaten Gefängnis verurteilt. Landman gestand, sich für einen Angestellten des städtischen Einnehmers ausgegeben und gefälschte Lizensen verkauft zu haben.

Ueberfall im Hause.

Banditen rauben aus Wm. L. Parks Heim wertvollen Schmuck.

Frau William L. Park, 5720 Woodlawn Ave., Gattin des Vizepräsidenten der Great Northern Bahn, öffnete heute drei Männern auf deren Klingeln die Haustür. Sie traten, nachdem sie nach Park gefragt, der nicht zu Hause war, ohne Weiteres ein und trieben die Frau, ihre Tante Frau Mary Dill und ihre Schwiegertochter Frau P. J. Park unter Bedrohung mit Revolvern in die Küche. Während einer der Banditen bei den Frauen, ein zweiter an der Haustür Wache hielt, durchsuchte der dritte die Schlafzimmer, wo er Schmucksachen im Werte von $1000 fand und einsteckte.

Die Frauen waren so eingeschüchtert, daß sie erst, als die Banditen fort waren, den im oberen Stock arbeitenden jüngeren Park und dann die Polizei benachrichtigten.

W. Shanzen, 4828 W. Washington Str., Fahrer der Loop & City Expreß Co., 509 N. Dearborn Str., meldete der Polizei, daß ein mit Waren im Werte von 15 bis 20,000 Dollars beladener Kraftlastwagen der Firma, der hinter dem Conway Gebäude stand, gestohlen worden sei.

Deutsche Post.

Der Dampfer „New York“, der Samstag von New York nach Cherbourg fährt, nimmt Briefe mit nach Europa, mit der Ausnahme von Deutschland. Postschluß im hiesigen Hauptpostamt heute um mitternacht.

Der Dampfer „Manchuria“, der Samstag von New York nach Hamburg fährt, nimmt Briefe mit nach Deutschland und Pakete nach Deutschland, Oesterreich und der Tschecho-Slowakei. Postschluß im hiesigen Hauptpostamt heute um 6 Uhr abends

Zwei Generalstreiks!

Gruben- und Eisenbahner-Ausstand bedrohen England zugleich. — Französischer Textilstreik usw.

London, 25. März. England steht vor der Möglichkeit eines ernsten doppelten Generalstreiks!

Der Ausstand der Grubenleute gilt als unvermeidlich, — und außerdem befürchtet man einen allgemeinen Eisenbahnstreik anläßlich der Entlassung eines Zugführers! Schon sind an der Lancashire-Yorkshire Bahn über 2000 Mann in den Ausstand getreten.

Nach der Weigerung des britischen Premiers, mit dem Verband der Grubenleute zu verhandeln, erwartet man, daß heute ein Streik angeordnet wird, das heißt, wenn er durch Abstimmung gutgeheißen worden ist. Vor Ostern kann aber die Abstimmung nicht vollendet werden, und dann muß noch eine Benachrichtigung um eine Woche voraus erfolgen, ehe der Streik wirklich beginnen kann.

Die Regierung hat den Leuten zwei Drittel des Lohnes geboten, welchen sie fordern. Beim Publikum sowie in der Presse zeigt sich sogut wie keine Sympathie für die Leute. Gleichwohl ist von einem „Dreibund“ der Gruben-, der Eisenbahn- und der Transportarbeiter die Rede.

Der „Daily Herald“, Organ der Arbeiter, sagt, die Regierung habe sich zu sehr weitgehenden Maßnahmen entschlossen, — einschließlich eines Aushungerungsplanes.

London, 25. März. (Bericht von „United Preß“.) Die Regierung läßt die Angabe, daß sie auch einen Aushungerungsplan zur Bekämpfung der Generalstreiks gefaßt habe, entschieden in Abrede stellen.

Lille, Nordfrankreich, 25. März. Der Ausstand der Textilarbeiter dahier ist noch immer lebhaft im Gange, und man erwartet, daß auf Freitag ein Generalstreik proklamiert wird. Eisenbahner, Bäcker und Angestellte von Nahrungsgeschäften wollen indeß die Bewegung nicht mitmachen.

Nur wegen des Nil-Plans?

Kairo, Aegypten, 25. März. Die jüngsten Aufstände in Kasa el Schecick und Dessuck werden auf den Widerstand gegen den Nil-Plan zurückgeführt.

Bis jetzt ist die Sache nicht sehr schlimm; man fürchtet aber eine weitere Ausdehnung der revolutionären Wirren.

Auch ein Proteststreik.

Rom, 25. März. Ein Generalstreik für 24 Stunden wurde hier um Mitternacht proklamiert — als Protest dagegen, daß Arbeiter, welche von zwei Fabriken gewaltsam Besitz ergriffen hatten, hinausgeworfen wurden.

Fiume's neue „Heimsuchung“.

Rom, 25. März. Die ohnehin große Notlage, welche hier durch die Lähmung von Handel und Wandel verursacht wurde, ist noch dadurch verschärft worden, daß gefälschte Banknoten massenhaft in Umlauf gesetzt wurden!

Kapt. d'Annunzio versicherte in einer Versammlung, er sei entschlossen, die Stadt nicht aufzugeben, bis sie entweder „Rassenunabhängigkeit“ habe oder ein Trümmerhaufe sei.

England ist nicht blöde!

Will auch Schadenersatz für zurückgehaltene deutsche Schiffe von uns.

Washington, 25. März. Generalkonsul Skinner in London meldet an das amerikanische Handelsdepartement:

Großbritannien zieht jetzt die Frage in Erwägung, ob es den Ver. Staaten einen Anspruch auf Schadenersatz für Verluste unterbreiten soll, welche England durch die Zurückhaltung des „Imperator“ und anderer früherer deutscher Schiffe erlitten habe. Schon sind durch das britische Schiffsministerium diesbezügliche Vorstellungen an die amerikanische Regierung gemacht worden.

Hr. Skinner zitierte auch eine Aeußerung des britischen Schatzkanzlers Bonar Law, welcher amtlich erklärte, daß direkte Verluste, welche England aus solcher Ursache erwuchsen, „beträchtlich“ seien.

Diese Schiffe waren nach dem Krieg zeitweilig den Ver. Staten für die Heimbeförderung amerikanischer Soldaten zugewiesen, aber später zurückgefordert worden.

Der Druckfehlerteufel.

Der berüchtigte Druckfehlerteufel hat sich in einem Blatte folgendes Meisterstück geleistet:

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost“.

— Eine Frau liebt eine Freundin um so mehr, wenn sie sich von ihr beneidet sieht.

Geständige Räuber.

Drei Mitglieder der Banditenbande hinter Schloß und Riegel.

Charles Rehm von Polizei gesucht

Diese behauptet, daß auch er der Bande angehörte. — Die $3000, welche dem Schankwirt Otto P. Groß abgenommen wurden, wiedererlangt.

Die Polizei fahndet mit großem Eifer auf Charles Rehm, den Sohn des früheren Polizeikapitäns John Rehm, des vormaligen Oberbefehlshabers der Bezirkswache an Ost Chicago Avenue. Ein Kleeblatt verdächtiger Burschen, angeblich Mitglieder einer gutorganisiert n Banditenbande, soll ihn nämlich in einem Geständnis als deren Führer bezeichnet haben. Wie es heißt, haben die Burschen Polizeileutnant Norton, dem Vorsteher der Abteilung zur Aufarbeitung von Mordfällen, gegenüber zugegeben, daß sie innerhalb der letzten drei Monate über dreißig Ueberfälle ausführten, eine ganze Anzahl Einbrüche verübten und möglicherweise sogar einen Mord auf ihr Konto nehmen müssen. Unter anderm beichteten sie angeblich, daß Charles Rehm ihnen genaue Auskunft über die Gepflogenheiten seines Onkels Frank Rehm, der als Bote in Diensten der Austin State Bank steht, gab. Dieser wurde bekanntlich zweimal von Banditen ausgeplündert und büßte einmal $2500 und ein anderes Mal $3000 ein.

Ein anderer Führer der Bande, Charles Allen, starb vor wenigen Tagen im Deutschen Diakonissen-Hospital. Er wurde während eines Ueberfalls, den er mit drei seiner Genossen in Otto P. Groß' Wirtschaft, Nr. 3159 W. Chicago Ave., verübte, von dem Eigentümer niedergeschossen, nachdem das Quartett $3000 erbeutet hatte. Auf dem Totenbette nannte Allen seinen Bruder Walter, ferner Walter Joyce und James McTurnan als seine Spießgesellen. Als man sie wenige Stunden später verhaftete, fand man das gestohlene Geld bei ihnen, welches dann seinem Eigentümer zurückgegeben wurde. Diese drei Burschen konnten schließlich zu einem Geständnis bewogen werden, in dem sie sechs angebliche Mitschuldige, darunter auch Rehm, nannten. Harry McDermott, Burt Lee, Edward Healey, Marshall Margues und Harry Orr sind die übrigen Namen.

In der Wohnung der Verhafteten fanden die Geheimen unter Matratzen versteckt über ein Dutzend Revolver. Der Zusammenkunftsort der Bande war angeblich eine in der Nachbarschaft von W. 14. Straße und S. Paulina Straße befindliche Billardhalle. Trotzdem die Beamten diese seit einer Woche bewachten, konnten die übrigen Mitglieder bisher noch nicht festgenommen werden, denn keiner von ihnen ließ sich blicken. Auch in ihrer Wohnung vermochte man sie nicht aufzustöbern. Rehm wohnte bis vor wenigen Wochen bei seinem Vater, Nr. 5915 Race Ave.; wo er sich jetzt aufhält, vermochte dieser aber auch nicht anzugeben. Kapitän Rehm zog sich vor einigen Jahren vom Polizeidienst zurück, nachdem er sich während eines Ballspiels das eine Auge verletzt hatte.

— Im Bundesgericht in Trenton, N. J., ist eine Anklage wegen angeblicher Verletzung des Sherman'schen Anti-Trustgesetzes gegen die Seifen- und Parfümeriefabrikanten Colgate & Company erhoben worden. Eine ähnliche Anklage war im Jahre 1918 gegen die Firma erhoben, jedoch auf Technikalitäten hin niedergeschlagen worden.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Regen und kühler heute abend und morgen. Veränderliche Winde, die sich heute abend zu starken nordöstlichen gestalten.

Illinois: Regen heute abend und wahrscheinlich morgen; kälter; starker wechselnder Wind.

Wisconsin: Regen heute abend und morgen, im nordwestlichen Teile vielleicht Schnee, im nordöstlichen und südzentralen Teile heute abend, im östlichen Teile morgen kälter; starker Nordwind im östlichen Teile.

Iowa: Regen heute abend; kälter im östlichen und im südlichen Teile; morgen unbeständig, Regen und kälter im äußersten östlichen Teile; starker wechselnder Wind.

Indiana: Regen heute abend und morgen, kälter.

Nieder-Michigan: Regen heute abend und morgen; vielleicht Schnee im äußersten nördlichen Teile; kälter im südlichen Teile.

Sonnenuntergang, heute: 6:07.

Sonnenaufgang, morgen: 5:43.

Monduntergang, 12:18 morgen früh.

Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes von gestern nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr nachm.	54	3 Uhr morgens	56
4 Uhr nachm.	54	4 Uhr morgens	56
5 Uhr nachm.	54	5 Uhr morgens	57
6 Uhr abends	54	6 Uhr morgens	57
7 Uhr abends	54	7 Uhr morgens	56
8 Uhr abends	54	8 Uhr morgens	56
9 Uhr abends	54	9 Uhr morgens	55
10 Uhr abends	54	10 Uhr morgens	55
11 Uhr abends	55	11 Uhr morgens	55
12 Uhr mitternacht	5[illegible]	12 Uhr mittags	54
1 Uhr morgens	55	1 Uhr nachm.	51
2 Uhr morgens	56	2 Uhr nachm.	51

Soll Farbe bekennen.

Wilson aufgefordert definitiv sich gegen dritten Termin zu erklären.

Diese Aufforderung ruft im Repräsentantenhause Beifall hervor.

Washington, 25. März. Von demokratischer, wie von republikanischer Seite wurde heute im Repräsentantenhause mit stürmischem Beifall die vom Repräsentanten Humphreys, einem Demokraten von Mississippi, abgegebene Erklärung begrüßt, Präsident Wilson solle unverzüglich die Erklärung abgeben, daß er sich um keinen dritten Termin bewerbe.

In Deutschland befinden sich zur Zeit etwa 8000 Amerikaner.

Laut einer heute vom Staatsdepartement veröffentlichten amtlichen Schätzung befinden sich zurzeit etwa 8000 Amerikaner in Deutschland, darunter etwa 400 Frauen.

Allen amerikanischen Reisenden, die sich in Berlin befanden, ist, wie es in der Erklärung heißt, vollauf Gelegenheit geboten worden, nach dem kürzlichen revolutionären Ausbruch die Stadt auf Sonderzügen zu verlassen, aber viele von ihnen benutzten die Gelegenheit nicht, da sie sich völlig sicher fühlten.

Admiral Fletchers Kommandoenthebung wird untersucht.

Heute begann hier eine weitere Marineuntersuchung, die aus dem Krieg herrührt. Sie wird von einem Marinegericht geführt und sie bezweckt die Einzelheiten über die Kommandoenthebung des Rear-Admirals Fletcher in Brest durch Rearadmiral Sims festzustellen.

Admiral Fletcher, der um die Untersuchung eingekommen war, wurde als erster Zeuge vernommen. Er legte einen vom Admiral Sims im August 1917 ausgefertigten Befehl vor, durch welchen Kapitän R. H. Jackson, der Vertreter der amerikanischen Marine im französischen Marineministerium zum Befehlshaber aller amerikanischer Marine- und Flugzeugstützpunkte in Frankreich ernannt wurde.

Neue Pläne bezüglich der Kriegsversicherung für Soldaten.

Der Unterausschuß des Hauskomittes für zwischenstaatlichen Handel, in dessen Händen sich die Kriegsversicherungsvorlagen befinden, hieß heute die Gesetzgebung gut, deren Zweck es ist, engere Fühlung zwischen der Kriegsversicherung der Regierung und den ehemaligen Angehörigen des Heers und der Marine herbeizuführen. In der Vorlage wird vorgesehen, daß die Prämien für die Versicherung in Postämtern einbezahlt werden können und ferner werden Bureaus in den einzelnen Staaten für die Kriegsversicherung vorgesehen und schließlich werden Gelder für Reklame für die Regierungsversicherung bewilligt.

Für die Errichtung von Zweigbureaus werden $1,000,000 bewilligt und für Reklamezwecke sollen $250,000 ausgeworfen werden. In den Postämtern könnten nicht nur die Prämien einbezahlt, sondern auch Gesuche um Wiederinkrafttreten der Polizen erledigt werden. Während der Dauer eines Jahres nach Annahme der Vorlage will die Regierung Leuten, die an Krankheiten leiden, welche sie sich im Dienst zugezogen haben, kostenfrei ärztliche, zahnärztliche und chirurgische Behandlung frei liefern.

Bessere Bezahlung.

Lehrkräfte der Universität von Illinois werden Gehaltszulage erhalten.

Um eine Erhöhung der Gehälter der an der Universität von Illinois angestellten Lehrer zu ermöglichen, beschlossen die Verwalter der Anstalt in einer gestern im Hotel Blackstone abgehaltenen Sitzung, während des laufenden Jahres keine neuen Gebäude zu errichten und keine neuen Ausstattungen anzuschaffen, oder Verbesserungen vornehmen zu lassen. Lehrern, die karg besoldet sind, wird voraussichtlich eine zehnprozentige Gehaltszulage bewilligt werden.

In der Sitzung wurde auch die Resignation von Dr. Edmund J. James, dem langjährigen Präsidenten der Anstalt, angenommen und ihm der Titel eines Ehrenpräsidenten verliehen. David Kinley, der seit September 1919, als Dr. James resignierte, als stellvertretender Präsident tätig war und voraussichtlich zum Präsidenten der Universität ausersehen werden wird, soll vorläufig noch stellvertretender Präsident bleiben. „Wir haben es nicht sehr eilig damit“, sagte einer der Verwalter, „den Platz, der von Dr. James so lange und in so fähiger Weise ausgefüllt wurde, zu besetzen.“

Die Beamtenwahl des Verwaltungsrates hatte das folgende Ergebnis: Robert F. Carr, Präsident des Verwaltungsrates; H. E. Cunningham, Sekretär; Lloyd Morey, Urbana, Komptroller. Zu Mitgliedern des Vollziehungsausschusses wurden erwählt: Robert F. Carr, William L. Abbott von Chicago und Otis W. Holt aus Geneseo.

Interessante Kraftprobe.

Steht Major A. V. Dalrymple über dem Gesetz?

Trotzte einem Bundeskommissär

Wird er jetzt dem amtlichen Befehl des Bundesrichters George A. Carpenter Folge leisten? — Das bleibt eben abzuwarten. — Gegen Theaterbesitzer.

In welcher unglaublich anmaßenden und allen Gesetzen Hohn sprechenden Weise Major A. V. Dalrymple, der Prohibitionsdirektor, sein Amt in eine Diktatur schlimmster Art umzuwandeln versuchte, schildert schlecht und schmucklos das heute von George F. Daltman dem Bundesrichter George A. Carpenter unterbreitete, eidlich erhärtete Bittgesuch.

Bittsteller gibt an, daß er ein Bürger der Vereinigten Staaten und in South Bend, Ind., ansässig sei, früher hier aber im Hause Nr. 5934 Princeton Avenue gewohnt habe. Er stehe als Handlungsreisender in Diensten der Stephenson Underwear Mills, South Bend, Ind. Sein Beruf habe ihn gezwungen, seit seine Eltern am 1. April 1917 nach Hammond, Ind., übersiedelten, sich auch hier in Chicago eine Wohnung zu mieten, und zwar von der Schankwirtin Frau Josephine Barron, Nr. 6135 Süd Halsted Straße. Er bewohne bei ihr ein Zimmer im zweiten Stock. Zu diesem Zimmer gehöre eine Kammer, in der er außer Kleidern und Gummiradreifen auch eine Kiste Cooks Champagner, zwei 4-Gallonen-Krüge Portwein, einen 2-Gallonen-Krug Portwein und einen 4-Gallonen-Krug Whiskey aufbewahrt gehabt hatte. Am 17. März, während seiner Abwesenheit, seien mehrere Mannen des Majors Dalrymple in sein Zimmer gedrungen, hätten trotz der Proteste seiner Wirtin mit einem Nachschlüssel die Tür geöffnet und sich ohne Haftbefehl oder Haussuchungsbefehl und ohne einen Schein von Recht die von ihm vor dem 1. März 1917 zu seinem Privatgebrauch gekauften Getränke angeeignet und fortgeschleppt. Als er heimkam und die Bescherung erfuhr, sei er sofort zum Major geeilt, habe dem den Sachverhalt klargelegt und die Herausgabe seines ihm in widerrechtlicher Weise fortgenommenen Eigentums verlangt. Da der Major ihn kaltlächelnd abblitzen ließ, habe er den Bundeskommissär Lewis F. Mason gebeten, ihm zu seinem Eigentum zu verhelfen. Nach einer längeren Verhandlung, an der sich auch der Hilfsbundesanwalt Condon beteiligte, habe Mason mit Condons Zustimmung einen Befehl an Dalrymple ausgestellt, dem Bittsteller unverzüglich das zweifellos widerrechtlich entzogene Gut gegen Quittung auszuhändigen. Dalrymple sei es aber gar nicht eingefallen, dem Befehl Folge zu leisten. Da alle anderen Versuche, in den Besitz seines Eigentums zu gelangen fehlgeschlagen seien, sehe er sich genötigt, die Hilfe des Bundesgerichts in Anspruch zu nehmen. Er möchte noch wiederholen, daß er durch die Aufbewahrung der für seinen Privatgebrauch bestimmten Spirituosen kein Gesetz übertreten habe. Wohl aber hätten Major Dalrymples Mannen sich nicht nur einer groben Mißachtung der Gesetze schuldig gemacht, sondern auch offenkundig die Zusätze 4 und 5 der Bundesverfassung übertreten. Er bitte daher das Gericht, dem Major Dalrymple zu befehlen, ihm unverzüglich sein widerrechtlich beschlagnahmtes Eigentum auszuhändigen.

Der Richter bewilligte das Gesuch und stellte den gewünschten Befehl aus. Ob der Major dem Befehl Folge leisten wird, bleibt abzuwarten.

Auch in Schwulitäten.

Sonderanwalt Murdock hat heute wiederum zwei Haftbefehle gegen angebliche Kriegssteuerhinterzieher erwirkt und zwar gegen J. H. Schaefer, Nr. 5316 S. Park Ave., und Fred Hartmann, Nr. 1456 Belmont Ave., die früheren Eigentümer des Broadway Theaters. Sie werden bezichtigt, in ihrer Eigenschaft als Theaterdirektoren Kriegssteuer im Gesamtbetrage von $1412.66 eingezogen, aber nicht abgeliefert, sondern in die eigene Tasche gesteckt und zu eigenem Nutzen verwandt zu haben.

Landrutsch doch ziemlich schlimm!

Panama, 25. März. Sochn mehr als 20 Schiffe, welche durch den Panamakanal fahren sollten, liegen infolge des neuesten Landrutsches am Culebradurchstich fest.

Heute nachmittag war eine Insel von 50 Fuß Breite und 3 Fuß Höhe auf dem Kanal zu sehen.

Es ist zweifelhaft, ob ein genügender Fahrweg sich freimachen läßt, daß der britische Kreuzer „Renown“ (mit dem Prinzen von Wales, auf dem Weg nach Australien) bis zum nächsten Dienstag durchkommen kann.

Diese Verkäufe für Freitag und Samstag

The Store of To-day and To-morrow

THE FAIR

Established 1875 by E. J. Lehmann
State, Adams and Dearborn Streets

Extra Speziell!

Garantierte Regenmäntel

Alle Größen — jede einzelne ist garantiert auf ein Jahr—falls der Coat leckt, erhaltet Ihr einen neuen. Sie sind bis $8.50 wert, einige bedeutend mehr. Zum Verkauf zu ... 6.95

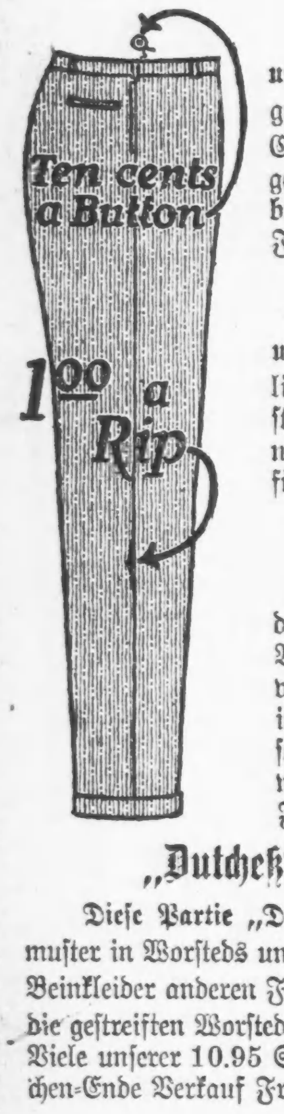
Zweiter Floor

2426 Paar Männer-Beinkleider

Niedrig markiert Freitag und Samstag

Schwarze Thibets, Corduroys, gestreifte Worsteds und Beinkleider von feinen Suitings sind eingeschlossen. Es sind hunderte von Größen bis zu 36 in modernen Fassons für junge Männer—enge Beine, „Cuff Bottoms." Viele große Größen bis zu 58 Taillemaß sind hier.—Männer von jeder Statur können ihre Größen in diesem Verkauf finden, Werte von $6.50 bis $9 gehen Freitag u. Samstag zu 5.95

Unser Freitag u. Samstag Verkauf von „Dutcheß" Beinkleidern



Die „Dutcheß" Beinkleider zu 3.95

umfassen hunderte von Paaren Beinkleider von unseren regulären $4.95 Partien — gestreifte Worsteds, Cheviots, Cassimeres, sowie Mischungen. Außerdem hunderte sehr gut gemachter Beinkleider anderer zuverlässiger Fabrikate, alle markiert für diesen Verkauf am Freitag und Samstag zu ... 3.95

Die „Dutcheß" Beinkleider zu 4.95

umfassen hunderte von Paaren Cuff Bottom Hosen für Jünglinge, einfarbig und in Mischungen. Sowie gestreifte Worsteds und Cassimeres in alle Größen für Männer. Viele $6.50 Werte sind hier niedrig markiert für die große Räumung. Freitag u. Samstag ... 4.95

Die „Dutcheß" Beinkleider zu 6.95

Hier ist eine Offerte, die Eure sorgfältige Beachtung verdient — Ihr habt die Auswahl aus vielen Paaren „Dutcheß" Beinkleidern, in den Sorten, die gewöhnlich bis zu $8.95 verkauft werden. Eine wundervolle Auswahl von Mustern in gestreiften und gemischten Worsteds, Cheviots, Cassimeres; sowie unvollständ. Partien von blauen Serges; wert bis $8.95; für die Räumung markiert, Freitag und Samstag zu ... 6.95

„Dutcheß" Beinkleider und andere Fabrikate

Diese Partie „Dutcheß" Beinkleider zu 8.95 umfaßt viele neue Frühjahrmuster in Worsteds und Cassimeres. Außerdem haben wir hunderte von Paaren Beinkleider anderen Fabrikats zu diesem $8.95 Beinkleiderverkauf gefügt. Seht die gestreiften Worsteds, Cheviots, Cassimeres und einfachen Effekte. Viele unserer 10.95 Sorten sind eingeschlossen in diesem großen Wochen-Ende Verkauf Freitag und Samstag zu ... 8.65

Zweiter Floor

DUTCHESS TROUSERS WARRANTY

You may buy a pair of Dutchess Trousers for $2.00 and up and wear them for Two Months. For every suspender button that comes off we will pay you Ten Cents. If they rip at the waist band we will pay you Fifty Cents. If they rip at the seat or elsewhere we will pay you One Dollar or give you a New Pair.

Name ...
Date ...

Die Garantie, welche mit jedem Paar der „Dutcheß"-Hosen verabfolgt wird, hat denselben tausende von Freunden eingebracht. Da wir höchst wahrscheinlich die größten Vertreiber dieser Hosen in den Vereinigten Staaten sind, sind wir in der Lage, ganz außergewöhnliche Werte während dieses Verkaufs zu offerieren — und Ihr solltet es nicht vergessen, daß es nur möglich ist, die „Dutcheß"-Hosen in The Fair, in Chicagos größtem Distrikt in der unteren Stadt, zu erhalten.

stäubende Ackerschollen wurde der Pfad zu den Waldhäusern erreicht.

Die Waldhäuser waren bescheidene Kleingebiete inmitten grüner Beschaulichkeit. Freundliche Gemüsegärten umschlossen die weißen Häuschen. Die blinkenden Fenster zierte buntes Gerank. Grünes Moos wuchs auf den altersdunklen, von Obstbäumen überragten Dächern, aus deren geschwärzten Schornsteinen der Mittagsrauch aufstieg. Hinter den Zäunen ragten Sonnenrosen und Malven, Königskerzen standen und das hochgeschobene Kraut des Paradiesapfels. Die Beete lagen meist abgeerntet, noch aber leuchteten goldgelbe Kürbisse auf Erdwällen, und in breiten Reihen zog sich üppig gerundeter Rotkohl hin. Von fleißigen Händen erzählten die Gärten, von der Freude am eigenen Besitz, von dem Recht, das aus der Scholle zusteht.

Nur eins der kleinen Besitztümer lag vernachlässigt. Unbestellt der Garten, in dem das Unkraut wucherte, die Umzäunung verfallen. Im Dach des Hauses sperrten schwarze Löcher. Von dem Fachwerk war der Putz gefallen. Dort wohnte der Häußler-Karl.

Vor einem der Waldhäuser, dessen Hintergrund das dunkle Laubwerk eines kleinen Obstgartens bildete, saß im prallen Licht der Sonne Irene Seydelmann. Der breite Rand des Panamahutes war an den Seiten herabgebogen, so daß nur der untere Teil des Gesichtes frei blieb. Der Gegenstand der Arbeit hielt die Malerin völlig gefesselt. Erst als Saltenburg und seine Begleiterin in ihrer Nähe stehen blieben, schaute sie auf. Das vom Hut beschattete Gesicht ließ nicht erkennen, welchen Eindruck das Auftauchen des Grafen an der Seite einer unbekannten Dame auf Irene machte. Hans Joachim stellte sie vor. Die Malerin erhob sich, sie blieb voll kühler Gelassenheit.

Seit dem Begräbnis der Frau Kiener hatte der Graf Irene nicht mehr gesehen. Darin lag eine Absicht. Er wollte keine Begegnung mit ihr. Jetzt machte ihn das plötzliche Zusammentreffen unsicher. Vielleicht trug auch die Gegenwart der Gräfin Schuld daran, daß er nicht sogleich die Gegenbeziehung zu finden vermochte.

Benigna enthob ihn des Zwanges. „Wie schön!" rief sie. Voll Entzücken hingen ihre Augen an dem Bild auf der Staffelei, das der Beendigung entgegenging. „Sie malen das Reich des kleinen Mannes, Fräulein Seydelmann. Wie schlicht und groß erscheint diese künstlerische Auseinandersetzung mit einer sozialen Idee. Denn das ist es doch, was Sie geben wollen, nicht wahr?"

Die Malerin nickte. Eine zarte Färbung stieg auf in ihrem Gesicht. „Ich habe etwas versucht, das außerhalb meiner Aufgabe liegt. Das Motiv lockte mich. Die meisten versuchen einmal das Urmotiv des Menschenlebens darzustellen: die Befreiung des Besitzlosen durch die Gewährung der Scholle."

Benigna betrachtete noch immer das Bild voll Licht und leuchtender Farbe. Ein Mann, dessen Gestalt erst zum Teil fertig gemalt war, stand vor dem sonnebeglänzten Häuschen. Seine Hand lag in kraftvoller Ruhe auf einem Gartenpfosten, als wolle sie das Besitzrecht bekunden. Wie ein Gebieter stand er da auf seinem Boden, als Herr der Scholle.

Leise, als spreche sie zu sich selbst, sagte die Gräfin: „Auch der Aermste empfängt sein Stück Erde im Tode. Sollte er nicht seinen Anteil schon im Leben erhalten, damit er Herr sei eines Stückes eigenen Landes, reiche es auch nicht weiter als der Schatten seines Hauses? Es liegt etwas Symbolisches in dem Bild. Eine unbedeutende Beobachtung des Augenblicks, mit der ein Alltagsmensch nichts anzufangen weiß — Sie haben ein Kunstwerk daraus gemacht, Fräulein Seydelmann."

Der Schein in Irenes Zügen färbte sich dunkler. „Sie urteilen sehr freundlich, Frau Gräfin. Dennoch ist es mir eine Genugtuung, daß Sie meine Absicht erkennen."

(Fortsetzung folgt.)

Die Krise verschoben.

Vertreter der Banken zögern mit Darlehen an die Stadt.

Zulage für 18,000 Angestellte.

Nur die höchstbezahlten Abteilungsvorsteher gehen leer aus. — Abfallfahrer arbeiten wieder. — Die Schreiber in der Stadthalle nicht zufrieden.

Der Finanzausschuß des Stadtrats hat, nachdem dieser trotz der Warnungen des Vorsitzers jenes Ausschusses, Richert, beschlossen hatte, den Jahreshaushalt um vier Millionen Dollars, auf $36,250,000, über die in Aussicht stehenden Einnahmen zu erhöhen, die Gehaltserhöhungen sofort festgesetzt. Es erhalten alle 1800 städtischen Angestellten, außer den Vorstehern der verschiedenen Verwaltungszweige, deren Gehalt über $5000 im Jahre ist, im Durchschnitt zehn Prozent Zulage, weit weniger als sie unter Drohungen mit Einstellung der Arbeit verlangt hatten, so daß man, sollte nicht inzwischen die allerdings voraussichtlich unwahrscheinliche Verminderung der Kosten der Lebenshaltung eintreten, übers Jahr eine ähnliche Forderung wird erwarten dürfen.

Sämtliche Mitglieder der Polizei, auf.: dem Chef, erhalten $192 im Jahr oder $16 den Monat mehr, die Polizisten also, in den drei Stufen, $1632, $1752 und $1992, desgleichen die Mitglieder der Feuerwehr, außer dem Chef. Die Maschinisten im Löschwesen werden also $2330, ihre Gehilfen $2062, die eigentlichen Feuerwehrleute, nach den Dienstjahren, $1752, $1872 und $1992 erhalten. Sie wie auch die Polizisten und die Schreiber usw. in den städtischen Verwaltungszweigen hatten $300 das Jahr mehr verlangt. Die Schreiber zweiter Klasse und die Maschinenschreiber in den Verwaltungsämtern werden $180 mehr, also $1680 erhalten, Schreiber erster Klasse $120 mehr, also bis zu $2120, die Oberschreiber $2580 und deren Vorgesetzte, als „Head Clerks" bekannt, $80 mehr, bis zu $3060. Die Schreiber haben jedoch bereits diese Zulagen als unzulänglich abgelehnt und beschlossen, Montag nachmittag die Arbeit niederzulegen, wenn der Finanzausschuß nicht inzwischen noch ihrer vollen Forderung entspricht. Die seit Montag ausständigen Müllfahrer und Kraftwagenlenker sind wieder an der Arbeit, die Handwerker erhalten den von den Gewerkschaften festgesetzten Lohn.

Im Gesundheitsamt erhalten die Hilfsarbeiter im Laboratorium, die Chemiker und Bakteriologen, die in den Schulen Dienst tuenden Krankenpflegerinnen, die Ambulanz- und Hospitalärzte $120 den Monat, die ärztlichen Aufsichtsräte $180, die Fernsprechbediensteten $120, während die der Polizei $200 bekommen sollen. Im Durchschnitt ist die Zulage, gemäß dem Stadtratsbeschluß, zehn vom Hundert. Der Sekretär des Bürgermeisters wird sonach statt $5000 $5500 beziehen; $5000 ist die Grenze der Erhöhungen.

Die Aussichten

Wie der Vorsitzer des Finanzausschusses, Richert, welcher nach der gestrigen Sitzung des Stadtrats im Auftrage der Körperschaft zusammen mit dem Stadtkämmerer und dem Stadtschatzmeister mit dem Präsidenten des Klarierhauses, Charles G. Dawes, dem Präsidenten der Central Trust Co., und sechs anderen Vertretern der hiesigen Banken die Frage eines Darlehens von $4,000,000 an die Stadt besprochen hatte, dem Ausschuß berichtete, wollen die Banken die Frage in Erwägung ziehen; Herr Dawes sagte aber, daß das Darlehen kaum zu Stande kommen werde, wegen der großen gesetzlichen Schwierigkeiten, denn irgend ein Steuerzahler könne es gerichtlich anfechten. Wird nichts daraus, so wird die Stadt, wie vor Jahrzehnten, ihre Angestellten mit Schuldscheinen bezahle müssen, welche von den Geldwucherern dann mit 25 Prozent Abzug aufgekauft werden. Auf den anderen Ausweg wurde in der gestrigen Stadtratssitzung von Anderson hingewiesen, nämlich Besteuerung der Großgeschäfte und der öffentlichen Nutzbarkeiten in der Höhe der Kapitalanlage, welche sie selbst vor der staatlichen Kommission für öffentliche Nutzbarkeiten angegeben haben, als sie Ermächtigung zur Erhöhung ihrer Preise, zur Schröpfung der Volksmassen, verlangten, und Bürgermeister Thompson befürwortet obendrein, falsche Steuerangaben mit Gefängnisstrafe zu ahnden, was durch Erlaß eines neuen Gesetzes geschehen könne.

Gegen den Plan Tomans zur Erhöhung des städtischen Haushalts um eine Million Dollars über die zu erwartenden Einnahmen stimmten nur Schwartz, Richert, Eaton, Woodhull, Maypole, Piotrowski, Kunz, Wallace, Capitain, Pretzel, Lipps, Watson, Fisher, A. O. Anderson, Kostner.

— Unschuld vom Lande. — „Wie gewöhnlich die Großstädter sich doch ausdrücken! Sprach da gestern ein Herr in der Gesellschaft von der „Büchse einer Pandora!" Na, wenn man schon nicht „Hose" sagen will, so bezeichnet man das Ding doch mit — „Beinkleid!"

Leset die „Sonntagpost".

Erfolg in 20 Tagen garantiert.

Nuga-Tone

Stärkt Eure Gesundheit und Kraft mit diesem großartigen Belebungsmittel.

Fühlt Ihr Euch schwach, nervös, erschöpft—müde an Körper und Geist? Leidet Ihr an Mangel von Tatkraft, verminderter Lebenslust, Verzagtheit, schwachem Appetit? Wenn das der Fall—versucht Nuga-Tone. Es ist eine wundervolle Behandlung für schwache, entkräftete und erschöpfte Männer und Frauen. Wenn Ihr in der Nierengegend ein mattes und flaues Gefühl verspürt, Rückenschmerzen, rheumatisches Reißen, eine träge Leber habt, wenn Ihr an Schlaflosigkeit und Kopfweh leidet, nehmt ein wenig Nuga-Tone und Ihr werdet sehen, wie schnell Ihr Erholung findet.

Nuga-Tone ist eine großartige Behandlung für Verdauungsstörung (oder Dyspepsia). Gase und Blähungen, Verstopfung und Gallenbeschwerden. Erkältet Ihr Euch leicht und ist Eure Zunge oft belegt und der Atem schlecht, Euer Blut dünn und wässerig, der Blutumlauf träge, das Aussehen bleich, sind Eure Augen matt und schwach? Ist dies der Fall, so wird Euch nie durch ein Beruhigungsmittel Hilfe werden, und Ihr werdet nichts gewinnen, wenn Ihr versucht, Symptome zu behandeln. Nuga-Tone ist gerade das Richtige, weil es direkt bis zur Wurzel Eures Uebels geht, das ein Mangel genügender Nervenstärke und gesunden Blutes ist.

Nervenstärke ist die Haupttriebfeder von Magen und Herz, die treibende Kraft für die Blutzirkulation, tatsächlich das Leben eines jeden Organs, jeder Funktion des Körpers. Das Blut und die Nerven haben Eisen und Phosphor nötig und das ist es, was Ihr in Nuga-Tone erhaltet. Nuga-Tone wirkt wie Zauberkraft in der Belebung des Blutes und der Stärkung der Nerven, und nachdem Ihr es nur gerade wenige Tage genommen habt, werdet Ihr besser essen und besser schlafen können, als jemals vorher in Eurem Leben.

Tatsache ist, Nuga-Tone bringt neues Leben in alle Organe. Es gibt Euch den Appetit eines Wolfes und gute Verdauung. Es stärkt die Leber und Nieren, macht, daß die Eingeweide leicht und regelmäßig arbeiten. Keine Gase mehr, keine Blähungen, Verstopfung und Gallenbeschwerden, keine Schmerzen und Leiden. Nuga-Tone erhöht die Herztätigkeit, die Blutzirkulation, befreit das System von "angehäuften" Giften, kräftigt den Körper durch und durch. Wenn Ihr beginnt, eine frische Zirkulation des reichen, warmen Blutes in allen Teilen Eures Körpers zu verspüren, wenn Ihr den Glanz der Gesundheit wieder auf Eure Wangen zurückgekehren und aus Euren Augen leuchten seht, dann werdet Ihr Nuga-Tone preisen und anderen von seiner Heilkraft erzählen.

Nuga-Tone enthält keine Opiate, keine Gewohnheit erweckende Arznei. Es ist ein allgemeiner Gesundheitshersteller. Das ist es, was Tausende sagen, die es gebraucht haben. Es macht starke, robuste Männer, gesündere und schönere Frauen. Nehmt kein Ersatzmittel für Nuga-Tone an. Es gibt nichts "gerade so gut". Nuga-Tone ist in einem bequemen Paket verpackt. Es ist zuckerüberzogen, angenehm schmeckend und leicht zu nehmen. Probiert es. Ihr werdet es allen Euren Freunden empfehlen.

Garantie der Fabrikanten: Der Preis des Nuga-Tone ist Ein Dollar und fünfundzwanzig Cents ($1.25) per Flasche. Jede Flasche enthält neunzig (90) Tabletten, Behandlung für einen vollen Monat. Ihr könnt sechs Flaschen, Behandlung für sechs Monate für sechs Dollars ($6) kaufen. Nehmt Nuga-Tone zwanzig (20) Tage lang, wenn Ihr mit dem Resultat nicht zufrieden seid, gebt den Rest des Paketes, zusammen mit der Schachtel, an uns zurück und wir werden Euch sofort Euer Geld zurückerstatten. Ihr seht, Ihr könnt nicht einen Cent verlieren. Wir übernehmen das Risiko, wir ganz allein.

Benützt diesen Koupon bei der Bestellung.

National Laboratory, 537 South Dearborn St., Chicago, Ill. Ger. 22

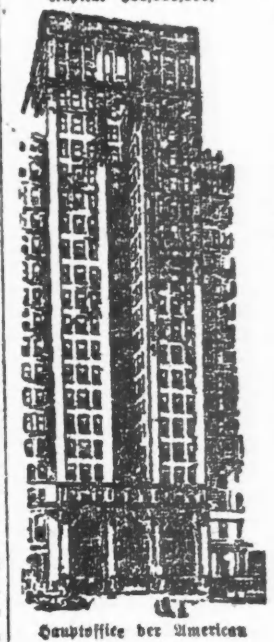
Werte Herren:—Einliegend finden Sie $ .... wofür Sie mir .... Flaschen Nuga-Tone schicken wollen.

Name ....

St. and No. or R. F. D. ....

City .... State ....

Etabliert 1841.
Kapital $18,000,000.



Hauptoffice der American Expreß Co.
65 Broadway, New York.

Schicken Sie jetzt Geld nach

Deutschland und Oesterreich

Die gegenwärtigen niedrigen Wechselraten offerieren eine ausgezeichnete Gelegenheit, Geld in Gestalt von Auslandwechseln oder Geldanweisungegn nach Deutschland, Oesterreich, Czecho-Slovakien, Jugoslawien, Transsylvania, Polen, Finland, Rumänien, Bulgarien, Griechenland und Palästina zu schicken.

Die American Expreß Company besorgt eine größere Zahl von Geldübermittelungen nach fremden Ländern, als irgend ein anderes Finanz-Institut. Sie hat Offices in 20 europäischen Städten, einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg, und hat Agenten und Korrespondenten in der ganzen Welt. Ihre ausgebreiteten Verbindungen setzen sie instand, einen vollständigen, leistungsfähigen, internationalen Bankdienst anzubieten.

Wegen der letzten Raten irgend einer Währung, oder irgend welcher Auskunft, sprechen Sie in der nächsten Expreß-Office, oder Agentur vor, oder schreiben Sie an das

Financial Department
AMERICAN EXPRESS COMPANY
65 Broadway, NEW YORK, N. Y.
CHICAGO OFFICE: 23. W MONROE STR.
M24δlbo*

Helft Euren Verwandten und Freunden in Europa!

Unser Ausland-Department ist in der Lage, Pakete durch die Paket-Post nach Deutschland, Oesterreich und allen anderen Ländern in Europa zu schicken, zu unseren gewöhnlichen mäßigen Preisen, mit einem nominellen Kostenzuschlag für Postdienst.

Nur Fleisch, das von der Ver. Staaten Regierung inspiziert und gutgeheißen ist, kann nach dem Ausland versandt werden. Unsere Anlage ist eine von der Ver. Staaten Regierung inspizierte Anlage.

10 Pfd. Speck für ...	$3.90	10 Pfd. Salami für ...	$5.80
10 Pfd. Schinken für ...	$3.80	6 Pfd. gekochtes Corned Beef für ...	$3.00
10 Pfd. California Schinken für ...	$2.80	8⅛ Pfund reines Schmalz in Büchse ..	$2.90

Die Paketpost berechnet zwölf Cents für das Pfund, Registrieren 10c, insgesamt $1.42. — Spezielle Bestellungen in Büchsen verpackt.

Gebt uns Euren Auftrag u. wir werden für alle Einzelheiten sorgen.

Arnold Bros. Inc.
Haymarket 500 660 W. Randolph Str.
mz21e.o.b*

(Für die „Abendpost".)

Tagesneuigkeiten aus Davenport und Umgegend.

Davenport, Ja., 24. März '20.

Kriegssekretär Baker wird am 29. März der Gast des Commercial Club sein. Er beabsichtigt, das Rock Island Arsenal zu inspizieren.

Die farbigen Bürger der Stadt protestieren gegen eine Abgrenzung der öffentlichen Badeanstalt für Weiße und Farbige. Sie wollen unter solchen Umständen auf alle Badegelegenheiten verzichten.

Chas. Keppe, aus Magdeburg gebürtig, ist hier im Alter von 69 Jahren gestorben.

Rock Island, Ill., 23. März.

Frau Sophie Rueth starb hier im Hause ihrer Tochter, Frau Leonard Kramer, im Alter von 86 Jahren. Sie war in Deutschland geboren.

Heilte seinen Bruch.

Ich zog mir vor mehreren Jahren beim Heben eines Koffers einen schlimmen Bruch zu. Die Doktoren sagten, meine einzige Hoffnung auf Heilung bestehe in einer Operation. Bruchbänder halfen mir nichts. Schließlich stieß ich auf Etwas, das mich schnell und vollständig heilte. Jahre sind vergangen, ohne daß mein Bruch je wiederkam obschon ich als Zimmermann schwere Arbeit verrichte. Keine Operation, kein Zeitverlust, keine Unannehmlichkeiten waren damit verbunden. Ich habe nichts zu verkaufen aber ich will ausführliche Mitteilung davon machen, wie Ihr ohne Operation vollständig geheilt werden könnt, wenn Ihr an mich schreibt. Eugene M. Pullen, Carpenter, 74 F Marcellus Ave., Manasquan N. J. Schneidet lieber diese Notiz aus und zeigt sie irgend welchen Anderen, die einen Bruch haben. Ihr mögt dadurch ein Menschenleben retten oder mindestens der Bruchplage und der Quälerei und Gefahr einer Operation Einhalt gebieten. Anz.

O, du Heimatflur.

Roman von Max Schmidt-Schiemfels.

Copyright, 1920, by the Abendpost Co., Chicago.

(15. Fortsetzung.)

„Ich liebe es, pünktlich zu sein," sagte sie mit leicht verschleierter Stimme, die immer etwas Lockendes in sich zu bergen schien. Sie bot die Hand zu herzhaftem Druck, ließ sich vom Groom Gewehr und Patronengürtel reichen und betrachtete mit Kennerblick Hans Joachims braunen Vorstehhund.

„Wir können uns auf Treff verlassen," meinte sein Besitzer. „Er hat feine Nase und flüchtige Suche und steht ausgezeichnet vor."

„Um so besser," bemerkte die Gräfin. „Onkel Zitzmann verfügt leider nur über einen unzuverlässigen Setter, der sich in Gegensätzen bewegt. Nicht einmal ein gelinder Strafschuß bringt den abgefeimten Blinker zur Vernunft. Das Wetter ist günstig. Ich denke, die Hühner werden gut halten."

„Ohne Zweifel, sie wurden auf den Grenzfeldern in diesem Jahr überhaupt noch nicht beschossen."

„Also vorwärts!" rief Benigna in erwachendem Jagdeifer. Sie ließ die Patronen in die Läufe gleiten und nahm das Gewehr schußbereit.

In der Ferne verhallte das Rollen des Jagdwagens. Herbstlich klar lag die Sonne über dem Feld, das sich weithin dehnte in rotbraunen Wellen, ansteigend und wieder sinkend, wie eine bewegte Fläche. Der Hund ging an. Saltenburg ließ ihn weites Feld nehmen. Die beiden Jäger folgten. Den gegenseitigen Abstand wahrend, schritten sie vorwärts. Hans Joachim fehlte der Gleichmut des waidgerechten Schützen, und die Gedanken irrten ab. Meilenweit kein Mensch, er allein mit Benigna Walldorf. Es war Torheit, dieses Wandern durch sonnige gefährliche Einsamkeit. Ihm war es, als ging er in unendliche ziellose Fernen, von denen es keine Rückkehr gab. Der Mann, der über die Scholle schritt und dessen Hand leise zitterte am Lauf des Gewehres, er dachte nicht an Wild und Hund. Sein Sinnen weilte bei Benigna Walldorf.

Das war ein flitterndes Aufstieben. Die Gräfin nahm das Gewehr hoch, der Schuß krachte. Hans Joachim empfand instinktmäßig, was vorging. Er dachte an keinen Schuß, sah nur, daß die aufgehenden Hühner ziemlich tief abstrichen. Die Gräfin schoß noch einmal.

Saltenburg riß sich zusammen. Mit geschärftem Blick folgte er der fortstreichenden Kette und stellte deren Einfallstelle fest. Er machte der Gräfin ein Zeichen. Sie begriff und wendete sich seitlich. Wieder stand der Hund, Hühner gingen von neuem auf. Jetzt folgte Schuß auf Schuß.

Sieben Hühner hingen bereits an den Galgenschnüren von Saltenburgs Rucksack. Die Suche ging weiter. Rasch vermehrte sich die Jagdbeute. Die Völker waren zahlreich und hielten ausgezeichnet. Die beiden Jäger erstiegen die Wiesenböschung am Ende des Feldstückes. Vor dem Blick dehnten sich neue braune Strecken. Treff erhielt viel Arbeit. Mit erstaunlicher Sicherheit holte Benigna die Feldhühner herunter. Hans Joachim verhielt sich mehr in der passiven Rolle eines Trägers.

Die Sonne stieg höher. Am Rande eines Gehölzes machte die Gräfin endlich halt. Ein Haufen Feldsteine lag da. Auf diesen ließ sie sich nieder und erwartete das Herankommen des Jagdgenossen.

„Nun, wieviel?"

„Mehr als genug, gnädigste Gräfin!"

„Ich denke es müssen mehr als zwei Dutzend sein. Haben Sie nicht etwas Trinkbares bei sich, Graf Saltenburg?"

„Mit einem Schluck Rotwein kann ich dienen."

„Her damit!" Benigna griff nach der Feldflasche. Sie tat einen herzhaften Zug. Dann zog sie aus der Tasche der Jagdbluse ein niedliches Zigarettenbehältnis und bediente sich, nachdem sie es dem Grafen geboten.

Saltenburg blieb schweigsam. Irgend etwas an der Gräfin lenkte seine Gedanken zu einer anderen. Er liebte das Rauchen bei Damen, und doch berührte es ihn angenehm, daß Irene nicht rauchte. Sie nahm auch niemals ein Gewehr, um zu töten. Die Gräfin war so ganz anders. Ihre freie rasch zufassende Art gefiel ihm und ließ ihn dennoch kalt. Benigna war das Weib, das bezauberte ohne zu erwärmen.

Die Hand des Grafen ging leise über das graue Gefieder der toten Hühner. Es war wie eine Liebkosung.

„Begreifen Sie das Mitleid eines Jägers, Saltenburg?"

Der Gefragte nickte, ohne aufzuschauen. „Das begreife ich sehr wohl. Den waidgerechten Jäger erfaßt jedes Mal ein unendliches Erbarmen mit dem Wild, das seine Kugel hinstreckte."

„Oh, ich will töten!" sagte Benigna, und die sinnenden Augen gingen ins Weite. „Nun werden Sie mich für grausam halten?"

„Dazu sehe ich keine Veranlassung."

Die Gräfin zog die stolzen Brauen zusammen. „Es liegt mir auch wenig daran, was Sie von mir halten. Warum ist Baron Gelbrecht nicht mit Ihnen gekommen?"

„Wünschten Sie, daß er kam?"

In den gefährlichen Augen war ein seltsames Aufflimmern. Benigna lachte kurz auf, blies den Rauch aus den gespitzten Lippen. „Was kann eine Frau tun, um das Leben auszufüllen? Sie spielt oder sie tötet. Das Töten setzt immerhin Charakter voraus."

„Jedenfalls keinen guten, gnädigste Gräfin."

Die schöne Frau erkannte, daß sie nicht verstanden wurde. Langsam streifte sie die dänischen Handschuhe von den weißen Händen, indes sie die Gedanken weiterspann. „Töten und Spielen — ist das nicht dasselbe? Die Frau, die spielt, zerstört und vernichtet weit grausamer. Töten ist Barmherzigkeit."

„Muß die Frau zerstören?" fragte Hans Joachim. Wieder dachte er an Irene. Irene baute auf, suchte Werte zu schaffen. „Die Frau soll durch ihr Wirken veredeln."

„Kommen Sie auch mit solchen Gedanken?" Die Gräfin machte eine Bewegung der Geringschätzung, sie stand auf und griff nach ihrem Gewehr. „Lassen Sie uns gehen. Noch eine Zigarette gefällig? — Worin besteht das Wirken einer Frau? Die Frau, die sich durch einen Beruf ins Leben stellt, zerstört dabei ihr Bestes, das Weibtum."

Der Graf wollte widersprechen. Er wollte sagen, daß er eine Frau kenne, die einen Beruf ausübe und dennoch über alle Eigenschaften schöner Frauenhaftigkeit verfüge. Aber er unterließ es. Auch die Gräfin schwieg, während sie voranschritt.

Man war weit abgekommen vom Tal. Die Sonne stand im Mittag. Tiefdunkel spannte sich das Blau des Himmels über die von Glast und Flimmer gesättigte Landschaft, aus der Farben und Konturen in unwirklicher Schärfe hervortraten. Nach einer Stunde des Wanderns über

Kinder betteln um Fletcher's

CASTORIA

Dieselbe Sorte, die Sie immer gekauft haben, trägt seit jeher den Namenszug von Chas. H. Fletcher und ist seit über dreissig Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lassen Sie sich von Niemandem darin täuschen: Fälschungen, Nachahmungen und „Genau so gute" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder. Auf der einen Seite etwas Erprobtes, auf der anderen ein blosses Probieren.

Was ist CASTORIA

Castoria ist ein harmloser Ersatz für Ricinusöl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es enthält weder Opium noch Morphin noch andere Betäubungsmittel. Seit über dreissig Jahren gebraucht man es beständig gegen Verstopfung, Blähungen, Windkolik und Durchfall; es beseitigt die dadurch entstandene Fieberhaftigkeit, und, indem es Magen und Darm reguliert, hilft es zur Einverleibung der Nahrungsstoffe und verleiht gesunden und natürlichen Schlaf. Der Kinder Panazee, der Mütter Freund.

Die Sorte, die Sie immer gekauft haben

Trägt den Namenszug von

Chas. H. Fletcher.

Seit über dreissig Jahren in Gebrauch

THE CENTAUR COMPANY, NEW YORK CITY

Postbestellungen prompt ausgeführt

Spezial-Oster-Verkauf!

Diese Anzeige ist $2.10 wert

Versucht Purity, 6 für **$6.00**. Jedes macht 7 Gallonen des allerfeinsten Hausgetränks. Warum mehr bezahlen?

Preis $5, In diesem Verkauf 2.49 einschl. 1 Groß Caps

Unser Purity Brand Malz, für Rekonvaleszenten und Invaliden ist unvergleichlich. Ebenfalls gut für Syrups und zum Backen. Volle Qt. Kannen, 80c; ein Dtzd., $7.50. 56-Pfd. sterilisierte Kanne, **$10.00**

während dieses Verkaufs an unserer Offerte von 6 vollständigen Ausstattungen von Purity Malz und 6 Säcken von Purity Hopfen.

Unser regulärer Preis $8.10 — Sendet nur $6

Falls Ihr „Purity" versucht habt, werdet Ihr kein Substitut gebrauchen.

Wir wünschen Euch von der Güte des Purity zu überzeugen und davon, daß unsere Original-Idee, den Hopfen in Säcke zu packen, gerade das bedeutet, was Purity in sich schließt — Reinheit. Purity Malz bedarf keiner Färbung — kommt entweder hell oder dunkel und ist von erfahrenen Chemikern garantiert, daß es nicht übertroffen werden kann.

Halsdrähte für Nr. 2 Patent Stoppers, 100 für....... 75c

Syphon Schlauchhalter, wird am Behälter befestigt und hält den Schlauch in irgend einer Lage............. 50c

Kupferkessel, zum Kochen v. Hausgetränken, 6 Gall.. $7.75

Alle Sorten Spirit-Tester u. Thermometer... 85c bis $2.00

Henry Wennersten's „Malt Hop", Kanne 75c, 1 Dtz.. $7.00

Garantierte Thermometer oder Cyclometer, zum Proben..... 1.45

Natural Kork-Kapseln, jetzt, das Groß.......... 29c

Loop Ha Filtrierer, 20c; 2 für.......... 35c

Patent Metal Stoppers, Nr. 2, 1 Dutzend.......... 40c

Gummischläuche, zum Abfüllen, der Fuß.......... 10c

Flaschenbürsten, Trichter, Seideschwämme und Sure Seal Hand Cappers, 2 für.......... 25c

Purity Root Beer Compound, genügend für 10 Gallonen.......... 50c

Flaschen, Krüge mit Ausguß, Corkers, Schlägel und alles vollständig für „Home Bottling".

Viele haben es versucht, aber ohne Erfolg!

Warum?

Weil die richtige Hefe nicht verwendet wurde, die Gährung schlecht, nicht ebenmäßige und schwankende Temperatur im Zimmer während der Gährung oder des Abziehens herrschte; weil die Hefe hinzugefügt wurde, während die Flüssigkeit noch zu heiß war, das Malz verwendet wurde, nachdem es durch nachlässiges Hantieren unbrauchbar gemacht worden war; weil die Flaschen nicht gehörig verkorkt wurden, oder infolge der Verwendung schlechter Caps oder Stoppers. Nach Abfüllen des Gebräus auf Flaschen stellen viele Leute dasselbe zu früh an einen kalten Platz, wodurch die Gährung aufhört. Manches Gebräu wird dadurch verdorben, wenn die Krüge oder Kessel nach jedem Brauen nicht gehörig gereinigt werden. Verhütet dies, indem Ihr zum Reinigen heißes Wasser benutzt. Sonst ist man geneigt, dem Produkt die Schuld beizumessen, während Ihr selbst die Schuld tragt.

Katalog mit Rezepten auf Wunsch per Post frei gesandt.

PURITY BRAND MALT EXTRACT CO.

JOE GREIN (Früher Chicagoer Stadt-Aichmeister) **& J. PAHLS**

Händler, Fabrikanten und Retailverkäufer.

130-132 W. RANDOLPH STRASSE, CHICAGO, ILL.

Postbestellungen prompt ausgeführt

doson

Einigung erzielt.

(Fortsetzung von Seite 1.)

den Sowjetdiktaturen in den verschiedenen Teilen des Landes begonnen und einem Bericht zufolge ist diese Kommission beauftragt worden, eine Grundlage für ein Uebereinkommen zu finden.

Die nunmehr wiedererschienenen Zeitungen sind sich einig darüber, daß der Schaden, der von Kapp und dessen Anhängern verursacht worden, ein ganz ungeheurer ist und daß es der allergrößten Anstrengungen bedürfen wird, um ihn wieder gut zu machen.

Ebert-Kabinett soll nur „aufgefrischt" werden.

Berlin, 24. März. Im Laufe des heutigen Tages wurden Beratungen über den Kabinettswechsel abgehalten und man einigte sich dahin, daß das Ebert'sche Kabinett nicht samt und sonders ausscheiden, sondern nur einer „Auffrischung" unterzogen werden soll. Einer der leitenden demokratischen Abgeordneten versicherte, daß angesichts der bevorstehenden Wahlen dieses alles sei, was wirklich Not täte.

Es wurde definitiv angekündigt, daß die Mehrheits-Sozialdemokraten auf den Posten des Reichsministers für Landesverteidigung verzichten und diesen Posten den Demokraten überlassen werden, da Philipp Scheidemann's Partei nur zu gerne der Verantwortlichkeit für die Aufgabe der Rekonstruktion des Heers entgehen will. Ferner wird auch angedeutet, daß die Mehrheits-Sozialdemokraten tatsächlich in ihren Reihen keine für das Amt geeignete Persönlichkeit besitzen. Der Name von Otto Wels, der versuchsweise in Verbindung mit dem Amt genannt worden, wurde prompt zurückgezogen, da er infolge seiner Tätigkeit als Kommandant Berlins während der ersten Revolution bei den Unabhängigen außerordentlich unbeliebt ist. Man glaubt, daß der Nachfolger Gustav Noskes ein Demokrat und Zivilist sein wird, dessen erste Aufgabe darin bestehen dürfte, die reaktionären Elemente aus dem Heer auszumerzen, die jetzt eine sehr drohende Stellung einnehmen.

Gustav Bauer wird Premierminister bleiben, wie es heißt und der Vorschlag bezüglich der Schaffung eines Kabinetts von Arbeitervertretern scheint definitiv abgetan zu sein, da es den Mehrheits-Sozialdemokraten gelungen ist, andere Parteien zur Gegnerschaft gegen diesen Plan zu veranlassen. Führer in der Nationalversammlung, die zur Aussprache veranlaßt werden konnten, versicherten, ein Koalitionskabinett sei die einzig durchführbare Grundlage für die Regierung. Sie versicherten, daß zwischen drei Parteien völlige Uebereinstimmung herrscht. Gustav Noske, der noch immer eine ausschlaggebende Stimme in der Partei besitzt, wohnte den Beratungen über die Kabinettsfrage bei. Die Nationalversammlung wird erst nach der Reorganisierung des Kabinetts in Sitzung treten.

Demokraten verlangen Rücktritt des Ebert-Kabinetts.

London, 25. März. Mitglieder der deutschen demokratischen Partei bestehen auf dem Rücktritt des gesamten Bauer-Kabinetts, wie der Exchange Telegraph Company aus Berlin gemeldet wird. Vom Centrum wird dahingegen die Beibehaltung des Ministers für Reichspost und Telegraphenwesen, Giesberts, verlangt. Als mutmaßlicher Nachfolger Noskes wird Dr. Peterson, ein demokratisches Mitglied der Nationalversammlung, genannt.

Marinemannschaften setzen ihre Offiziere ab.

London, 24. März. Die Kieler Marinemannschaften haben am Dienstag ihre Offiziere sowie auch diejenigen der Ostseestation einschließlich des neuernannten Kommandeurs dieser Station, Kontreadmiral Evers, abgesetzt und die Offiziersstellen wurden durch Matrosen und Mitglieder der republikanischen Offiziersvereinigung besetzt.

Paris meldet ein neues deutsches Kabinett.

Paris, 25. März. In einer Depesche aus Amsterdam, in welcher Berliner Depeschen an den „Telegraaf" zitiert werden, heißt es, daß ein neues deutsches Kabinett, mit Gustav Bauer als Premierminister und Dr. Schiffer als Vizepremier, gebildet worden ist.

Dr. Hermann Müller soll wiederum Minister des Auswärtigen sein, während angeblich Bürgermeister Geßler von Nürnberg zum Minister für Landesverteidigung ernannt wurde. Die übrigen Mitglieder des Kabinetts sind angeblich, wie folgt:

Minister des Innern, Koch; Finanzminister Kapitän Fischer Cuno; Minister für Transportwesen, Bell, und Minister des Schatzamts, Wolff. Die übrigen Portefeuillen sind, wie die Depesche besagt, unter den Sozialdemokraten und den Demokraten aufgeteilt worden.

„Baltische Truppen waren ein Geschenk der Entente."

Berlin, 24. März. Gelegentlich einer Erörterung der politischen Lage, die durch die Kapp'sche Revolution geschaffen worden, erklärte Dr. Eduard David, Minister ohne Portefeuille im Bauer Kabinett, dem Vertreter der „Assoziierten Presse" gegenüber, daß „die baltischen Truppen ein Geschenk waren, welches die Entente uns gemacht hat."

Er behauptete, die Alliierten hätten Deutschland nicht nur gezwungen, die aufsäßige „Eiserne Brigade" anzuerkennen, sondern hätten auch die Rückkehr der Truppen, nachdem diese tatsächlich unter der russischen Fahne gestanden, nach Deutschland anbefohlen.

„Wir erkennen sie nicht an", sagte Minister David. „Wir bezeichneten sie als Fahnflüchtige und Abenteurer und waren froh, sie los zu sein, als die Entente uns zwang, sie gegen unsere Wünsche und gegen unser besseres Wissen nach Deutschland zurückzubringen."

Düsseldorf, 22. März. Dem Komite, das hier das Heft in Händen hat, ist nichtamtlich die Nachricht zugegangen, daß im Ruhrgebiet erbitterte Kämpfe im Gange sind, die von Hagen aus geleitet werden, wo sich das Hauptquartier der roten Truppen in jener Gegend befindet.

Sozialisten-Koalition im Ruhrgebiet augenscheinlich fest im Sattel.

Düsseldorf, 23. März. Infolge des militärischen Vorgehens der Ebert-Regierung hält man einen Bruch der Koalition der sozialdemokratischen Parteien, welche die Kontrolle im Ruhrgebiet an sich gerissen hat, für unwahrscheinlich. Die hiesigen sowie die Kommunisten in Hagen sind nicht rührig gewesen und die Mitglieder dieser Partei haben sich in den verschiedenen Städten auf sehr gemäßigte Programme geeinigt. Die Kommunisten sind jedoch an verschiedenen Exekutivkomiteen vertreten und sie sollen die Absicht haben, mit aller Energie für extreme Maßnahmen, namentlich mit Bezug auf die Lohnfrage, einzutreten.

Die Unabhängigen Sozialdemokraten scheinen zu engeren Beziehungen zu den Mehrheits-Sozialdemokraten zu neigen, nachdem nunmehr Reichswehrminister Noske demissioniert hat. Die Nachricht von seinem Rücktritt wurde heute hier veröffentlicht.

Genaue Zahlen bezüglich der Stärke der radikalen Truppen sind hier nicht erhältlich, aber die verflossenen Tage haben dargetan, daß die Roten im Stande waren, in verschwindend kurzer Zeit aus unerfahrenen Rekruten Soldaten zu machen, die sehr wohl mit der Waffe umzugehen wissen und Gebietsvorteile wie alte erprobte Krieger auszunutzen verstehen.

Was „Die Freiheit" zu sagen hat.

Berlin, 24. März. Die „Freiheit" schreibt unter der Ueberschrift „Eine Riesenlüge":

„Die Regierung behauptet andauernd, daß ein riesiges „rotes Heer" in Rheinisch-Westfalen aufgebracht worden sei. Dieses ist eine absolute Unwahrheit. Die dortigen Arbeiter haben sich nur bewaffnet, um die Truppen zu verjagen, die sich zu Gunsten der Kapp'schen Regierung erklärt hatten, und nachdem es ihnen gelungen ist, diesen Zweck zu erreichen, werden sie selbstverständlich nicht zugeben, daß ihnen ihr Erfolg entrissen wird und die Truppen dadurch die Gelegenheit zu Massenmetzeleien erhalten würden.

„In allen Städten herrscht mustergiltige Ruhe".

Das Blatt behauptet ferner, daß die Döberitzer Truppen durch eine große Anzahl Studenten und andere reaktionäre Elemente, die in Berlin bewaffnet werden, verstärkt worden sind.

Nachricht von der Eroberung Wesels durch die Roten amtlich dementiert.

Berlin, 24. März. Eine aus Koblenz stammende Nachricht von der angeblichen Eroberung Wesels durch die Roten ist im Reichswehrministerium amtlich für unwahr erklärt worden.

General Braun, der Stabschef der Reichswehr, ist heute abend aus dem Ruhrgebiet, wo er die Unterhandlungen für den Waffenstillstand geführt hat, in höchst optimistischer Stimmung nach Berlin zurückgekehrt und er ist der Ansicht, daß es dem Minister für Reichspost- und Telegraphenwesen Giesberts gelingen wird, das „Aktionskomite" auf Seiten der Regierung zu bringen.

Ungeachtet der optimistischen Ansichten des Generals, daß die Roten den Waffenstillstand einhalten werden, rücken, wie aus dem Ruhrgebiet gemeldet wird, die Roten auf einer Linie durch Wesel nach Emmerich und Bocholt an der holländischen Grenze zu vor.

Um diesem Vordringen Einhalt zu gebieten werden Regierungstruppen hinter einer östlich und westlich durch Münster gehenden Linie, wo sich das Hauptquartier des Generals Walter befindet, zusammengezogen.

Die Roten besetzten am gestrigen Tage Krefeld, direkt westlich von Münster gelegen. Nach Westen zu sind sie bis Hamm und nach Süden zu bis Remscheid vorgedrungen.

Drei D's heilt Drei

„Ein schreckliches Jucken begann an meinem Körper. 1½ Flaschen D. D. D. heilten mich vollständig."

„Ich sah eine wunderbare Heilung eines Knaben, der mit Eczema geboren war."

„Eine einzige Flasche heilte einen anderen Fall, Salzfluß an der Hand."

Angeführt aus einem kürzlichen Brief von Walter Ricken, Ellhart, Ind. Schreibt an ihn wegen weiterer Tatsachen.

Auch wir haben solche ausgezeichneten Resultate gesehen, die D. D. D. im Heilen aller Formen von Hautleiden, von Pimpeln und Mitessern bis zu schweren Fällen von Eczema erzielte, daß wir die Empfindung haben, es müßte für Euren Fall passen. Kommt und fragt uns darüber. Wir garantieren die erste Flasche, 35c, 60c und $1.00.

D.D.D.

THE Lotion for Skin Disease

The Public Drug Co.

Buck & Rayners fünf Quality Apotheken.

Für Irlands Freiheit.

Bekannte Redner werden in heutiger Massenversammlung dafür eintreten.

In der St. Ambrose Halle, Ellis Ave. und 47. Straße, in Hyde Park, findet heute abend eine Massenversammlung statt, in welcher Kreisrichter John P. McGoorty, Pfarrer James K. Fielding und andere Befürworter der Unabhängigkeit Irlands die Ziele und Absichten der unter dem Namen „Sinn Fein" bekannten Verbindung von Irländern besprechen und klarlegen werden. Auch Anwalt Daniel J. McMahon und T. A. Gannon werden die Sache der Sinn Fein, die eine irische Republik schufen und nun deren Anerkennung seitens der anderen Völker der Welt verlangen, mit warmen Worten verteidigen. Der Eintritt ist frei.

Programm der Republikaner von Maine.

Bangor, Maine, 25. März. In Beschlüssen, die heute der hier tagenden republikanischen Staatskonvention unterbreitet worden, wurde die Ratifizierung des Friedensvertrages mit den vom Senat gutgeheißenen Einschränkungen befürwortet. Ferner wurde auch ein Beschluß gegen Nationalisierung des Bahn- und Dampferbetriebs unterbreitet.

Die Konvention hat Kandidaten für Präsidentschaftswahlmänner und vier Delegaten „at large" und acht Bezirksdelegaten für die Nationalkonvention zu ernennen. Seitens der Führer in der Konvention wurde der Ansicht Ausdruck gegeben, daß die Delegaten keinerlei Instruktionen erhalten und auf keinen Kandidaten verpflichtet werden würden, wennschon die Anhänger des Generalmajors Wood, welche die einzige organisierte Kampagne im Staat geführt haben, behaupteten, eine Umfrage unter den Kandidaten für die Deleatenämter habe ergeben, daß die Mehrzahl dieser Kandidaten für Wood sei. Im Interesse anderer Kandidaten wurden keinerlei Behauptungen aufgestellt.

Opfer der Prohibition.

New York, 25. März. John Guarino verbrannte zu Tode, als in seinem Hause auf der Ostseite ein Feuer zum Ausbruch kam, während er damit beschäftigt war, Whisky herzustellen. Seine Leiche wurde im dritten Stockwerk, in der Nähe von zwei großen Kaffeemaschinen gefunden, die durch Röhren mit zwei Fässern verbunden waren. In den Fässern fand die Polizei eine Flüssigkeit, die stark nach Alkohol roch.

Joseph Guarino, ein Bruder des Umgekommenen, wurde unter der Anklage, das Prohibitionsgesetz verletzt zu haben, verhaftet.

Der Strick die letzte Zuflucht.

Durch langwierige Krankheit zur Verzweiflung getrieben, erhängte sich gestern in der Herberge Nr. 113 S. Peoria Straße, der 64jährige William Einer. Die Leiche wurde, nachdem man vergeblich nach dem bejahrten Manne gesucht hatte, an einem Balken im Keller hängend entdeckt.

Frei an Hämorrhoiden-Leidende

Laßt Euch nicht schneiden, bis Ihr diese neue Hauskur, welche Jedermann ohne Unbequemlichkeit oder Zeitverlust anwenden kann, versucht habt. Zerkaut einfach hin und wieder ein wohlschmeckendes Tablett und befreit Euch von Hämorrhoiden.

Laßt mich dies frei beweisen.

Meine innerliche Methode der Behandlung und dauernden Heilung von Hämorrhoiden ist die richtige. Tausende und Tausende von erkenntlichen Briefen bezeugen dies, und ich wünsche, daß Sie diese Methode auf meine Kosten versuchen.

Ganz gleich, ob Euer Fall ein veralteter oder erst kürzlich entwickelter ist, ob er chronisch oder vorübergehend, gelegentlich oder dauernd ist, Ihr solltet nach dieser freien Probebehandlung schicken.

Gleichviel, wo Ihr lebt — was Euer Alter oder Eure Beschäftigung ist — wenn Ihr an Hämorrhoiden leidet, wird Euch meine Methode prompt heilen.

Ich wünsche speziell, es in anscheinend hoffnungslosen Fällen zu senden, in denen alle Arten von Salben, Schmieren und anderen lokalen Anwendungen versagten.

Ich wünsche, daß Sie einsehen lernen, daß meine Methode der Behandlung von Hämorrhoiden eine der zuverlässigsten Behandlungen ist.

Diese liberale Offerte einer freien Behandlung ist zu wichtig, daß Ihr sie nur einen einzigen Tag unbeachtet laßt. Schreibt jetzt. Sendet kein Geld. Schickt einfach den Koupon — tut es aber jetzt — heute.

Freies Hämorrhoiden-Heilmittel.

E. R. Page,

562 A Page Bldg., Marshall, Mich.

Bitte senden Sie eine freie Probe Ihrer Methode an:

....

....

....

ds4,18|ll,18,25|f12,26,3|11,25

Rothschild's

Red Letter Tag

Hier, Stamp-Sammler, ist eine weitere große Gelegenheit

Red Letter Tag — 10 S. & H. Stamps frei mit jedem im Prämien-Parlor, auf dem 2. Floor, vorgezeigten Buche.

Haarschneiden für Kinder, 20c — Neunter Floor

Handpflege, 25c — Dritter Floor

10 S&H STAMPS FREE FRIDAY

Regierungs-Ueberschuß Nahrungsmittel Dept.

Cash und Carry—Bargain Basement.

(Recht vorbehalten, Quantitäten zu beschränken)

Cut Green String Beans, 6 Nr. 2 Größe Büchsen für nur........ 65c

Frühe Juni Erbsen, 6 Nr. 2 Größe Büchsen für.. 65c

Fancy rote reife Tomaten, 6 Nr. 2 Größe Büchsen für nur........ 48c

Aprikosen, drei Nr. 2½ Größe Büchsen für...... $1

Spinat — Nr. 10 Büchse — die Büchse für... 55c

Barley, 5 Pfd. für..... 19c

Nierenbohnen, 5 Pfd... 29c

Backpulver, regulärer $1.29 Wert — 5 Pfund-Büchse für nur..... 49c

Speck, reg. 40c bis 50c das Pfund, die 12 Pfd.-Büchse für...... $2.69

California Spargeln, vier Nr. 2½ Größe viereckige Büchsen für..... $1.25

Evaporated Milch, White House Marke, 6 hohe Büchsen für.......... 65c

California Spargeln, reg. 40c Sorte, 3 Nr. 2½ Größe Büchsen für........ 69c

Tragt zur Größe Eurer Stadt in den Augen der Welt bei. Gebt zu dem Anzeige Fund des Chicago Boosters' Publicity Club.

In unserer eigenen Candyküche gemacht.

Cream Patties

Reguläre 50c Sorte, sortiert, 1 Pfd. Schachtel zu... 39c

Keine Post- oder Tel.-Bestellungen.

Haupt-Floor.

36-zöll. Satins und Taffetaseide

Zwei ungewöhnliche Werte offeriert, in den beliebten Farben; viele in Navy, schwarz und braun, die Yard...... $3.95

Novelty Georgettes, nichts Empfehlenswerteres für Gowns, Blusen, Smocks etc., echte hübsche Muster in hellen und dunklen Mustern; 40-zöllig; Yard, $2.95 — $3.95 und.......... $4.95

Shirting Seide, feine Sammlung von Mustern, in Crepes Jersey und Broadcloth Geweben — Yard, $3.50 bis....... $4.95

36 und 40-zöll. Futter-Seide — verschiedene Qualitäten und Muster, speziell die Yard zu $2.65 bis......... $5.50

Regierungs-Ueberschuß 8,000 16c Tins von

Dill's Best Cut Plug

Cube Cut oder granuliert, 10 Büchsen, $1.60 wert, $1.15

Keine C. O. D., Tel.- oder Post-Bestellungen ausgeführt. 10 Büchsen an jeden Kunden.

Haupt-Floor.

Spart an Kurzwaren

6 Yard Bolt importiertes Ware Braid, assortierte Breiten, zu............. 12½c

19c Shoe String Shopping Bags, zu.............. 10c

15c Shirt Neck Bands — zu nur.............. 10c

Rubber Sheeting — eine Yard im Quadrat, zu..... 45c

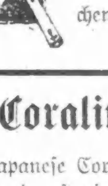
19c und 25 Nadel Cubes, zu nur.............. 10c

10c Karte weiße Perlknöpfe, zu.............. 5c

Haupt-Floor.

Weiße Knochen-Griffe

Tafel-Messer und Gabeln, das Stück zu 29c

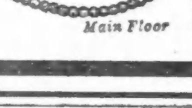


Feiner amerikanischer Stahl, in Bargain Booth, soweit sie reichen, jedes, 29c.

Haupt-Floor.

Coraline Perlen

Japanese Coraline Beads, graduierte oder straight Beads, mit goldplatt. Clasp, Farbe von echten Corallen spez., 50c



Main Floor

Verkauf von Kleiderstoffen

Wollene Velours, Duvetyn Finish, braun, Navy, Taupe, Belgian usw., nichts Besseres für Mäntel, 54-zöllig, speziell die Yard zu $6.50 und.......... $7.50

54-zöllige Storm Serge, nur in Navy vorhanden — Yard zu............ $2.39

42-zöllige reinwollene französische Serge, feinste Qualität, Yard $2.95 und..... $3.50

42-zöllige reinwollene Sturm-Serge — speziell die Yard zu nur........ $3.39

54-zöllige reinwollene Poiret Twills und Tricotines, Yard, $7.50 bis....... $8.95

48- und 54-zöll. Broadcloths — vorzügliche Stoffe für Kleider und Mäntel, alle beliebten Farben, die Yard zu $4.50 und................ $6.50

Zweiter Floor

Geteilte Meinungen.

Für und gegen Fleischkampagne. — Washington zweifelhaft.

Nahrungsmittelkommissär Howard Figg in Washington hat die Bundesbeamten im Ausschuß für gerechte Preise angewiesen, die hiesige Kampagne für billigeres Fleisch „genau zu beobachten". Die Beamten wissen nicht recht, was sie mit der Verfügung anfangen sollen, zumal der Kommissär nicht gesagt hat, ob er mit der Kampagne einverstanden ist oder nicht. Der Urheber des Planes ist Major A. A. Sprague, der Vorsitzer des Preisausschusses. Er ist der Ansicht, daß die Kampagnewoche die Fleischpreise herabdrücken und das Publikum veranlassen wird, künftig mehr die billigeren Teile der Schlachttiere zu kaufen. Viele sind aber anderer Ansicht, z. B. Frau Joseph T. Bowen, die Vorsitzende des Frauenausschusses für Lebensmittelpreise. Sie nimmt an, daß die vermehrte Nachfrage nach den jetzt billigeren Teilen deren Preise hochtreiben wird.

Major Sprague gab gestern folgende Liste der Preise für jene Teile aus:

Chuck Steaks, 22 bis 28 Cents das Pfund; Rippen, 21 bis 27 Cents; Hals-, Koch- und Schmorfleisch, 18 bis 24 Cents; Navel Cut, 11 bis 19 Cents; Short Ribs, 13 bis 21 Cents; Brisket, 13 bis 21 Cents, und Keulenfleisch, 21 bis 37 Cents das Pfund.

— Bei Longfellow, Pa., entgleiste der Keystone Expreß Nr. 20 der Pennsylvania Bahn und neun Personen wurden mehr oder minder schwer verletzt. Die Verunglückten wurden nach einem Hospital in Huntington, Pa., gebracht

D. A. H.

Quittungsliste Nr. 63.

Frau Marie Hammer, 3 Listen, 4466—68..........$	109.50
Frau E. Benner, Febr.....	2.00
Jos. Sieben, Febr..........	2.50
Frau Sieben, Febr..........	2.50
William Stutte, Febr......	2.50
George Nuernberg, Febr....	2.50
L. Januchowski, Febr......	2.50
Chas. H. Scheidt	1.00
S. E. Sostheim, März.....	5.00
H. Sagehorn, Stanton, N.D.	3.00
Chas. G. Hauptmann, März	5.00
Frau A. Weißmantel, Jan. und Febr.	4.00
Frau A. Flint, Jan. u. Febr.	4.00
H. Wohlke, Febr.	1.00
John M. Christian, März..	1.00
H. Ohlendorf, März	2.00
Frau G. Claussen, März...	0.50
W. J. Diersen: Schulkinder	4.00
H. Kuehnle, Jan. bis Juni	6.00
Leo Ernst: N. N..........	250.00
Pauline Boehm, Rushville, Ill.	2.00
L. A. H., Indianapolis, Ind.	50.00
N. N.	100.00
Robt. Neueder, Hollywood, Ill.	20.00
Frau M. Duckhorn, Liste 4456	12.75
L. F.	5.00
A. Voit	2.00
Frau M. Wilhelm, März bis Juli	5.00
Frau J. Lorenz, Liste 3392	2.75
Kremer & Wegener, Febr....	10.00
A. W. Klingbeil, Febr. und März	4.00
Frau Dr. Brune, Liste 54...	29.00
D. A. H., Bunco Party, Frau Dr. Brune	91.54
Mitglieder des Deutschen Kriegervereins	17.50
George Metzger	10.00
4. Sektion G. U. V., März..	5.00
Accordia Loge Nr. 277, März	10.00
Jacob Ruehl, Febr. u. März	5.00
F. C. Mueller, März.......	1.00
Frau Hedwig Mueller, März	1.00
H. Stuehler	5.00
Chs. Herzberg	10.00
H. Hueimann	5.00
Frank M. Petersen, Nov. bis März	5.00
John F. White	1.00
J. E. Natzel, Febr. u. März	8.00
A. Brubacker, Liste 1217....	2.00
A. L. Wentzlaff, März.....	1.00
N. Grunzko	1.00
C. Ruedy, Middle Amona, Iowa, Liste 3444	30.00
Nic. Thain, März..........	1.00
Pastor H. Lindemann, Liste 4308	16.00
	$ 879.04
Bisher eingegangen........	81,543.42
Zusammen	$82,422.46

SANTAL CAPSULES MIDY

Lindert Blasenkatarrh in 24 Stunden

Jede Kapsel trägt den Namen MIDY

Vermeidet Nachahmungen.

mz25doson1ja

Union Stock Yards Pkg. and Prov. Co.

Kauft in unserem großen Laden, wenn Ihr große Bargains haben wollt. — Seht unseren neuen Manager. — Kommt frühzeitig. Ihr braucht nicht zu warten.

510 Süd Halsted Str., nahe Harrison Str.

Speziell — Bell Leaf Schmalz, das Pfund zu.. 21½c

Gehacktes Rindfleisch; Pfd.... 12½c

Ausgelassenes Schmalz; 2 Pfd 57c

Hinterviertel Veal; Pfund... 23½c

Vorderviertel Veal, Pfund... 18½c

Veal Stew; Pfund.......... 12½c

Veal Chops; Pfund.......... 24½c

Lamm Roast, Pfund........ 15½c

Native Pot Roast; Pfund... 16½c

Native Rib Roast, Pfund ... 16½c

Suppenfleisch; Pfund....... 12½c

Round Steak, Sirloin Steak, Pfund zu 21½c

Pork Roast; Pfund.......... 18½c

Pork Lain; Pfund........... 26½c

Pork Chops, Pfund.......... 29½c

Salt Pork, Pfund........... 22½c

Süßgepökelter Speck, Pfund... 25½c

Lamm Chops, Pfund......... 22½c

Spez. Verkauf an Nr. 1 Sugar Cured Speck, 5 bis 7 Pfund im Durchschnitt; Pfund... 32½c

Frankfurter Wurst, 2 Pfd. für.. 39c

Bratwurst, 2 Pfund 39c

California Schinken; Pfund.. 17½c

Armour's Sugar Cured geräucherte Schinken, Pfd.. 29½c

2½% Rabatt am Dollar, wenn Ihr diese Anzeige bringt

Stieß auf Widerstand.

Schwarzhäutiger Wegelagerer, der Frau überfallen hatte, verscheucht.

In der Nähe ihrer Wohnung Nr. 2085 Eates Ave. wurde Frau Klara Stark von einem baumlangen Neger in räuberischer Absicht überfallen. Der farbige Halunke versuchte ihr das Handtäschchen zu entreißen, in welchem sich ein kleiner Geldbetrag befand, stieß aber auf energischen Widerstand. Da auch, durch die Hilferufe der Ueberfallenen angelockt, Hilfe nahte, zog er es vor, sich ohne Beute aus dem Staube zu machen. Die Rogers Park-Bezirkswache wurde benachrichtigt und eine Anzahl Geheimpolizisten durchsuchte die Nachbarschaft gründlich, aber erfolglos, nach dem schwarzhäutigen Wegelagerer.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"
Published daily except Sunday.
Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY"
223 W. Washington St.

Price per Copy.......................................3 Cents
per Month..55 Cents
By mail, in the states of Illinois, Indiana, Iowa, Wisconsin, Michigan, Missouri, Minnesota and Ohio, per year.......$4.50
including "Sonntagpost" per year.......$6.50
In all other States the price will be per year.......$5.00
including "Sonntagpost" per year.......$7.00
Price per "Sonntagpost".......5 Cents

„Abendpost"-Gebäude: 225 W. Washington Str., zwischen Wells Str. und Franklin Str.
Chicago Telephon: Franklin 5900 Illinois

Preis jeder Nummer 2 Cents; ins Haus geliefert per Monat 55 Cents
Per Post in den Staaten Illinois, Indiana, Iowa, Wisconsin, Michigan, Missouri, Minnesota und Ohio.......$4.50 per Jahr
Einschließlich „Sonntagpost".......$6.50 per Jahr
In allen anderen Staaten ist der Preis.......$5.00 per Jahr
Einschließlich „Sonntagpost".......$7.00 per Jahr
Preis der „Sonntagpost", die einzelne Nummer.......5 Cents

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

32. Jahrgang. — Nr. 72.

Der reaktionär-kommunistische Putsch.

Noch widersprechen sich die Nachrichten über Ursache und Verlauf des Kappschen Putsches in Deutschland allzu sehr, als daß man auf sie fußend ein abschließendes Urteil über die ganze Bewegung fällen dürfte. Unter den Meldungen, mit denen die in Deutschland sich aufhaltenden Korrespondenten der ausländischen Presse aufwarteten, befand sich wie gewöhnlich eine große Masse Hokuspokus. Etwas Anderes darf man gemäß der ganzen Organisation des Pressedienstes durch die amerikanischen, englischen und französischen Agenturen gar nicht erwarten. Wie sollen Korrespondenten, die nicht einmal deutsch verstehen, zu einem richtigen Urteil über Land und Leute gelangen? Das ist schon zu gewöhnlichen normalen Zeiten überaus schwer. In Zeiten aber, da wie gegenwärtig alles drunter und drüber geht, ist es eine hoffnungslose Aufgabe, immer vorausgesetzt, daß der Auftrag jener Korrespondenten dahin geht, die lautere Wahrheit und nichts wie diese zu berichten, und daß sie den ehrlichen Willen dazu haben. Manchen Zeitungen — sie namentlich zu nennen ist wohl überflüssig — kommt es bekanntlich weniger darauf an, Tatsachen zu erfahren, als etwas Sensationelles berichten zu können, ohne Rücksicht auf Wahrheit und Möglichkeit. In dieser Beziehung leisten manche der in der Landessprache geschriebenen Blätter Amerikas ganz Außerordentliches. Zum besseren gegenseitigen Verständnis der Länder und Völker trägt ein derartiges Revolverberichterstattertum jedoch jedenfalls nicht bei. Im Gegenteil: gerade diese journalistische Gewissenlosigkeit der Berichterstatter, die ihren Landsleuten die unglaublichsten Märchen und Räubergeschichten über das Land auftischten, dessen Gastfreundschaft sie genossen, ist eine der Nährmütter des Völkerhasses gewesen, der schließlich im europäischen Kriege explodierte.

Der unmittelbare Zweck der Kappschen Revolte war natürlich der Sturz der Ebertschen Regierung. Aber über das, was nach ihr kommen sollte, sieht man bis zum heutigen Tage noch nicht ganz klar. Es ist bezeichnend, daß jeder, der ein Interesse an den Vorgängen in Deutschland nahm, den vakant scheinenden Sessel des Reichsoberhauptes in Gedanken mit seinem eigenen Kandidaten besetzte, und zwar ohne alle Rücksicht auf die Wahrscheinlichkeit oder Unwahrscheinlichkeit dieser Nachfolge. Gab es doch sogar Leute, die naiv genug waren, zu glauben, daß der Kaiser hinter dem Putsch stecke oder zum Mindesten eine Gruppe sogenannter Kaisertreuer. Das sind die Leute, die zu dickköpfig oder zu eigensinnig sind, um aus gegebenen Tatsachen logische Schlüsse zu ziehen. Andere wieder dachten gerecht und vernünftig genug, die Unmöglichkeit einer Rückkehr des entflohenen Monarchen zu begreifen; aber ein Hohenzoller mußte es mindestens sein, der unter Kapps Schutze durchs Brandenburger Tor seinen Einzug halten würde. Daß sie nicht stutzig wurden, als sie von der Erhebung der Roten hörten! Sollten die Kommunisten vielleicht den mit Schüsseln nach französischen Offizieren werfenden Prinzen königlichen Geblüts im Auge gehabt haben? Nicht daß den Franzosen die prinzlichen Wurfgeschosse mißgönnt werden sollen! Mit nichten! Schade um jeden Teller, der da sein Ziel verfehlte. Aber männlicher und würdevoller wäre es gewesen, hätte er den Franzmännern den ihnen abgehenden Takt irgendwo draußen an einer weniger unangebrachten Stelle geschlagen.

Dann kamen die Sowiets und der Rückzug Kapps. Nun jubilierten die Roten. Jetzt wird Deutschland ein zweites Rußland, das Dorado der armen Leute, die nicht zu arbeiten, sondern nur das vorhandene Geld mit vollen Händen auszugeben brauchen! Was später einmal aus dem Lande wird, über das der Segen des Kommunismus sich ergossen hat, das kümmert jene Gesellen herzlich wenig. Selbstsucht ist ihre Haupteigenschaft. „Nach uns die Sündflut!" Sowohl die Reaktionäre wie auch die Spartaker hätten Eberts Erbschaft recht gern angetreten. Aber keine von beiden Gruppen gebot über einen geeigneten Führer. Und das ist das Wunderbare dabei, daß Gegenrevolutionäre einen Staatsstreich unternehmen sollten, ohne einen passenden Ersatz für das gestürzte Staatsoberhaupt bei der Hand zu haben. Die unnatürliche Bettgenossenschaft der Konservativen und Spartaker bei dem Putsch ist bei Lichte betrachtet gar nicht so merkwürdig. Beide Parteien sahen in der anderen einen Bundesgenossen bis zum erfolgten Sturze der bestehenden Regierung. Ueber die dann notwendig werdende Auseinandersetzung hatten sie sich wohl die Köpfe nicht sonderlich zerbrochen. Sie vertrauten der Entwicklung; die einen, daß sie sich der am Boden schleifenden Zügel der Regierung mit leichter Mühe bemächtigen könnten; die anderen, daß sie die voraussichtlich im Lande entstehende Verwirrung für ihre eigenen Zwecke auszunützen im stande sein würden.

Aber sonderbar bleibt es, daß der ganze Putsch von beiden Seiten mit durchaus unzureichenden Mitteln unternommen wurde. Die Reaktionäre wollen das damit erklären, daß sie infolge vorzeitigen Bekanntwerdens ihrer Absichten früher hätten losschlagen müssen, als es geplant war. Das ist eitel Humbug. Die Reaktionäre haben — das muß man zu ihrer Ehre sagen — niemals aus ihrem Herzen eine Mördergrube gemacht. Jedermann in Deutschland wußte, daß die Explosion bevorstand. Auch die Reichsregierung muß darum gewußt haben. Daß sie sich nicht besser vorgesehen hatte, ist bezeichnend höchstens für ihre Schwäche trotz Noske und seiner Garde. Auch die Erhebung der Spartaker und Kommunisten trug nicht den Stempel einer systematischen Organisation, sondern war und ist augenscheinlich nur Gelegenheitsmache. Vorteil werden sie beide nicht aus dem von ihnen herauf beschworenen Bürgerkriege ziehen.

Den einzigen Nutzen hätte Frankreich daraus ziehen können, wenn es seinen Staatsmännern gelungen wäre, ihre alliierten Kollegen von der Notwendigkeit eines bewaffneten Einschreitens im rechtsrheinischen Deutschland zu überzeugen. Vor ein paar Monaten wäre das noch möglich gewesen. Heute ist die Einsicht von der Notwendigkeit einer Revision des Versailler Vertrages viel zu weit verbreitet, als daß Aussicht auf einen französischen Spaziergang nach Berlin bestände. Aber trotzdem wird jemand, der den Vorgängen in Deutschland von fern zuschaut, sich nicht des Gedankens erwehren können, daß, wenn bei dem ersten Spartakeraufstand vor Jahr und Tag der russische Rubel gerollt hat, diesmal der Franken eine nicht minder bedeutsame Rolle gespielt haben dürfte. Denn sucht man nach Motiven für die Revolte, so stößt man überall auf die Möglichkeit, um nicht zu sagen Wahrscheinlichkeit, französischer Mache. Wie die Angst der Franzosen vor der Rache der Deutschen zu den Intriguen im linksrheinischen Deutschland geführt hat, so wird sie auch bei der reaktionär-kommunistischen Revolte rechts des Rheins zum Mindesten Pate gestanden haben.

Leonard Wood.

In der jüngsten Ausgabe der „New Republic" befaßt sich Walter Lippmann eingehend mit dem die Präsidentschaft anstrebenden früheren Befehlshaber der „Rough Riders", unter Bezugnahme auf zwei „offizielle" Lebensbeschreibungen desselben und seine Handlungen und Aeußerungen seit Ankündigung seiner Kandidatur. Angesichts der hervorragenden Rolle, welche Wood zur Zeit unter den Bewerbern um die Nachfolgerschaft Wilsons spielt, darf der betr. zehn Spalten umfassende Aufsatz des Interesses weitester Kreise sicher sein, und so entnehmen wir ihm nachstehenden Auszug, der für die Charakterisierung des Doktor-Generals genügen dürfte:

„Ebenso wie eine schier endlose Reihe von Cäsaren Julius Cäsar folgte, sind unzählige Roosevelts auf der politischen Bildfläche erschienen, seitdem Theodor Roosevelt aus dem Leben schied. Der Name wirkt wie ein Magnet auf Anhänglichkeit und Stimmen, und wer sich ein gut Teil der Anhänglichkeit zu sichern vermag, darf mit Sicherheit auch auf eine größere Anzahl Stimmen rechnen. Zur Zeit beansprucht Leonard Wood den größeren Teil des politischen Nachlasses Roosevelts."

„Seine Kampagneleiter bemühen sich selbstverständlich soviel wie möglich aus der Freundschaft und Aehnlichkeit herauszuschlagen. Sie versuchen Wood den Weg ins Weiße Haus zu ebnen durch die Behauptung, daß, was man an Roosevelt schätzte, man in Wood wiederfinden würde. Je näher man jedoch den Pseudo-Roosevelt prüft, der sich hinter Wood verbirgt, desto haltloser erweist sich diese Begründung ihres Lobgesangs. Während Roosevelt die Stimme einer Menge war, ist Leonard Wood unverkennbar nur die Stimme einer Faktion.

Das jetzt viel betonte Lob, das Roosevelt Wood gezollt hat, bezeichnet der Verfasser als unmaßgeblich, denn der große Teddy sei sicherlich kein Warwick gewesen, und habe durch die Empfehlung Howard Tafts und Henry Cabot Lodges im Jahre 1916 bewiesen, daß er der Fähigkeit, gute Präsidentschaftskandidaten auszuwählen, ermangle. Mit Bezug auf die vorerwähnten zwei Biographien: „Die Laufbahn Leonard Woods" von J. H. Sears, und „Leonard Wood, der Beschützer des Amerikanismus" von E. F. Wood, heißt es, daß diese das Werk zweier Bewunderer darstellen, und daher seine Leistungen und Verdienste durch ein Vergrößerungsglas ungebührlich hervorheben. Nebensächlichkeiten wird eine oft lächerlich wirkende Wichtigkeit beigemessen, so z. B. wenn Sears erzählt, daß Cape Cod, wo Wood bis zu seinem neunzehnten Jahre weilte, „wie ein erhobener Arm mit geballter Faust aussieht, bereit, sogleich Neu-England gegen einen vom Osten kommenden Angriff zu verteidigen", oder wenn E. F. Wood entdeckt, daß von den zweiundzwanzig Familien auf der „Mayflower" vier Vorfahren Woods waren; daß er sich die ererbten Charakterzüge bewahrt hat, fünf Fuß elf Zoll groß ist, 195 Pfund wiegt und einen Brustumfang von 44 Zoll hat, die erste Fußballriege organisierte, die das „Georgia Institute of Georgia" je besaß, und daß ein Seekapitän gesagt haben soll, „wenn Wood sich an einem Kampfe beteiligt, erhellt sich sein Antlitz."

Die früheste Laufbahn Woods bietet nichts besonders Außergewöhnliches. Beschränkter Schulunterricht, Besuch der Harvard Medical School, kurze Niederlassung in Boston als Wundarzt, einige Jahre als Begleiter der Indianer bekämpfenden Truppen, Hausarzt Präsident McKinleys und dann Oberst der „Rough Riders." Im Verwaltungsdienst erscheint er zuerst als Militärgouverneur Santiagos, später als Gouverneur Kubas. Diesen Posten hatte er von 1899 bis 1902 inne, und wenn er staatsmännische Fähigkeiten besaß, bot sich hier ihm eine Gelegenheit, sie zu betätigen. Seine Anhänger rühmen ihm nach, daß er große sanitäre Verbesserungen einführte, sich des Wegebaus und öffentlicher Arbeiten annahm, der Vervollkommnung der Rechtsprechung widmete und das Gefängniswesen, Irrenanstalten, Krankenhäuser und Schulen modernisierte. Wobei nicht übersehen werden darf, daß die Einführung friedlicherer und gesundheitszuträglicherer Verhältnisse auf der Insel nicht allzu schwierig war, da ihm unbegrenzte Machtvollkommenheiten zur Betätigung seines Sinnes für Ordnung und Reinlichkeit zur Verfügung standen. Seine Biographen sind sich sehr wohl bewußt, daß dies allein nicht genügt, um die Befähigung ihres Kandidaten für das Präsidentenamt zu beweisen. Sie preisen ihn daher als den Mann, „der auf Kuba friedliche Verhältnisse schuf", sie sagen: „Wood baut für die Dauer; Kuba ist die einzige spanisch-amerikanische Republik, wo eine Regierung länger als drei oder vier Jahre bestand" usw., wobei sie jedoch übersehen, daß schon zwei Monate, nachdem Wood die Insel verlassen, dort eine neue Revolution ausbrach.

Was Wood auf Kuba leistete, vollbrachte er als „militärischer" Herrscher. Er hat niemals ein freies Volk regiert. In seinem ganzen Leben hat er keinem Unternehmen vorgestanden, das der Zustimmung freier Männer bedurfte. „Er brauchte seine Autorität auf Kuba", sagt einer seiner Biographen, „nie wie die spanischen Gouverneure es taten, aber wenn er sie ausnutzte, geschah es bis zur äußersten Grenze." „Das entspricht ganz dem Lehrsatz wohlwollenden Despotismus", bemerkt hierzu der Verfasser. „Wood hat nie ein Amt unter demokratischen Verhältnissen bekleidet. Seine Schulung befähigt ihn, zu regieren, wo er befehlen kann; er ist bestenfalls ein Cromer, ein Kitchener oder ein Roberts. Sein Anspruch auf das Präsidentenamt beruht, soweit das amerikanische Volk infrage kommt, auf Worten, nicht Taten. Worte über seine Beziehungen zu Roosevelt, über Schlagfertigkeit, Amerikanismus, Uebertreibungen der von den 'Roten' drohenden Gefahren und ähnliches. Wood ist kein Staatsmann, sondern ein erfolgreicher Agitator mit einem Gefolge von sehr wohlhabenden Leuten. Er erklärt, Worte seien von nur geringer Bedeutung, und doch sind solche die einzige Grundlage und das einzige Kampagnemittel seines Ehrgeizes."

Schließlich führt der Verfasser noch die hauptsächlichsten von Woods erörterten Punkte seines „Programms" an, die er als Flachheiten und Allgemeinheiten bezeichnet, welche jeder sich nach Belieben auslegen könne. „Gesetz und Ordnung", „eine Auslandspolitik, die amerikanische Interessen wahrnimmt", „die Eisenbahnen müssen in geeigneter Weise reguliert werden", „eine kleine, aber vortreffliche Armee, eine stets kampfbereite Flotte", „ein befriedigender diplomatischer und Konsulardienst", „eine hinlängliche Handelsflotte", „Sparsamkeit im öffentlichen Dienst", „ein ehrlicher Tagelohn für eine ehrliche Tagesarbeit" usw., usw. Woods ganzes Auftreten zeigt, daß ihm das Verständnis für die Strömungen der Zeit und die schreienden Bedürfnisse des amerikanischen Volkes auf politischem, sozialem und wirtschaftlichem Gebiete vollständig versagt ist

Deutschland, wie es ist.

Licht- und Schattenbilder aus bewegter Zeit.

Von Otto Marx, Mitglied der Redaktion der „Abendpost".

Copyright, 1919, by The Abendpost Co., Chicago.

Berlin, Bureau der „Abendpost", 29. Februar 1920.

Der Erzberger-Helfferich Prozeß nimmt für Mathias Erzberger d. Dicken einen verhängnisvollen Verlauf. — Die Deutsch-Nationalen jubeln: „Seht, wir Wilden sind doch bess're Menschen, wir decken Korruption auf, wo wir sie finden. Die Demokraten und Mehrheitssozialisten geben zwar Erzberger anscheinend auf, aber sie weisen und nicht ganz mit Unrecht darauf hin, daß Erzbergers Sünden unter der Monarchie begangen wurden, und daß man ihr Konto damit nicht belasten dürfe. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß Erzberger als Minister erledigt ist. Welchen Einfluß Erzbergers Ausscheiden aus dem Kabinett des Herrn Ebert haben wird, bleibt abzuwarten. Niemand ist begierig, diesen undankbarsten Posten der Welt zu übernehmen. Man hatte das Amt dem tüchtigen Oberbürgermeister von Köln, Adenauer, angetragen, der die Ehrung aber bestimmt ablehnte; dann wurde Dernburg genannt, der aber auch gleich erklären ließ, daß er für Obst und Südfrüchte bestens danke.

Erzberger ist dem deutschen Volke nicht zum Segen geworden. Sowohl als Parlamentarier, wie auch als Minister hat er seine Aufgaben zu sehr als seine Privatangelegenheiten erledigt. Als Mitglied des Reichstages war er Hans Dampf in allen Gassen. Er war der ständige Besucher der Ministerien, hatte immer besondere Anliegen und ist den Ministerialdirektoren vielfach auf die Nerven gefallen. Mit seinem „Schmuß" machte er schließlich alles. Dabei dieses ewige Lächeln, und ein durch nichts zu erschütternder Gleichmut, gepaart mit bestrickendster Liebenswürdigkeit. Der Lohn dafür blieb ihm nicht aus; er wurde in Dutzende von Verwaltungsratsstellen hineingewählt. Und Herr Helfferich? Er spricht jetzt in tönenden Worten. Im Gegensatz zu dem Dorfschulmeisterlein Erzberger, der vom Katheder der württembergischen Volksschule herab via Reichstag sich ins weiche Ministerfauteuille niederlassen konnte, war Helfferich bereits ehe er Reichsminister wurde, Direktor der Deutschen Bank in Berlin. Ob er seine Bankerfahrungen als Minister nicht verwertet hat, und keine Industriewerte kaufte, sondern sich von den Zinsen der Deutschen Reichsanleihe oder preußischer Konsols genährt hat, steht beim Prozeß gegen ihn nicht in Frage. Er wirft Erzberger vor, sich durch Schiebungen während des Krieges mit Lebensmitteln versorgt zu haben. Nun, ob Herr Helfferich allein mit dem ausgekommen ist, wozu ihn seine Brot- und Fleischkarten berechtigten, bleibe dahingestellt. Daß Erzberger verschwinden muß, unterliegt keiner Frage, daß es aber gerade Helfferich sein muß, durch den Mathias der Dicke zu Fall kommt, ist beklagenswert. Der ganze Verlauf des Prozesses macht auf den Ausländer, besonders aber auf den Amerikaner den denkbar ungünstigsten Eindruck: da schreien die Deutschen immer gleich nach dem Staatsanwalt und bei diesem hochwichtigen Prozeß hat der Staatsanwalt die Rollen mit dem Angeklagten Helfferich vertauscht.

Der Staatsanwalt, der doch selbst die Anklage gegen Helfferich erhoben hat, tritt vollkommen in den Hintergrund, der Angeklagte Helfferich führt das große Wort, schimpft wie ein Rohrspatz auf den Nebenkläger Erzberger und benutzt den Prozeß lediglich zur Propaganda seiner eigenen Zwecke. Das ist das Verstimmende bei der ganzen Affäre. Er hat damit bereits als Zeuge vor dem Untersuchungsausschuß des Reichstages begonnen, er, mitsamt der Klique, die an dem schmachvollen Ausgang des U-Bootkrieges die Hauptschuld trägt. Ich bezweifle, ob ein amerikanischer Richter einem Angeklagten gestatten würde, den Gang des Prozesses derart zu dirigieren, wie das Herrn Helfferich beliebt.

* * *

Infolge der außerordentlichen Preiserhöhungen für die wichtigsten Lebensmittel, wie Brot, Kartoffeln, Milch, Fett, Kohlen, Zucker, die selbstverständlich auch eine kräftige Steigerung der übrigen Warenpreise nach sich zogen, sind die Kosten der Lebensführung des deutschen Volkes wiederum gewaltig gestiegen. In Groß-Berlin kostet jetzt das Brot fünf Mal so viel, wie vor dem Kriege, Zucker und Gas sechs Mal so viel, Briketts (gepreßte Braunkohle) sieben Mal, Milch neun Mal, Kartoffeln zehn Mal, endlich Butter und Margarine zwölf Mal so viel. Bei den Waren, die dem freien Handel überlassen sind, ist die Steigerung noch viel höher und in dem nicht außer acht zu lassenden Schleichhandel gibt es wohl überhaupt keinen Maßstab mehr. Der Direktor des statistischen Amtes Berlin-Schöneberg, Dr. R. Kuczinski, gibt in seiner finanzpolitischen Korrespondenz" für die Wochen vom 9.—22. Februar 1920 eine Gegenüberstellung der Jetztpreise und der Preise vom Februar 1914 für die rationierten Menge. Danach kosteten im

	Feb. 1920 Pf.	Feb. 1914 Pf.
3800 Gr. Brot	480	93
425 Gr. Teigwaren	102	34
575 Gr. Nährmittel (Graupen, Haferflocken etc.)	228	25
200 Gr. Ackerbohnen	80	8
4000 Gr. Kartoffeln	200	20
500 Gr. Fleisch	597	85
40 Gr. Butter	136	11
140 Gr. Margarine	266	22
375 Gr. Zucker	105	18
250 Gr. Fruchtmus	150	15
	2344	331

Nach Kuczinskis Feststellung enthalten diese rationierten Mengen für 23.44 Mark (3.31 Mark im Fbruar 1914) aber nur 10,150 Kalorien, das heißt knapp so viel, wie ein Kind von 5 bis 10 Jahren benötigt. Setzt man in Anbetracht der Lebensmittelknappheit bei äußerster Einschränkung das Existenzminimum für ein solches Kind auf die Hälfte der normalen Ernährungsquote fest, so würde die Ernährung eines solchen Kindes in der Woche 12 Mark kosten. Entsprechend dieser Annahme betrüge der Mindestbedarf an Nahrungsmitteln für eine Frau 28 Mark, für einen Mann 50 Mark. Bei dieser Aufstellung kommen natürlich nur rationierte Lebensmittel, d. h. solche, die gegen Brot; Fleisch und Fettmarken zu haben sind, in Betracht. Für eine Familie, bestehend aus Mann, Frau und zwei Kindern im Alter von 5 bis 10 Jahren würde also die Beköstigung mit wöchentlich 102 Mark anzusetzen sein. Hierzu kommt ein Mindestwochenbedarf für Wohnung 8 Mark, Beleuchtung 4.50 Mark, Heizung 8.70 Mark, Bekleidung, Mann 35 Mark, Frau 23 Mark, Kind 12 Mark; für sonstige notwendige Ausgaben, Steuern Fahrgeld, Arzt usw. nach Dr. Kuczinski 25 Prozent Zuschlag. Es ergibt sich hieraus dann als Wochenexistenz minimum für den Februar 1920 in Groß-Berlin

	Mann Mark	Ehepaar Mark	Ehepaar mit zwei Kindern Mark
Ernährung	50	78	102
Wohnung	8	8	8
Heizung, Beleuchtung	13	13	13
Bekleidung	35	58	82
Sonstiges	27	39	51
	133	196	256

Wenn also ein Arbeiter in Deutschland heute nicht direkt verhungern will, so muß der alleinstehende Mann zum mindesten täglich 22 Mark verdienen, der Ernährer einer kinderlosen Familie 33 Mark, ein Ehepaar mit zwei Kindern von 5 bis 10 Jahren 43 Mark. Auf das Jahr umgerechnet beträgt das Existenzminimum für den alleinstehenden Mann 6950 Mark, für das kinderlose Ehepaar 10,200 Mark und für das Ehepaar mit zwei Kindern 13,350 Mark. Nach Feststellungen des Dr. Kuczinskis betrug das Existenzminimum in Berlin im Jahre 1914:

	Mann Mark	Ehepaar Mark	Ehepaar mit zwei Kindern Mark
Ernährung	3,50	6,30	9,80
Wohnung	5,50	5,50	5,50
Heizung, Beleuchtung	1,90	1,90	1,90
Bekleidung	2,50	4,15	5,85
Sonstiges	3,35	4,45	5,75
	16,75	22,30	28,80

Bei diesen Zahlen muß berücksichtigt werden, daß die Kaufkraft der Mark, nach amtlicher Feststellung, in Groß-Berlin nur noch 12 Pfennig beträgt. Eine weitere Erhöhung der Arbeitslöhne würde aber auch keine Besserung herbeiführen, da dann erfahrungsgemäß sofort wiederum eine Erhöhung der Warenpreise eintreten würde. Da würde es sich an erster Stelle denn empfehlen, wenn die Verdienste der Großproduzenten von Staatswegen heruntergeschraubt würden. Es wird jetzt in Deutschland enorm verdient. Und wiederum muß ich Dr. Kuczinski hier als Zeugen zitieren, denn nach seinen interessanten Aufstellungen wurden in den letzten Wochen folgende fette Dividenden verteilt; von der Aktiengesellschaft für Strumpfwaren-Fabrikation vorm. Max Segall in Berlin, 45%; dabei kostet hier ein Paar Socken, die man früher in Amerika mit 10 Cents bezahlte, jetzt im Kleinhandel von 12—17 Mark das Paar. Zwickauer Kammgarn-Spinnerei, 35%; Baumwollspinnerei Zwickau, 35%; Voigtländische Tüllfabrik A. G. in Plauen, 34%; Stader Lederfabrik A. G. in Stade, 34% usw. Man muß zugeben, daß Strümpfe, Leder, Kohle für die Bevölkerung von großer Bedeutung sind. Die Versicherung, daß nur die hohen Kosten für Beschaffung von Material und hohe Arbeitslöhne die alleinigen Ursachen für die ungeheure Verteuerung der Ware ist, dürfte wohl im Hinblick auf die enormen, in diesen kritischen Zeiten durch nichts zu rechtfertigenden Dividenden hinfällig werden. Selbstlosigkeit scheint man besonders in Fabrikantenkreisen in Deutschland nicht mehr zu kennen. Selbstlosigkeit wäre hier wirklicher praktischer Patriotismus und sie wäre um so leichter zu üben, als die Herren Generaldirektoren und Verwaltungsräte der großen Betriebe neben ihren Dividenden noch recht ansehnliche Saläre schlucken.

* * *

Wenn man gewisse Blätter Berlins liest, besonders die der „liberalen" Richtung, dann sollte man meinen, es gebe in Berlin und in Deutschland im Allgemeinen überhaupt kein Kinderelend mehr. Da wimmelt's nur so von Aufrufen zur Unterstützung der Bundesbrüder in Wien. Es werden hier Kinofeste, Bälle und öffentliche Feste veranstaltet, deren Erlös den notleidenden Kindern Wiens und Oesterreichs zu gute kommen soll. Von den hiesigen hungerleidenden Kindern hört man nichts. Gewiß wird das so gesammelte Geld zu gutem Zweck verwandt, aber man sollte doch meinen „charity begins at home". Bald wird es vielleicht in Deutschland soweit kommen, daß in den großen Kaffeehäusern einmal täglich ein Deutscher auf einem Präsentierteller als Sehenswürdigkeit herumgereicht wird; denn wo man hinkommt, wo man hinhört, tönen einem neben fremdländischen Lauten die weichen Töne vom Strand der Donau entgegen, an dem bekanntlich die einzige Kaiserstadt der Welt liegen soll. Darum hat man hier auch solch ein großes Herz für das hungernde Wien. Der bei weitem größere Prozentsatz der hiesigen Schauspielerwelt stammt angeblich aus Wien, die liberale Presse Berlins ist mit Oesterreichern — natürlich alle aus Wien — bestens versehen. Der Durchschnittsdeutsche kennt Wien natürlich nur aus den melodiösen Schmachtliedern, die die „Moehlspeisstadt" in allen Tonarten verherrlichen und endlich aus der ständigen Redensart: „Ja, das ist ja alles ganz nett, aber bei uns daheim in Wean". Also die Presse und Theaterkampagne für das notleidende Wien ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß es in der reichsstädtischen Presse von österreichischen Journalisten förmlich wimmelt, denen die Not der eigentlichen Landsleute begreiflicher Weise näher geht, als die der Deutschen. Sie haben hier auch während des Krieges keine Not gelitten. Leute, die aus Wien kommen, haben mir aber erzählt, daß es mit der österreichischen Not nicht schlimmer bestellt sei, als mit der deutschen. Die biederen Bundesbrüder in Oesterreich sind halt an eine gute Küche gewöhnt und als ihnen einmal die Backhänderln, die saftigen Schnitzel und die geliebte „Moehlspeis" ausgingen, fing das „Geseires" an. Aber hören wir doch einmal, was Geheimrat Dr. Emil Abderhalden, Professor an der Universität Halle, in einem Vortrag über die „Kindersterblichkeit in Deutschland und ihre Bekämpfung" zu sagen hat. „Bereits 1916 hatte die Kindersterblichkeit in Deutschland einen erschreckenden Umfang angenommen; das ist aber bis 1918 offiziell in Abrede gestellt worden; man schickte bereits 1916 Kinder zur Erholung in die Schweiz, aber man suchte nur wohlgenährte Kinder für diese Reisen aus, um dem Feinde das deutsche Elend nicht allzu deutlich vor Augen zu führen. (Zu dieser Zeit konnte man in Oesterreich im freien Handel noch alles haben; man fing erst an zu rationieren, als es zu spät war.) Erst nach dem militärischen Zusammenbruch Deutschlands ist die Wahrheit voll und ganz zu Tage getreten. Weit über 100,000 Kinder sind unweigerlich dem Hungertode verfallen, wenn nicht sofort gegen die Unterernährung eingeschritten wird. Tuberkulose und Rachitis heißen die Würgeengel der deutschen Kinderwelt."

Man gewöhnt sich mit der Zeit an das schlechte Aussehen der Kinder, daß man den Blick für ein unter der Oberfläche leidendes Kind völlig verliert. Mir ging es wenigstens so, als ich die Kinder hier auf den Bahnhöfen sah, wie sie nach dem Harz fuhren. Aber die neutrale Aerztekommission, die vor Kurzem Deutschland bereiste, hat in vielen Fällen 12-jährige Kinder auf 9 Jahre geschätzt. Holland, Dänemark, Schweden, und besonders die Schweiz haben sich bereit erklärt, deutschen Kindern Gastfreundschaft zu gewähren. Bis 1919 konnten diese Anerbieten ausgenutzt werden, aber dann sank der Wert der deutschen Mark so tief, daß es sich Städte und Provinzen nicht mehr leisten konnten, auch zu den billigsten Preisen Kinder im Ausland verpflegen zu lassen. Dann schritt man dazu, für Freistellen zu sammeln, und diese Sammlung führte zu dem Resultate, daß für 8000 Kinder in der Schweiz Verpflegung und Quartier auf acht Wochen gesichert werden konnte. Professor Abderhalden berichtet nun, daß das gesamte Hilfswerk gefährdet worden ist, weil das Reichsgesundheitsamt an Wiener Kinder die Einladung hat ergehen lassen, nach Deutschland zu kommen, um hier einer besseren Verpflegung teilhaftig zu werden. Professor Abderhalden verteidigt aber die Behauptung, daß es mit der Wiener Kinderverpflegung besser bestellt sein soll, als mit der deutschen, weil dort mehr Ententekommissionen zur Linderung der Kindernot am Werke sein sollen. Diese gewiß gut gemeinte Liberalität des Reichsgesundheitsamtes hat aber bei den gastfreundschaftlichen Neutralen Befremden hervorgerufen und bereits eine Stockung im Transport deutscher Kinder nach dem neutralen Ausland zur Folge gehabt.

Wenn man berücksichtigt, daß infolge des Aufenthaltes in der Schweiz 10 Pfund Gewichtszunahme das übliche Ergebnis ist, und solche bis zu 20 Pfund nicht selten vorkommen, muß man Prof. Abderhalden beistimmen, daß es klüger sei, zuerst für die deutschen Kinder Sorge zu tragen und das Wohl der anderen Kinder denen zu überlassen, die in erster Linie dazu verpflichtet sind und nach des Referenten Ansicht, dazu auch besser im Stande sein sollen.

* * *

Ein Berliner Lokalhumorist singt:

„Ueber allem Elend ist Ruh,
Vom sozialen Ausgleich spürest du
Kaum einen Hauch.
Der Redliche hungert. Nur der Schieber
Füllt sich den Bauch.
Sei klug mein Lieber
Und schiebe auch!

Viele sind bereits so klug. Aus Köln wird mir berichtet: Ob Arbeiter, Kaufmann, Beamter, Handwerker, Mann, Weib, Kind oder Greis, man schiebt, man schiebt und wenn die Welt darüber zu Grunde gehen sollte. So erzählt man mir, aus meiner engeren Heimat, der Schieberzentrale der Welt. Hier in Berlin wird ja auch geschoben, aber immerhin wird hier mehr gearbeitet als in Köln, Düsseldorf und Aachen. Hier im Spreeathen haben sie mit Hilfe der Sicherheitswehr — famose Truppe — den Schiebern mächtig eins auf die Nase versetzt. Das Schieberviertel von Berlin befindet sich im Osten der Stadt. In der Grenadierstraße, der Münzstraße und wie all die schönen Straßen heißen, da weht eine eigentümliche Luft, etwa ähnlich der gewisser Teile der Ashland Ave., der Milwaukee Ave. in Chicago oder der East Side in New York. So leben in der Grenadierstraße mehr Leute, die polizeilich nicht angemeldet sind, als solche, die es sind. Sie reden wie die Taubstummen „mit die Händ", sie reden auch „daitsch" und sie reden auch „durch die Nos'". In der Grenadierstraße geschehen keine Raubmorde, in der Grenadierstraße sieht man keinen Betrunkenen, man trinkt dort Kaffee, russischen Tee und raucht russische Zigaretten. Man handelt in Platinstiften, gebrauchten Gebissen, besonders aber in geschmuggelter Ware. In der Münzstraße und in der Grenadierstraße kann man alles kaufen. Von einem Dackel bis zu einem Automobil mit goldechten Gummirädern, von echter Mandelseife bis zu feinstem italienischen Olivenöl, Perlen, Diamanten, goldene Uhren, Hosenknöpfe, überhaupt alles, was man will. Aber man darf die biederen Kaufleute der Grenadierstraße — es gibt tatsächlich Millionäre unter ihnen — bei Leibe nicht nach ihrem Hauptbuch fragen oder nach der Rechnung, auf der man den Ursprung der Ware erkennen könnte. In Deutschland sollen alle Gold- und Silbermünzen gegen hohe Prämie in Papiergeld umgetauscht werden; die Grenadierstraße aber kümmert sich nicht um diese Aufforderung; dort lagert mehr ins Ausland zu verschiebendes Gold und Silber, als auf mancher Großbank Berlins. Also: „Heraus mit dem Kitt!" entschied das Ministerium des Innern und sandte ein Dutzend Lastautos mit Sicherheitssoldaten nach der Grenadierstraße. Man sperrte die Straße an beiden Enden ab, keiner durfte heraus. Man durchsuchte die Häuser, lud Hehlergut, Bargeld und „Kaufleute", die polizeilich nicht gemeldet waren, auf die besagten Autos und fuhr mit schwerer Beute zum Alexanderplatz. Zweihundert Männlein und Weiberlein fuhren so zum Polizeipräsidium, und hinter der Autoparade erscholl es: „Schieber! Schieber!"

Member of the Associated Press

The Associated Press is exclusively entitled to the use for republication of all news dispatches credited to it or not otherwise credited in this paper, and also the local news published herein.

— In Menominee, Wis., ist im Alter von 75 Jahren Frau Josephine Kinne gestorben, die zu den ältesten Einwohnerinnen der Stadt gehörte und eine Urenkelin des Generals Gage, eines der Heerführers während des Revolutionskrieges war.

Europäischer Briefkasten.

Otto Marx, Berlin, erteilt Auskunft über Anfragen, die aus dem Leserkreise an ihn gerichtet wurden.

J. Bornemann, 535 N. Caß Str., Chicago. Der Bahnhofsschaffner Fritz Kohrs wohnt jetzt Cellerstraße Nr. 67, 1, Hannover.

Henry Wegener, Harlan, Iowa, R. R. 3, Box 50. Fräulein Hedwig Kühn wohnt jetzt Berlin, Klosterstraße 10.

Frau Otto Wilken, 5301 N. Cuyler Ave., Chicago. Der Korbmacher Peter Greifsmühlen ist in Garding am 3. Januar 1903 verstorben. Seine Witwe Dorothea, geb. Speuhler, wohnt noch dort. Die Adressen der Kinder sind: Maurer Oswald Greifsmühlen, Husum; Werkmeister Max Greifsmühlen, Tönning; der Seemann Otto Greifsmühlen lebt in St. Rosa, Mexiko.

Frau Anna Jankowski, 3036 N. Leavitt Str., Chicago. Pauline Lampka, geboren zu Weichselburg, ist 15. 1. 20 von Volta Str. 34 bei Pietrowski unbekannt wohin abgemeldet worden. Vielleicht schreiben Sie einmal an diese Adresse, damit ein Brief an Ihre Schwester von dort nachgesandt werden kann.

Karl Wernick, 3106 Taylor Str., Chicago. Franz Wernick wohnt immer noch in Lichtenberg, bei Berlin, Hubertus Str. 51.

Frau G. Posch, 1834 N. Richmond Str., Chicago. Fräulein Margaretha Ludwig ist bereits am 1. Oktober 1913 nach Karlshorst verzogen, werde dort weitere Ermittelungen anstellen.

K. P., Abendpost, Chicago. Brief mit Einlage für Hauptmann Georg K. erhalten. Aus Neu-Strelitz kam Brief an mich zurück, da keine Straßenadresse angegeben war. Habe mich nun an Zentralauskunftsstelle des Kriegsministeriums gewandt, die wohl die Adresse genau angeben kann. Werde dann sofort alles besorgen. Es ist mir ein Vergnügen Ihnen zu dienen. Besten Gruß.

Armes Deutschland!

Gedanken zu dem drohenden Kunstbankerott.

Von Paul Friedrich.

Copyright, 1920, Twentieth Century News Features.

Berlin, Ende Februar 1920.

Diesmal wollen wir uns einmal etwas eingehender mit den Fragen und Nöten der gegenwärtigen Zeit beschäftigen. „Es rauscht in den Schachtelhalmen, verdächtig leuchtet das Meer...". Ueberall Pessimismus auf der ganzen Linie. Der bekannte Musikkritiker Adolf Weißmann fragt hohl: „Was wird aus der Staatsoper?" und weiß keine Antwort, Karl Meinhard, der Direktor der Meinhard-Bernauer-Bühnen, verkündet den „Bankerott der Schaubühne", und Lothar Brieger läuft Sturm gegen den Ausverkauf des deutschen Kunstbesitzes.

All das deckt sich aufs Schönste mit den verzweiflungsvollen Ausführungen in Oswald Spenglers genialem, geschichtsphilosophischen Werk, „der Untergang des Abendlandes"; in diesem Werk wird mit dem Tod der europäischen Kunst wie mit einer unabänderlichen Tatsache gerechnet. Er glaubt nicht, daß hier noch eine zukunftstüchtige Idee aufkeimen kann. Alles ist nach seiner, übrigens nicht nur oberflächlich geistreichen, sondern durchaus tieffundierten Ueberzeugung abgewirtschaftet, die von ihm "faustisch" genannte abendländische Kultur hat ihre Wirkung in großen tausendjährigen Errungenschaften ausgewirkt. Er vergleicht uns mit Nepoten, wie dies die Byzantiner und Spätrömer waren.

Und in vielem hat er allzu recht: das Händler- und Jobbertum ist im Begriff, der Kunst das letzte Lebensfünkchen auszublasen. Karl Meinhard ist so ehrlich, zu sagen: „Der Theaterdirektor, besser Kunsthändler!" Man wird später einmal die furchtbaren Verheerungen erkennen, die das „Geschäft" angerichtet hat — so betrachtet gehört auch Bayreuth unbedingt schon zum Verfall, denn hier hat sich ein Genie zugleich schon dem Zug der neuen Zeit zu Reklame und Tamtam angepaßt und aus einer idealen Idee einen Kompromiß mit dem „Zeitgeist" gemacht. Bayreuth war statt eines Kunsttempels Deutschlands eine internationale Sehenswürdigkeit, die im Baedecker stand. Seither ist die Bühne immer mehr und mehr Geschäftsunternehmen geworden, das alle Mittel der Sensation benutzt, um seine Kassen zu füllen. Daß das mit guter klassischer Kunst nicht zu erzielen ist, ist klar. So tritt dann anstelle eines Versuchs, die kaufmännische Seite des Unternehmens mit der kunstpädagogischen in Einklang zu bringen, ein skrupelloses Experimentieren, immer mit dem deutlichen Schielen nach den Instinkten der völlig kritiklosen Menge. Man schmeichelt ihren Launen, man stimuliert ihre erotischen Gelüste, man unterschreibt ihr konfuses politisches Gefühlsdenken — und man hat wenigstens volle Häuser und volle Kassen. Nur schade, daß die Kritik so einsichtslos ist, den p.p. Bühnenleitern nicht nach dem Munde zu reden; und es ist nur allzu deutlich, daß diese am liebsten die ganze Presse ausschalten und kaltstellen möchten. Denn immer wieder müssen sie hören, daß alle ihre Novitäten zum allergrößten Teile höchst unreifes und mäßiges Zeug sind, daß weder im Bau der Handlung noch in der Sprache ein bedeutendes Können zum Vorschein kommt, und so ist es denn nicht verwunderlich, daß Karl Meinhard ernsthaft die reine Pantomime propagiert, die ohne das überflüssige „Geschwätz" redseliger Autoren den Schauspielern ausreichende Gelegenheit böte, ihr großes Können zu tiefer Wirkung zu bringen.

Nun möchte ich aber fragen: ist das nicht ein Bekenntnis zum reinsten Histrionentum? Und zum „veredelten Kientopp"? Noch immer ist es das Zeichen eines unerhörten Tiefstandes gewesen, wenn die Mimen über die produktiv Schaffenden triumphieren. Das war genau so in der späten Kaiserzeit Roms, wo ja sogar einige dieser famosen Kaiser selbst den Ehrgeiz hatten, als Mimen aufzutreten, wie Nero und der widerliche Heliogabal. Nein, so schwarz möchte ich nun

(Fortsetzung auf der 6. Seite).

Etabliert seit 1851. — 70 Jahre in Chicago.

Henry Schoellkopf Sons

Import Delikatessen Export

309 und 311 West Randolph Str.

Telephon: Franklin 5356. Nahe Franklin Str.

Fische Echte Holländische Milchner Häringe, Brabanter Salz-Sardellen, Norwegische Anchovis, Appetit Sild, Sardellenringe, Antipasta, feinste Sardinen in Oel, geräucherter Lachs in Scheiben, Rollmops, marinierte Bismarck Häringe, Filet Häringe in Weinsauce,

Käse Schweizerkäse, Limburger und Handkäse, Roquefort Käse, Camembert, Liederkranz Käse.

Wurst Cervelatwurst, Salami, Landjäger, Braunschweiger Leberwurst, Thüringer Blutwurst, Frankfurter, Thüringer Bratwurst, Gänseleberpasteten.

Feinstes importiertes Olivenöl, Mohnöl

Oliven, Kapern, Linsen, Hirse, Buchweizengrütze, Hafergrütze, Gerstengrütze, Matzos, Zwetschenmus, gemischtes Backobst, getrocknete saure Kirschen aus Dalmatien, feinste Zwetschen, Aepfel, Pfirsiche.

Liebesgaben für Eure Lieben drüben.

Wir versenden nur die beste Ware nach allen Teilen Europas durch Post oder Fracht.

Echter weißer Kleeblüten-Honig.

10 Pfund Kanne $3.50, 5 Pfund $1.85.

Frische Blumen-, Gemüse- und Rasen-Gras-Samen

23mzdidoson*

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Gottlieb Haussermann,

Gatte der verstorb. Martha, Bruder des verstorb. Adam Haussermann, entschlafen ist. Beerdigung am Freitag, den 26. März, um 2:30 nachm., vom Trauerhause, 1733 N. Fairfield Ave., nach dem St. Lukas-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Millie und Fred.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Martha Baske

am 23. März selig im Herrn entschlafen ist im Alter von 24 Jahren 1 Monat und 10 Tagen. Beerdigung findet statt am Freitag, den 26. März, nachmittags um 1:30, vom Trauerhause, 2018 St. Paul Ave., nach der evang.-lutherischen Bethlehemskirche, Ecke Paulina und McReynolds Str., von dort nach dem Concordia Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Hermann und **Wilhelmine Baske**, Eltern. **Otto, Wilhelm, Edwin, Louis, Della** und **Erna Baske**, Geschwister. **Bertha, Minna, Adele** und **Elsie Baske**, Schwägerinnen.

So fahr' ich hin zu Jesus Christ,
Meinen Arm tu' ich ausstrecken,
So schlaf' ich ein und ruhe fein,
Kein Mensch kann mich aufwecken,
Denn Jesus Christus Gottes Sohn,
Der wird die Himmelstür auftun,
Mich führen zum ewigen Leben. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater und Sohn

Charles Vogelsang,

Sohn des verst. Ernest Vogelsang und Bruder der verst. Gertrude Fornoff und Ernest Vogelsang), gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 26. März, um 8:30 morgens, vom Trauerhause, 2417 Montrose Blvd., nach der St. Peters Kirche in Niles Center, von da nach dem St. Peters Friedhof ebendaselbst. Um stille Teilnahme bitten die tief trauernden Hinterbliebenen:

Louise Vogelsang, geb. Hafferkamp, Gattin. **Edna, Alfred** und **Charles Vogelsang**, Kinder. **Caroline Vogelsang**, Mutter. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Mutter und Schwester

Magdalena Walter, geb. Schneider,

3838 Janssen Ave., Gattin des verst. Peter Walter, am 23. März im Alter von 73 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 26. März, um 8 Uhr 30 morgens, von Greins Kapelle, 2110 Irving Park Blvd., nach der St. Benedikts Kirche, von da nach dem St. Bonifazius Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Jacob und **David**, Söhne. **Frau Barbara Veit**, Tochter. **Jacob Schneider**, Bruder. Nebst Verwandten. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Groß- und Urgroßmutter

Carolina Gunther, geb. Conrad,
(Gattin des verstorbenen Peter Gunther)

am 22. März 1920 gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 26. März, um 1:30 nachm. von der Wohnung ihrer Tochter, 5618 S. Ashland Ave., mit Autos nach dem Forest Home Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Louise Rhode, Tochter. **Frau Carrie McNicholas, William, Herman, Walter, Arthur, Evelyn** und **Berenice Rhode**, Enkelkinder. **Irene McNicholas**, Urenkelin. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Dora Pinnow,

Gattin des verst. Otto Pinnow, Mutter des verst. Charles Pinnow, am 23. März 1920 gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 26. März 1920, 2 Uhr nachm. vom Trauerhause, 2726 West 15. Place, mit Autos nach dem Waldheim Friedhof. Die tieftrauernden Kinder:

Frau Auguste Beyer, Frau Minnie Stenke, Frau Elizabeth Strycek, Frau Frieda Gurschke. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

Augusta Beselack

am 21. März gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 27. März, um 2 Uhr nachm., von Muehlhoefers Kapelle, 1458 Belmont Ave., nach dem Waldheim-Friedhof. Die tieftrauernden Kinder:

Louise Eichwald, Matilda Nieft, Otto und **Karl Beselack.**

Todesanzeige.

Harmonie Loge Nr. 3, Orden der Herm.-Schw.

Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Emma Tonne

am 24. März gestorben ist. Beerdigung Freitag, den 26. März, 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 4940 Wabansia Ave. nach Elmwood.

Dora Brandes, Präsidentin.
Marie Butenshen, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Catherine Lenning

am 24. März entschlafen ist. Beerdigung am Samstag, den 27. März, um 1:30 nachm., von der Kapelle 5652 S. Ashland Ave. nach dem Mt. Hope-Friedhof mit Autos. Bitte keine Blumen. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Charles, Henry, William, Theodore, Frau M. Daum, Frau J. Rink und **Frau L. Anderson.** dofr

Todesanzeige.

Liedertafel „Freiheit" der Arbeiter Kranken- und Sterbekasse.

Den Sängern hiermit die traurige Mitteilung, daß unser langjähriger Sänger

Carl Weber

unerwartet gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. März, nachm. 2½ Uhr, von Finfrock & Sademanns Bestattungsgeschäft, 3942 Milwaukee Ave. Um rege Beteiligung bittet: **Der Vorstand.** dofr

Memorial Park

Der prächtige North Shore Friedhof. Gross Point Road und Harrison, eine halbe Meile nördlich von Evanston.

Familien - Grabplätze auf Abzahlungen.

Schreibt oder telephoniert wegen weiterer Auskunft betreffs unserer Spezial-Offerte.

Haupt-Office: 708 Marquette Bldg. Tel.: Central 5530. | Friedhof-Office: Evanston, Illinois. Telephon: Evanston 4396.

ja11fondibo*

Todesanzeige.

Schwaben-Verein

Dem Verein zur Nachricht, daß Mitglied

Gottlieb Häussermann

gestorben ist. Die Beerdigung erfolgt am Freitag, den 26. März, auf dem St. Lukas-Friedhof. Begleitung in Automobilen vom Trauerhause, 1733 No. Fairfield Ave., nachm. 2:30 Uhr.

Hermann Wollenberger, Präsident.
Heinrich Hieber, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser teurer Vater

August Schroeder

am 23. März im 82. Lebensjahre nach kurzem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. März, um 1 Uhr 30 nachm., vom Trauerhause, 3552 S. Lincoln Str., nach der evang.-luth. St. Andreas-Kirche, Ecke 37. und Honore Str., von da mit Autos nach dem Bethania-Friedhof. Tief betrauert von:

Carolina Schroeder, geb. Kuschel, Gattin. **Frau Bertha Tingler, Frau Augusta Boß, Frau Ida Klever, Frank, August** und **Paul Schroeder**, Kinder; nebst Schwiegersöhnen und Schwiegertochter. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere gute Mutter

Frances Wilke,

Mutter der verst. Mary und William, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. März, um 9 Uhr morgens, vom Trauerhause, 5022 S. Loomis Str., nach der St. Augustinus-Kirche, wo eine feierliche Requiem Hochmesse zelebriert wird, von da nach dem St. Marien Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

William Wilke, Gatte. **Augusta, Minnie, Charles** und **Frau Martha Selkle**, Kinder.

Mitglied des 3. Orden von St. Francis. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Carl Weber

am 24. März 1920 unerwartet entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. März, nachm. 2½ Uhr, von 3942 Milwaukee Ave., Finfrock & Sademann Bestattungs-Parlor, nach Montrose Friedhof (Crematorium). Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Lina Weber, Gattin. **Charles** und **Fred Weber, Frau Emma Hartmann**, Kinder. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Mutter und unsere liebe Großmutter

Eva Harengel

im Alter von 86 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 27. März, 10 Uhr morgens, vom Trauerhause, 1826 Washtenaw Ave., nach der St. Aloysius Kirche, von da nach dem St. Bonifazius Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Margarethe Porten, Tochter. **Mathias, Peter, John Porten**, Enkelkinder; nebst Verwandten. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Charles F. Glandt

im Alter von 41 Jahren, 7 Monaten und 25 Tagen gestorben ist. Beerdigung am Samstag, den 27. März, 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 1953 Bissell Str., mit Autos nach dem Concordia-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Christian und **Wilhelmine Glandt**, geb. Tamm, Eltern. **Anna, Minnie, Albert, Louis, William, Fred** und **Emilie Glandt**, Geschwister. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Franz Mueller

entschlafen ist. Beerdigung am Montag, den 29. März, vom Trauerhause, 2714 Armitage Ave., nach der St. Aloysius-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Josephs-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Margaretha Mueller, Gattin.
Dora Mueller, Tochter.

Um Sitze bitte Garfield 3100 aufzurufen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser Schwager und Freund

John Albu

am 23. März gestorben ist. Die Leiche befindet sich bis Samstag 11 Uhr in Burmeisters Kapelle, 1424 Larrabee Str. Das Begräbnis findet am Samstag, den 27. März, 2 Uhr nachm., von 1824 Burling Str. nach dem Montrose-Friedhof statt. dofr

Todesanzeige.

Wallenstein Review Nr. 124, W. B. A. O.T.M.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Anna Nielsson

am 23. März gestorben ist. Beerdigung am Freitag, den 26. März, nachm. 1:30, vom Trauerhause, 2141 N. Richmond Str., mit Autos nach Forest Home.

Lizzie Balbermann, Commander.
Mary Ludolph, Record Keeper.

Todesanzeige.

Bremer Wohltätigkeitsverein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Bruder

Gottlieb Heuserman

gestorben ist. Beerdigung am Freitag, um 2 Uhr 30 nachm., vom Trauerhause, 1733 N. Fairfield Ave., nach dem St. Lukas-Friedhof.

Elizabeth Kapche, Vizepräsidentin.
Pauline Peters, Sekretärin,
1055 N. Springfield Avenue.

Todesanzeige.

Plattdeutsche Gilde Nord Chicago Nr. 9.

Allen Mitgliedern zur Nachricht, daß Bruder **Frank Zeller**, 4335 N. Robey Str., gestorben ist und Samstag, 27. März, 2:30 nachm., auf Rosehill begraben wird.—Die Beamten versammeln sich um 2 Uhr in der Sozialen Turnhalle.

Wm. Fenner, Meister.
Louis E. Brandt, Schriewer.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Elizabeth Keller, früher Huebner,

gestorben ist. Beerdigung am Freitag, 3 Uhr nachm., vom Trauerhause, 742 Deer Place, Milwaukee, Wis. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Fred Keller, Gatte. **Johanna, Clara, Henry, William** und **Elsie**, Kinder.

Beerdigungsanzeige.

Allen meinen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß daß die Beerdigung meines geliebten Gatten

Carl Henning

am Samstag, den 27. März 1920, nachm. 2 Uhr, von der Vault auf dem Concordia-Friedhof stattfindet.

Johanna Henning, geb. Berg, Witwe.

Zur Erinnerung.

In liebender Erinnerung an unsere innigstgeliebte Tochter

Lilli Woitas, geb. Washkoski,

welche heute vor einem Jahre, am 25. März 1919, gestorben ist.

Ach, welch ein Schmerz traf unser Herz,
Als wir die Botschaft hörten,
Daß du, geliebte Tochter,
Die Augen hast geschlossen.
Wir konnten dich nicht sterben sehen,
Aber doch an deinem Bette stehen,
Deine gütige, fleißige Hand vermissen wir
für alle Zeit,
Auf jedem unserer Wege.
Wenn Tränen könnten Tote wecken,
Dann würde dich, geliebte Tochter,
Die Erde nicht bedecken.
Doch zur Ruhe geh'n auch wir,
Gott sei Dank, wir folgen dir.

Gewidmet von deinen tieftrauernden Eltern: **F.** und **H. Washkoski**, nebst Schwestern und Brüdern.

Zur Erinnerung

an unseren geliebten Vater

John Dietrich Grodt,

gestorben am 20. März 1919 und heute vor einem Jahre, am 25. März 1919, zur Ruhe gelegt, und unsere liebe Mutter

Elizabeth Grodt, geb. Bobzien,

gestorben am 20. März 1891, und an unseren lieben Bruder

Henry Grodt,

gestorben am 9. Oktober 1909, und an

Adolph Grodt,

gestorben am 10. November 1919.

Ein Jahr ist heute verflossen
In Kummer und in Schmerz;
Wir können es gar nicht fassen,
Es bricht uns fast das Herz.
Gibt's noch ein größeres Unglück
Als dieses, das uns traf,
Als unsere Lieben so früh wurden weggerafft?
Ruhet sanft, ob wir auch weinen,
Und Trauer unser Herz erfüllt,
Einst aber wird uns Gott vereinen,
Der alle Tränen wieder stillt.

Gewidmet von Euren tiefbetrübten Töchtern und Schwestern: **Augusta Waibel, Maria Grodt, Louise Ruge.**

Zur Erinnerung.

an unseren lieben Sohn und Bruder, welcher heute vor einem Jahre, am 25. März 1919, gestorben ist.

Ein liebes, kleines Sohnesherz
Ward uns zu früh begraben;
Wir fühlen es mit tiefem Schmerz,
Was wir verloren haben.
Geliebt, beweint und unvergessen.
Wenn Liebe könnte Wunder tun,
Und Tränen Tote wecken,
So würde dich, geliebter Sohn,
Die Erde nicht bedecken.

Gewidmet von deinen dich nie vergessenden Eltern **Karl** und **Gisela Juran. — Violet**, Schwester.

Danksagung.

Allen unseren Verwandten und Freunden sprechen wir hiermit unseren herzlichen Dank aus für die zahlreiche Beteiligung und schönen Blumenspenden bei dem Begräbnis unserer lieben Mutter

Hermina Schwiderski.

Besonders danken wir dem Herrn Pastor H. Brodt für seine trostreichen Worte, dem Frauenverein der Evang. Friedenskirche, dem Ernestine Frauenverein und der Ghra Loge Nr.119. Nochmals unseren herzlichsten Dank.

Sieben Kinder der verstorbenen Hermina Schwiderski.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir unseren herzlichen Dank aus allen Freunden und Bekannten für die Beteiligung am Begräbnis unserer vielgeliebten Mutter und Schwester

Caroline Holle,

sowie für die großen Blumenspenden und trostreichen Worte und Gesang von dem Germania Chapter Nr. 552, O. E. S., und den Vereinen; insbesondere Dank für die prompte Auszahlung ders Sterbegeldes vom Lake View Damenverein, Schwäbischer Frauenverein und Schwäbisch-Badischer Frauenverein Nr. 1, und West Garfield Frauenverein.

Paul, Arthur, Alfonse, Erwin, Stella Naumann, Kinder. **Albert, Berthold, Rosalie Decker, Johanna Peters**, Geschwister.

Danksagung.

Unseren lieben Bekannten, Freunden und Mitarbeitern sprechen wir hiermit unseren herzlichen Dank aus für die Beteiligung und schönen Blumenspenden bei dem Begräbnis unserer lieben Gattin und Mutter

Rosa Mack.

Insbesondere danken wir dem Herrn Pastor Krohne und dem Frauenverein Edelweiß, United Order of Foresters, für die trostreichen Worte im Hause sowie am Grabe. Nochmals unseren herzlichen Dank.

William Mack und **Sohn Philip.**

Grabsteine

Außergewöhnliche billige Preise, erstklassige Arbeit und ehrliche deutsche Bedienung garantiert.

Western Monument Works

Jos. Hoeller, Prop.

1202 W. Madison Str.

Telephon Monroe 3403.

Offen täglich bis 8 — Sonntags 10 bis 5.

fb5dibofafon3mt

Bush Temple Theater

Dir. C. Seidemann.

Telephon........................Superior 4819

Donnerstag, den 25. März, Benefizabend für Louise und James Brückner.

„Preciosa".

Sonnabend, den 27. März, abends, und Sonntag, d. 28. März, Matinee und abends: „Frühlingsluft."

D. A. H.

Großes Konzert und Schauturnen

veranstaltet von 11 deutsch-amerikanischen Vereinen der 9. Ward.

zum Besten der alten Heimat

Sonntag, den 28. März 1920, nachmittags 3 Uhr.

Eiche Turnerhalle,

200 Kensington Ave.

nahe 115. Str und Michigan Ave.

Eintrittskarten 50 Cents.

doson

Chicago Bäcker Gesang-Verein.

35. Jahreskonzert und Ball

Samstag, den 27. März 1920, in der Nordseite Turnhalle, 824 N. Clark Straße. Anfang 7:30 abends. Tickets im Vorverkauf 35c die Person, an der Kasse 50c. mz14.25

Wurz'n Sepps

Originale baierische Wirtschaft

715—717 NORTH AVENUE

Jeden Abend und Sonntag nachmittag:

KONZERT

Münchner Küche.

1n2Gbo*

D. A. H.

Frauenhilfe.

Vorsitz: Frau Anna Schädler.

Ihr edelgesinnten deutschen Frauen von Chicago, habt Erbarmen mit den kleinen, armen in Lumpen gehüllten Kinderchen in der alten Heimat.

Kinder darf man sie ja eigentlich garnicht nennen, denn es sind doch nur noch wandelnde mit Fetzen bedeckte Skelette.

Kommt, und helft uns nähen, um der bittersten Not der Unglücklichen im alten Vaterlande zu steuern.

Gern nehmen wir noch Anmeldungen von Vereinen, deren Mitglieder sich in den Dienst der guten Sache stellen wollen, in unserer Halle, 169 N. La Salle Str. (Wilkens Gebäude, am Ausgang des Straßenbahntunnels), entgegen.

Es wird dort täglich von 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags fleißig genäht.

Auch können dort Kleidungsstücke, alt oder neu, aber nur gereinigtem Zustande, in unserer Hauptsammelstelle abgegeben werden.

Geschäftliche Sitzung unter der Leitung von Frau Anna Schädler findet dort jeden Freitag nachmittag zwei Uhr statt, abschließend mit geselligem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Alle Damen und Herren, vor allen aber Nichtmitglieder, welche sich für diese so ernste und dringende Sache interessieren, bitten wir hiermit, sich dort einzufinden, um sich mit dem Ziele unserer Bestrebungen bekannt zu machen.

Vor allem sollten sich die deutschen Vereine unserer guten Sache anschließen. Wir hoffen, daß diese Anregung, uns zu helfen, bei den Vorsitzenden der uns einstweilen noch fernstehenden Vereine in Erwägung gezogen werden wird, und wir auch von dieser Seite tatkräftige Hilfe erwarten dürfen.

Also strömt herbei in Scharen nach Wilkens Halle, 169 N. La Salle Straße.

Die Frauenhilfe wird demnächst eine große Bunco Party mit nachfolgendem Leap Year Ball veranstalten, zu welchem noch ganz besonders die alten Junggesellen eingeladen werden sollen.

Näheres wird später noch bekannt gegeben werden.

Die Schriftführerin

H. M.

Erkältungen verursachen Kopfweh und Schmerzen in den Gliedern.

Fieberhaftes Kopfweh und Schmerzen in den Gliedern, durch Erkältung verursacht, werden durch den Gebrauch von Laxative Bromo Quinine (Tabletten) (Laxative Bromo Quinine Tablets) furiert. Es gibt nur ein „Bromo Quinine". Die Unterschrift von E. W. Grove (E. W. Grove) auf jeder Schachtel. 30c

Ahnungen sind Warnungen.

Wie Ahnungen entstehen und wie man sie sich zunutze machen kann, wird Frau Dr. Krishna in ihrem Vortrag nächsten Sonntag beleuchten. Auch daß die psychisch veranlagten Menschen diese Ahnungen in Gestalt von Bildern sehen und dann „Hellseher" genannt werden, und daß sie damit oft großen Schaden anrichten, wird Frau Dr. Krishna beweisen. Diese Vorträge finden regelmäßig alle Sonntage 3 Uhr in der Schott Halle statt, Südost-Ecke Belmont und Racine Ave. Eintritt 15 Cents.

Die bisher aufgebrachte Summe für das Kinderheim im Thüringer Walde ist auf $2519.33 angeschwollen, außer den bereits nach Deutschland gesandten Beträgen.

Zwölfjähriger Knabe vermißt.

Die Chicago Ave.-Wache wurde gestern von Peter Zgetis, Nr. 208 West Chestnut Str., ersucht, Nachforschungen nach dem Verbleib seines zwölfjährigen Sohnes Henry anzustellen. Der Knabe verließ die elterliche Wohnung am Freitag morgen wie üblich, um zur Schule zu gehen, traf dort aber nicht ein, kehrte auch nicht nach Hause zurück. Die Mitschüler des Knaben, der die Kirchenschule der Kathedrale zum Heiligen Namen an Caß Straße und Chicago Avenue besuchte, beteiligen sich eifrigst an den Nachforschungen nach dem Verschwundenen.

Der beste Hustensyrup ist zu Hause herstellbar.

Hier ist ein bequemes Mittel, $2 zu sparen, und dabei habt Ihr das beste Hustenmittel, das Ihr je probiert habt.

Ihr habt wahrscheinlich gehört von diesem wohlbekannten Plan, Hustensyrup zuhause herzustellen. Doch habt Ihr je Gebrauch davon gemacht? Tut Ihr es, so werdet Ihr begreifen, warum tausende von Familien überall in der Welt das Gefühl haben, daß sie ohne ihn kaum haushalten könnten. Es ist einfach und billig, doch die Art, wie es mit einem Husten umspringt, verdient ihm einen Platz in Eurem Heim.

Gießt 2½ Unzen Pinex in eine Pintflasche, fügt dann Syrup aus einfachem granuliertem Zucker hinzu, um die Flasche aufzufüllen. Oder gebraucht nach Belieben geklärten Molasses, Honig oder Corn Syrup anstatt des Zuckersyrups. In jedem Falle schmeckt es gut, verdirbt nie und liefert Euch ein volles Pint eines besseren Hustenmittels, als Ihr fertig für das Dreifache seiner Kosten kaufen könntet.

Es ist wirklich wunderbar, wie schnell dieses zuhause hergestellte Mittel einen Husten vertreibt — gewöhnlich in 24 Stunden oder noch kürzerer Zeit. Es scheint durch jede Luftpassage einzudringen, löst einen trockenen, krächzenden oder quälenden Husten, beseitigt den Schleim, heilt die Schleimhäute und bringt fast augenblicklich Hilfe. Ausgezeichnet für Kitzel im Halse, Bräune, Bronchitis und Bronchial-Asthma.

Pinex ist eine äußerst konzentrierte Mischung von echtem norwegischem Fichtenextrakt und wird seit Generationen gebraucht gegen Hals- und Brustleiden.

Um Enttäuschung zu vermeiden, fragt in Eurer Apotheke nach „2½ Unzen Pinex" mit Gebrauchsanweisung und nehmt nichts anderes. Garantiert, absolut zufriedenzustellen oder Geld zurückerstattet. The Pinex Co., Ft. Wayne, Ind.

Mnb5b41a3.29lb26m125

Schuhplattlerverein „Edelweiß"

veranstaltet am Samstag, den 27. März, in den Räumen der Mozart-Halle ein

1. großes Gebirgstrachten- und Alpenfest

Ein auserlesenes Komitee wird keine Mühe scheuen, das Fest zu einem Erfolg zu führen. Für ein reichhaltiges, amüsierendes Programm können wir unseren Gästen garantieren. Anfang 7 Uhr abends. Tickets im Vorverkauf 35c, an der Kasse 50c. Alles herzlich willkommen. dofa

Bush Temple Theater.

Direktion C. Seidemann.

Heute zum Benefiz für Herrn und Frau Brückner „Preziosa".

Heute abend feiert das beliebte Künstlerehepaar Louise und James Brückner sein Benefiz und zwar mit einer besonders glänzend ausgestatteten Wiedergabe des großen Wolffschen vieraktigen Schauspiels mit Gesang „Preziosa", wozu Karl Maria von Weber die reizende Musik geschrieben hat. Unter der persönlichen Spielleitung von Direktor Seidemann wird die Aufführung vor sich gehen, und die musikalische Leitung liegt in Händen des bewährten Kapellmeisters W. Christoph. Das Benefiziantenpaar, das sich in Chicago seit Jahren eines bedeutenden künstlerischen Rufes erfreut, ist mit den Partien des Don Francisco und der Zigeunermutter Viarda bedacht worden, und die Titelrolle selbst wird von Frl. Janssen gespielt. Um das romantische Werk zur vollsten Geltung zu bringen, werden die Zigeunerin Preziosa, sowie die Zigeunermutter zu Pferde auf der Bühne erscheinen. Die vollständige Rollenbesetzung für „Preziosa" wird wie folgt bekannt gegeben:

Don Francisco de Carcamo...James Brückner
Don Alonzo, sein Sohn..........Max Jürgens
Don Fernando de Azevedo..........Jose Danner
Donna Clara, seine Gattin
........................Johanna Eisemann
Don Eugenio, beider Sohn....Willy Schubert
Don Contreras......................Max Hanisch
Donna Petronella.................Anna Losink
Der Zigeunerhauptmann..........Adolf Stove
Viarda, die Zigeunermutter....Louise Brückner
Preciosa, Zigeunerin..............Else Janssen
Lorenz, Zigeuner..............Fredie Ambrogio
Sebastian, do.................Gustav Haussig
Pedro, ein Schloßvogt..............Curt Benisch
Fabio, ein Gastwirt.................Fritz Sternau
Ambrosio, ein valencianischer Bauer
........................Paul Gehring
Erste Zigeunerin......................Lucie Westen
Zweite Zigeunerin.....................Ottilie Amber

Was Brückners in den langen Jahren ihrer Tätigkeit am hiesigen Deutschen Theater geleistet, ist hinlänglich bekannt, und ein weiterer Hinweis, daß sie dafür an ihrem Ehrenabend mit einem vollen Haus belohnt werden sollten, dürfte sich deshalb erübrigen.

Morgen abend bleibt das Theater geschlossen. Am Samstag abend eröffnet die Operette abermals den Reigen, und zwar gibt es die bekannte „Frühlingsluft", einen Operetten-Dreiakter nach Motiven von Joseph Strauß mit dem berühmten „Pfeiflied". Anna Berneck und Angelo Lippich haben darin selbstverständlich führende Rollen übernommen. Die Operette wird im Ganzen nur viermal gegeben und bleibt für die beiden Sonntagsvorstellungen bis einschließlich Dienstag abend auf dem Spielplan. Am Mittwoch gibts den fünften Kammerspielabend der Saison mit dem Schmidt-Bonnschen Schauspiel „Mutter Landstraße". Der darauffolgende Samstag bringt die humorvolle Jacobsonsche Operettenposse mit Gesang und Tanz „Der Mann im Monde", die am Ostersonntag abend zum Benefiz des Theaterkassierers Rudolf Vogel wiederholt wird. In der Sonntags-Matinee wird auf vielseitiges spezielles Verlangen „Der Herrgottsschnitzer von Oberammergau", der gelegentlich des Dannerschen Benefizes ein übervolles Haus brachte, wiederholt. Der nächste Familien- und Theaterabend für die Mitglieder des Theatervereins findet am Montag, dem 5. April statt.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost"

Kinderheim im Thüringer Wald.

Abrechnung über das kürzlich veranstaltete Wohltätigkeitsfest.

Das Festkomite für das kürzlich stattgehabte Wohltätigkeitsfest zum Besten eines Kinderheims im Thüringer Walde legt folgende vorläufige Abrechnung vor: Ausgaben: Für Halle, $35; für Hausmeister, $10; für den Wiener Unterstützungs-Fonds, $5; für Extra-Rahm zum Kaffe, Eis, Papierteller und Papierservietten, $7.42; für Kriegssteuer, $22.00; eine Summe von $79.42. Einnahmen: Verkaufte kleinere Gegenstände, $97.70, darin sind die Handarbeiten fast alle miteingeschlossen; $515.55 für Karten; $136.25 für Eßwaren; für größere Verkäufe sind bisher $579.25 eingelaufen; und $10 für Candy. Andere Geschenke, die verkauft wurden, brachten $118.81. Die Geschäftsbücher weisen jedes einzelne Stück auf, und was es eingebracht hat, aber es ist unmöglich, die ganze Liste hier wiederzugeben. Hervorgehoben sei z. B. nur, daß die silberne Uhr $25, das Musikalbum $51.25, ein gehäkelter Korsetschoner $25, ein zweieinhalb Dollar Goldstück $9.60, der vom Thüringer Verein gestiftete Schinken $15, zwei Torten je über $6, die Kamera $18.75, eine Toiletten-Garnitur $12.25, ein Handarbeitkorb $12.50, der Meerschaumpfeifenkopf $30 brachten. Ganz besonderen Dank gebührt dem Thüringer Verein, der sich durch sein zahlreiches Erscheinen auszeichnete, und der sogar einen „Küchenchef" stellte, der als Eingeweihter dafür sorgte, daß die von dem Verein großmütig gestifteten Thüringer Würstchen auch richtig zubereitet und serviert wurden. Das von Frau Loewel selbst geschriebene schöne kleine Gedicht, welches sie von einem Gönner umsonst gedruckt erhielt, brachte der guten Sache $10.08. Uebrigens zeichnete sich das Fest dadurch ganz besonders aus, daß viele Beamte von leitenden Logen, Vereinen und Gesellschaften vertreten waren, und dem löblichen Unternehmen Glück wünschten. Frau Albert F. Kunze, Vorsitzende des Donnerstag Nähzirkels, stellte eine Ausstattung für Neugeborene aus, und verpflichtete sich, an irgend eine Adresse in Deutschland, wo der Storch erwartet wird, wo es aber an Mitteln fehlt, um eine Kinderaussteuer anzuschaffen, kostenfrei eine solche zu senden. Die Nähstube steht dem edlen Liebeswerk unentgeltlich zur Verfügung dank dem Entgegenkommen der Firma Sieck, 535 West North Ave.

An weiteren Beiträgen sind dem Kinderheim-Fonds noch folgende Summen zugegangen, die entweder an die Schatzmeisterin, Frau Wm. Dechert, 5311 Winthrop Ave., oder Frau Dr. Krishna, 1112 Fullerton Ave., gerichtet wurden: Frau Carolina Greenberg, $5 für Milchfond und $5 für das Heim; Frau Deetjen und Schwester, $10; von der Deutschen Mission, Chicago Ave., $15; Sonntagskollekte, $18.50; Herr E. F. Priddat, $5; Philip Henrici Co., $10. Somit hat das Kinderheim jetzt hier einen Fond von $2519.33.

Die Zimmereinrichtung, der Lehnstuhl, der Brilliantring und das große Bild, ein schöner Stahlstich, sowie die goldene Uhr warten immer noch auf den Tag, wenn sie einen Herrn gefunden haben werden. Daß mit einem Minimum von Unkosten ein Maximum von Erfolg erzielt wurde, ist vor allen Dingen den großherzigen Künstlern zu danken, die Frau Ella Leimbach dafür gewann, ihre Kunst, Zeit und Kräfte unentgeltlich in den Dienst der Menschenliebe zu stellen. Ihnen gebührt daher der erste Dank.

Leidet nicht an Hämorrhoiden

Probepaket des berühmten Pyramid Pile Treatment jetzt kostenfrei offeriert, um zu beweisen, was es für Euch tun wird.

Pyramid Pile Treatment bringt schnelle Befreiung von juckenden, blutenden und vortretenden Hämorrhoiden und solchen Afterleiden, in der

Pyramid ist sicherlich ausgezeichnet und tut solch schnelle Wunder.

Abgeschlossenheit Eures Heims. 60c die Schachtel in allen Apotheken. Nehmt kein Ersatzmittel. Eine einzige Schachtel hilft oft. Freie Schachtel zum Versuchen durch Post geschickt in einfachem Umschlag, wenn Ihr untenstehenden Koupon einschickt.

Freie Probe-Koupon

Pyramid Drug Company,
575 Pyramid Bldg., Marshall, Mich.
Bitte schicken Sie mir eine freie Probe von Pyramid Pile Treatment in einfachem Umschlag.

Name..

Straße..

Stadt.................. Staat..................

dibo

Hat Aussicht auf Genesung.

Von seinem Vater niedergeknallter Bursche wird vielleicht am Leben bleiben

Entgegen den anfänglich gehegten Befürchtungen wird es voraussichtlich doch möglich sein, den 17jährigen Frank Piano jr., der mit nicht weniger als drei Schußwunden im Countyhospital darniederliegt, am Leben zu erhalten. Der junge Mann war bekanntlich von seinem eigenen Vater, der zurzeit in der Desplaines Straßen-Wache schmachtet, niedergeknallt worden, da dieser befürchtete, daß sein Sprößling in der schlechten Gesellschaft, in der er sich herumtrieb, und der er trotz der dringendsten väterlichen Ermahnungen nicht entsagen wollte, ganz und gar verderben würde.

Frank Harris-Vorträge.

Frank Harris ist im Laufe dieser Woche noch einmal nach Chicago zurückgekehrt, um im Lincoln Club, 108 Germania Place, zwei Vorträge zu halten. In seinem ersten Vortrage, am nächsten Montag, abends 8 Uhr, wird er über das Thema: „Vital Issues", im zweiten Vortrage, am 5. April, abends 8 Uhr, über „Heine as Prophet and Teacher" sprechen.

Einlaßkarten zum Preise von $1.10 für jeden Vortrag sind wiederum bei A. Kroch & Company, Kölling & Klappenbach, Hotel Randolph und im Plaza Book Shop, 1555 N. Clark Straße, zu haben.

Die Möbelverkäufer.

Die in den Möbelgeschäften angestellten Verkäufer, welche der „Retail Furniture Salesmen's Association" angehören, werden morgen Abend in Zimmer 1121 des Garrick Theater-Gebäudes, Nr. 64 W. Randolph Str., eine Versammlung abhalten, in welcher wichtige Geschäfte erledigt werden sollen. Das hier und da laut gewordene Gerücht, daß ein Streik geplant ist, wird von ihnen entschieden in Abrede gestellt.

Schuhe für deutsche Kinder.

Weitere $1311,10 eingegangen, womit die Gesamtsumme auf $7076,05 stieg

Dem German Children Shoe Relief Fund sind seit der letzten Veröffentlichung die folgenden Beiträge zugeflossen, worüber der Schatzmeister, Herr Chas. E. Schick hiermit dankend quittiert:

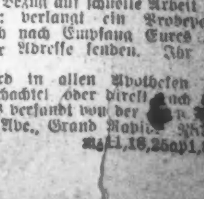
F. L. Diederich, $5; Frau Auguste Otte, $3; R. v. Puttkamer, $10; Adeline Zimmermann, $5; Jno. A. Ed[illegible] $10; Wm. Soenken, $20; A. Voith $1; Frau Anna L. Wieboldt, $100; Lorenz Langer, $5; F. W. Barteldis $5; Henry Stuckart, $10; E. T. Gundlach, $25; Wm. Klippert, $5; Dr. O. L. Schmidt, $15; E. Pfaendner, $2; Frau J. Bach, $2; Amanda Kelm, $1; Jo. Schimmel, Freunde, $5.25; Geo. Metzger, $10; C. Tumbler, $1; Chas. Molitor, $5; Weller Mfg. Co., $100; Frau B. Unger, $2; Frau C. Baum $5; Raymond Bauer, $1; Rudolph Kern, $1; Frl. Minnie Rosenow, $2; Henry Kau, $20; Frau Peter Bredein $5; Jos. Braden, $5; E. F. Holland $2; Jack Sullivan, $5; C. J. Becker $2; M. P. Haux, $5; Wm. F. Korth $3; Henry E. Horn, $1; Dr. Geo. E. Baffenmeyer, $2; Dr. F. H. Burkhardt $10; Unbekannt, $1; Anna Noack, $2; Albert Rommel, $2; Frau Ida Gastner $3; Elsie Homrighaus, $3; 1. Sektion G. U. V., $10; Peter Seil, $1; Dr. Hartman, $25; L. C. Haber, $5; Teutonia Männerchor, $132.60; Minnie Zeggert, $5; John Lang, $10; Paul Lorke, $10; ein armer Deutscher, $10; S. Schultz, $2; Germania Loge Nr. 182, A. F. & A. M., $200; A. W. Fischer, $15; Fred. Prange, $5; Paul Joachim, $2; Herman Koppelman, $2; Hugo Schmoll, $10; Julius Lenz, $2; Geo. Nielsen, $3.50; Anna Oeltinger, $1; Paul Lorke, $10; Charlotte H. Thiele, $3; Frl. Lamperts, $2; gute Freundin, $1; Albert Flagaus, $5; A. Ucker, $1; Max L. Macgdefessel, $1; Richard Bachman, $1; Anton Hochguertel, $1; Geo. Gries, $1; H. Honop, $1; Jno. H. Rients, $1; Leo Schlegel, $1; Peter Willem, $1; C. E. Huerlin, $1; Jno. Staiger, $2; Paul B. Huck, $1; Anna Raiter, $2; Magdalene Whaudt, $2; Herman Schauer, $7.75; Ernst Saurenhaus, $10; George Rieder, $25; Frau F. A. Krueger, $10; Gustav Zielke, $5; G. E. Gall, $5; Gall & Co., $5; Dr. Gustav A. Miller $5; A. H. Geyer, $10; Frau Lena Noll $2; P. A. Schaedler, $5; Ferdinand Kloepfer, $2; Mathilde Jensen, $50; Henry Wendelburg, $10; Ernst Hoffman, $5; Eliz. Klinke, $5; Chas. Molitor, $5; Wm. Hentze, $3; Dr. Geo. E. Baffenmeyer, $2; L. Schultz, $2; Frau Lena Mayer, $10; Frau Sander, $5; Frau J. Buhl, $25; R. Orsinger, $40; Ungenannt, $5; Henry E. Horn, $1; Frau Adolph Karger, $4; A. Oettmyer, $1; D. Held, $5; Frau Mathilde Jensen, $100; David J. Braun, $5; Walter Sherwin, $2; Geo. E. Pries, $5; Mathilde Jensen, $20; Frau J. Metzner, $2. Zusammen: $1311.10. Früher berichtet und quittiert, $5754.95. Zusammen: $7076.05.

Chas. E. Schick, Schatzmeister.

Versucht Campholin gegen Brusterkältung—umsonst

Ein freies Probe-Packet wird Euch sofort per Post zugeschickt, um zu beweisen, wie schnell es heilt.

K—h! K—h! K—h! Ein stechender Husten und Schmerzen in der Brust — und Ihr seid im ersten Stadium von Lungen-, Rippenfellentzündung oder anderen Lungen- und Halsbeschwerden, wenn Ihr nicht sofort die Kongestion vertreibt. Experimentiert nicht. Womit Ihr auch Eure Brust einreibt, nichts wird die Kongestion so prompt beseitigen als die hervorragende Salbe Campholin. Es geht genau bis zu der Stelle, wo Schmerz und Pein auftritt. Gebraucht Campholin gegen steifen Hals, Dehnungen, wunde Muskeln, Beulen, Frostbeulen, wunden Hals, schmerzende Glieder, Neuralgie, geschwollene Mandeln, Schmerzen im Rücken oder Rheumatismus.



Ihr könnt Euch absolut auf die Sicherheit des Campholin verlassen. Erprobt nur seine wundervolle Kraft in Bezug auf schnelle Arbeit und schnelle Heilung: verlangt ein Probepaket, welches wir Euch nach Empfang Eures Namens und Eurer Adresse senden. Ihr seid dazu berechtigt.

Campholin wird in allen Apotheken verkauft, 50c die Schachtel, oder direkt nach Empfang des Preises versandt von der [illegible] Co., 89 Monroe Ave., Grand Rapids [illegible]

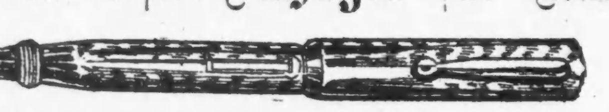
Mz11,18,25ap1,8,15

UMI

Keine Telephon-, Post- oder C. O. D.-Bestellungen.

TOMORROW at WIEBOLDT'S 2 STORES LINCOLN, SCHOOL AND ASHLAND
MILWAUKEE AVE AT PAULINA ST.
RED LETTER DAY
10 S&H Green Stamps Free With Every Book You are Filling

Specials in Oster-Anzügen für Knaben



Eine gute $1.50 Füllfeder frei mit jedem Knabenanzug zu $10.95 od. mehr

Konfirmations- oder Osteranzüge von blauen Serges, in der neuesten Fasson geschnitten und gemacht, auf zuverlässige Weise gemacht von der besseren Qualität Serges; Größen 8 bis 18 Jahre — die Preise sind.... $25.00, $20.00, $18.00, $15.00 & $12.50

Zwei-Hosen Anzüge für Knaben, aus gutem Stoff gemacht, in allen gewünschten Fassons, eine wundervolle Auswahl, Größen von 8 bis 18 Jahre; die Preise sind $27.50, $22.50, $18, $14.99, $12.50
Alle mit 2 Paar Hosen, einige so niedrig wie $10.95.

Frühjahr Reefer Röcke für Knaben, 2½ bis 8 Jahre, nette Mischungen und blaue Serges; voller Schnitt und mit Gürtel versehen, Freitag zu $7.50
Andere zu $10.00 und $12.50.

Oster-Blusen für Knaben, eine spezielle Partie, einfacher weißer Kragen angenäht und schöne mercerisierte Streifen mit separatem Kragen — Größen 6 bis 16 Jahre; speziell am Freitag zu nur $1.95

Garten-Bedarf
Blumen- oder Gemüsesamen, Gemüsesamen, Dutzend zu... 25c
Feiner gemischter Rasengrassamen, das Pfund zu 28c; 5 Pfund für $1.29
Vierzinkige D-Griff Spatengabeln zu $1.25
Schmiedeiserne Gartenrechen 45c
Baby Chicks immer vorrätig, assort. Sorten.

Erbsen Columbine Garden Run; zart, 6 Büchsen 65c

Frisch gerösteter Kaffee, Golden Rio; 2 Pfund an einen Kunden, das Pfund zu 25c
Enzo, das neue Milchprodukt, zehn Büchsen an einen Kunden; die Büchse zu 10c
Richelieu Brand hochfeines Family Mehl— ⅛ Bbl. zu $1.78

Puritan Brand reiner Obst-Jam — Jar zu 28c
Kitchen Klenzer Scheuerpulver, Büchse zu 4½c
Club House reine Apfelbutter, Jar, 29c
Feiner weißer Kopfreis, 3 Pfund für 35c
Eier, ausgewählt — strikt frisch, das Dutzend 49c
Wieboldts Cold Spring Butterine, — die feinste Sorte, die gemacht wird, das Pfund zu 39c
Swifts Premium geräuch. Schinken, Pfd...... 35¾c
Ritters reiner Tomato Catsup, Flasche zu 19c
Bensons Holland Style Fett-Heringe — drei für 10c

89c Badehandtücher zu 69c

Türkische Badehandtücher, aus doppelt gedrehtem Garn gemacht, sehr große Sorte, waschen sich gut, 89c wert, das Stück zu 69c
Gezackte Tischtücher, mit sechs dazu passenden gezackten Servietten, auch hohlgesäumt, neue Muster, wert $6.50 das Set zu $4.50
Leinen - finished Tischtücher, ganz neue Muster, 2 Yards lang, prachtvolle Entwürfe, waschen sich gut, wert $5.50 — zu $3.95
Leinen Glas-Handtuchstoff, fancy blau oder rot kariert, sehr absorbierend, volle Stücke, Yard 33c

Rugs und Teppich

9×12 japanische Gras Rugs, geblümte und einfache Centers, mit fancy Borten, extra schwer u. dicht gewoben, sehr spez., zu.... $10.95
27 bei 54-zöllige japanische Gras-Rugs — am Freitag, das Stück zu $1.29
27zöll. Brussells Treppen-Teppich— extra Qualität, gute Farben-Kombinationen und Mustern; speziell am Freitag, die Yard zu 89c

Your Easter Dress

Sie befinden sich unter dieser Gruppe von 1000 hübschen, neumodischen Oster-Kleidern, die wir für Samstag zu einem sehr interessanten Preise offerieren; ein Preis, der für alle erschwinglich ist; ein Preis, der bedeutende Ersparnis bietet.

Wir lenken Ihre Aufmerksamkeit auf die neuen Ripple Modelle, beaded und Harem Skirt Effekte, kurze und Dreiviertel-Länge Aermel, Peg Taschen und Dutzende von anderen Neuheiten für das Frühjahr.

Ueber 50 Fassons, gemacht aus Taffetas, die jetzt so in Nachfrage sind, ferner aus Georgette Crepe, reinwollenem Tricotine, Serge und Satin. Wenn Sie sie sehen, werden sie ebenso entzückt sein, wie wir und unsere Verkäufer es waren, seid sie ausgepackt sind. Genau 1000 davon offeriert zu

24.95

Strümpfe-Bargains

Seide Lisle merceris. Damenstrümpfe, „semi-fashioned" Rückseite, hoch gespleißte doppelte Sohlen, in schwarz, weiß und dunkelbraun, zu ... 68c
Feine baumwollene nahtlose Damenstrümpfe — dopp. Sohlen, starke Fersen u. Zehen, in weiß und schwarz, Paar zu..... 25c
Schwarze, grau, weiße u. braune nahtlose Strümpfe für Männer, dopp. Fersen und Zehen, alle Größ., Paar zu..... 25c
Fein gerippte baumwoll. nahtlose Kinderstrümpfe, doppelte Fersen u. Zehen, in schwarz, weiß und braun, Grß. 6—9½. 39c

Spitzengardinen etc.

Filet u. Madras Gewebe Spitzengardinen, 2½ Yds. lang, volle Breite, in weiß und Ivory, einfache und geblümte Centers — breite oder schmale Borten; sehr speziell, das Paar zu $2.89
36-zölliges Marquisette; schöne Blumen- und Tapestry-Effekte, in guten Farben Kombinationen — speziell — die Yard zu 35c

Unsere Apotheke

60c Sal Hepatica zu........48c
25c Mentholatum zu........18c
Resinol Seife, 2 für........35c
Jad Salts, 85c Wert........69c
Flüssige grüne Seife, ideales Shampoo, regul. 35c, zu...18c
2-Quart Wassersack, garantiert, $1.75 Wert, zu..........98c
Palm Olive Toiletteseife, das Dutzend 98c; Stück zu...8½c

den Auktionen wegschnappen, ohne daß der deutsche Kunstfreund oder Sammler auch nur mit ihnen konkurrieren kann. Es wäre höchste Zeit, daß die Regierung ein Gesetz erließe, nach dem die noch vorhandenen Kunstbesitze vor einem Verkauf ins Ausland gesichert würden. Doch was sage ich? Läßt sich hier überhaupt eine Sicherung schaffen? Noch jedes neue Gesetz ist bisher „aufs wirkungsvollste" umgangen worden. Wer kann z. B. nachprüfen, ob der deutsche Kunsthändler, der für einen Klienten bietet, nicht einen Hintermann hat, der das erstandene Bild oder Kunstwerk dann über die Grenze bringt, wer kann wissen, ob nicht der Zwischenhändler direkt im Auftrag von Holländern, Schweden oder gar Franzosen bietet? Und so rinnt denn unaufhörlich das Wenige, das Deutschland noch an wertvoller Kunst besitzt, durch die weiten Maschen des Auktionsnetzes aus dem Lande, das immer mehr an Kultur verarmt oder bestenfalls einiges davon vielleicht in fünfzig bis hundert Jahren einmal wieder kaufen kann. Auch das ist eine der traurigen Folgen dieser furchtbaren Zeit.

Da bleibt es denn ein schwacher Trost, wenn kürzlich Siegfried Ochs in einem Konzert des Philharmonischen Chors zwei humorvolle Werke von Bach und Händel aufführte, von denen namentlich Bachs Kantate „Der zufriedene Aeolus" recht aktuell anmutet. Nur mit dem Unterschied, daß hier ein Riese über die schlechten Zeiten dyonisisch lacht. Die Kantate ist einem Gönner Bachs, einem gewissen August Müller gewidmet, der denn auch vom Chor mit „Mein August, mein Müller" angesungen wird. Herrlich und befreiend ist die schöne Stelle, wo Aeolus singt: „Wie will ich lustig lachen, wenn alles durcheinander geht, wenn selbst der Fels nicht sicher steht, und wenn die Dächer krachen!" Ja, es ist immerhin weit mit dem Volk der „Dichter und Denker" gekommen. Der Idealismus ist fast ganz ausgestorben. Die Luxussteuer, die jetzt auf alle öffentlichen Vergnügungen vom Reich erhoben wird, wird ihrerseits noch dazu beitragen, das heute noch allgemeine Interesse für die Kunst zu vermindern, wie andererseits durch die fortdauernden Lohnerhöhungen im Druckgewerbe und die steigende Papierverteuerung die Buch- und Zeitschriftenproduktion bedeutend eingedämmt werden wird.

Das hat gewiß seine Schattenseiten, aber es hat auch sein Gutes. Denn erstens ist es nicht nötig, daß die Menschen allabendlich in Konzerte und Theater laufen, von den übermäßig grassierenden Bällen ganz zu schweigen, und dann schadet es auch garnichts, wenn weniger gedruckt wird als bisher. Es ist sowieso schon zuviel gewesen, und die Quantität war noch immer der Tod der Qualität. „Weniger wäre mehr gewesen!" kann man sagen und dabei auf Schopenhauer verweisen, der vor seine Arbeiten die Worte setzte: „Non multa, sed multum!" Möge sich das in Zukunft auch auf unsere Bucherzeugung anwenden lassen, dann wollen wir froh und dankbar sein.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Freimaurer kaufen Wohnhäuser neben Medinahtempel. Transportable Häuser.

Das „Orientalische Konsistorium" der Freimaurer hat von Alexander Bauer und Payson Thomson ihre Wohnhäuser an der Nordostecke der N. Dearborn Straße und des Delaware Place, Grund 40, bezw. 38 Fuß Front an der Dearborn Straße bei 150 Fuß Tiefe. zu insgesamt $54,000 gekauft und besitzt jetzt das ganze Land an der Dearborn Str., zwischen Walton und Delaware Pl. Es soll dort in absehbarer Zeit der prachtvollste Freimaurertempel in der ganzen Welt errichtet werden.

Das zwei Läden und dreizehn Wohnungen enthaltende Gebäude an der Südwestecke der Sacramento Ave. und des Montrose Blvd., nebst Grund, mit $32,500 belastet, ist zu $50,000 von John Hicks und Richard A. Williams an William H. Heß übertragtn worden im Tausch für 200 Acres Land in Michigan.

Zinshausverkäufe: An der Südostecke der Sunnyside Ave. und Dover Straße, achtzehn Wohnungen, Grund 80 bei 150 Fuß, zu $50,000 von L. C. Calkins und George Ingersoll an Fred W. Spelz. An der Nordostecke der West Monroe Straße und Springfield Ave., fünfzehn Wohnungen, Grund 50 bei 135 Fuß, mit $23,000 belastet, zu $48,000 von William Hughes an Otto A. Altschul.

Der Geschäftsagent der Schreinergewerkschaft Nr. 434, Francis Beemster, hat im Auftrage des Präsidenen William Brims vom Bauschreiner-Gewerkschaftsrat dem Bau des ersten der vielen transportablen Wohnhäuschen, welche zur Milderung der Wohnungsnot gebaut werden sollten, Einhalt getan, denn, wenn auch nur Gewerkschaftler beim Bau beschäftigt waren, so stammte doch das Baumaterial nicht aus Chicago, und dessen Lieferant behauptet, was Brims aber bestreitet, daß das Vorgehen die Folge geheimer Verständigung zwischen den Gewerkschafts- und den Bau-Interessen sei. Das Häuschen wurde auf der Prairie an der 103. Straße und Perry Ave. aufgestellt.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Bruch-Sachverständige

für Männer, Frauen und Kinder, im Great Northern Hotel Chicago, Ill., vertretend

W. S. RICE, Adams, N. Y.

Unser Sachverständiger E. C. Branch, M.D., und ein Damen-Assistent werden am 27., 29., 30. und 31. März und 1. und 2. April im Great Northern Hotel, Jackson und Dearborn Str., anwesend sein. Jeder Mann, jede Frau und jedes Kind, welche mit Bruch behaftet sind, sollten den Vorteil dieser Gelegenheit wahrnehmen.

Die Rice Methode für Bruch ist in der ganzen Welt bekannt. Diese wird Euch jetzt demonstriert und Euch ein Rice-Apparat angepaßt. Absolut keine Kostenberechnung, ehe Ihr so zufriedengestellt seid, daß Ihr die Ausstatt'g behalten wollt, nachdem der Apparat genau angelegt und Ihr sehen könnt, wie perfekt und bequem er hält. Keine harten, einschneidenden Federn; nichts, das in's Fleisch preßt u. Wundheit erzeugt. Kann Tag und Nacht mit immer gleich bleibender Bequemlichkeit getragen werden. Weiche, gummiähnliche Kompositionspolster mit irgend welchem gewünschten Druck.

Tragt nicht Euer ganzes Leben lang ein Bruchband, während Tausende über Heilungen berichten, die sie durch Anwendung der Rice-Methode erlangt haben. Warum die Last eines Bruchs erdulden, wenn es eine Gelegenheit gibt, sich vom Bruchbandtragen für immer zu befreien. Jedenfalls kostet es Euch nichts, nach dem Great Northern Hotel zu gehen und Dr. Branch dort zu sehen. Sprechstunden 9 bis 12 mittags, 2 bis 5 nachm. u. 7 bis 9 abends. Sonntags nach Verabredung. Versäumt diese Gelegenheit nicht, einen Bruch-Sachverständigen kennen zu lernen.

W. S. RICE, Adams, N. Y.

Geachtet und geehrt.

Frau C. C. Smiley wurden $9000 Schadenersatz zugesprochen.

Allzu scharf macht schartig.

Die Moir Hotel Company muß den Uebereifer ihres Hausdetektives büßen. — Das nächtliche Abenteuer. — Findet keine Beweise.

Die Moir Hotel Company, Inhaberin des Hotels Morrison, mußte gestern den Uebereifer ihres Hausdetektives J. C. Brock büßen. Sie wurde von einer Jury in Richter Pages Abteilung des Bundesgerichts zur Zahlung von $9000 Schadenersatz an Frau Cassius C. Smiley verurteilt. Ein weiterer, von dem Gatten der Frau anhängig gemachter Prozeß nahm heute seinen Anfang.

Smiley ist ein Angestellter der Diamond Match Co., seine Gattin die Inhaberin einer Putzhandlung in Indianapolis.

Im April des Jahres 1918 wohnte das Ehepaar im Hotel. Es hatte der Vorstellung im Terrace Garden beigewohnt und dann sein Zimmer aufgesucht. Smiley glaubte, als er sich entkleidete, ein Klopfen an der Tür zu vernehmen. Schon im Hemd, öffnete er die Tür einen schmalen Spalt, sah aber niemand. Um seine Frau zu beruhigen, bemerkte er: „Das war ein falscher Alarm, Herzliebchen."

Den Koseausdruck „Herzliebchen" hörte das scharfe Ohr des Hausdetektives Brock, der auf dem Korridor herumschnüffelte. Sofort witterte der Tugendwächter ein unmoralisches Verhältnis, eine Entweihung der Karawanserei durch ein Schäferstündchen. Da sollte doch gleich ein heiliges Donnerwetter dreinschlagen! Gerechten Zornes voll erzwang er sich Einlaß in das Nest. Frau Smiley, die auch nur sehr mangelhaft bekleidet war, schrie gellend auf und flüchtete in die Kleiderkammer. Der Hausdetektive mußte von Smiley gewaltsam daran verhindert werden, ihr zu folgen. Es gab einen stürmischen Auftritt. Vergeblich erhob Smiley geharnischten Protest und machte den übereifrigen Beamten darauf aufmerksam, daß die Dame seine ihm rechtmäßig angetraute Gattin sei. „Das kennen wir, das behaupten alle", schnauzte ihn Brock grimmig an und fuhr dann fort: „Jetzt beeilen Sie sich aber und machen Sie und die „Dame", daß sie schleunigst herauskommen."

Smiley versicherte ihm, daß es nach den eben gemachten Erfahrungen dazu keiner besonderen Einladung bedürfe.

Er verließ mit der Gattin die ungastliche Herberge. Bald darauf reichten er und seine Frau Schadenersatzklagen ein, die eine gestern, wie gesagt, zu der Frau Gunsten entschieden wurde.

War zu erwarten.

Bundesanwalt Charles F. Clyne teilte gestern den Vertretern der Presse mit, daß die in Verbindung mit der angeblichen Maisschwänze von ihm eingeleitete und sehr sorgfältig geführte Untersuchung bisher ergebnislos verlaufen sei. Es hätten keine Spuren einer Schwänze entdeckt und ebenso wenig irgend welche Beweise dafür gefunden werden können, daß auf der hiesigen oder auf anderen großen Börsen des Landes irgend welche gesetzwidrige Termingeschäfte abgeschlossen würden. Alle derartigen Gerüchte schienen auf böswillige Verleumdung zurückzuführen zu sein. Dessenungeachtet habe er die Untersuchung noch nicht zum Abschluß gebracht oder, besser ausgedrückt, noch nicht eingestellt. Sollten sich wider Erwarten doch noch die angestrebten Beweise finden, so werde er selbstverständlich unnachsichtig gegen die Missetäter vorgehen. Also: „Lieb Vaterland, kannst ruhig sein."

Uebergeschnappt?

Bundeskommissär Wm. F. Mason ordnete gestern an, daß Dr. A. J. Karalius, der bekanntlich bezichtigt wird, unbefugterweise Whiskyrezepte ausgestellt zu haben, aber behauptet, daß der fragliche Prohibitionsagent ihn durch unlautere Mittel in die Falle gelockt habe, auf seinen Geisteszustand hin untersucht werde. Denn der Arzt, der einen Selbstmordversucht machte, scheine infolge der Ueberdosis Morphium, die er genommen, den Verstand verloren zu haben.

Billige Anzüge.

Angestellte der International Harvester Co. können sie kaufen.

Die Angestellten der International Harvester Co. können sich billige Anzüge verschaffen. Die Gesellschaft hat nämlich für ihre Leute 15,000 Anzüge, die in England auf Anordnung der britischen Regierung für entlassene Soldaten angefertigt wurden, angekauft. Sie werden etwa um die Mitte Mai hier eintreffen und den Käufer ungefähr $18 kosten. Wie es heißt, war noch ein großer Vorrat von Anzügen vorhanden, nachdem bereits alle aus dem Dienste entlassenen britischen Soldaten eingekleidet worden waren. Dieser Vorrat wurde von einer Gesellschaft in London angekauft, die ihn nun, da sie in Amerika sofort Bargeld dafür erhalten kann, der Harvester Co. zum Kaufe anbot.

„Leset die Sonntagpost".

Für sichere und prompte Geldübersendung
— an —
Eure Verwandten in Europa
— zu den —
Niedrigsten Preisen
— geht zur —
State Commercial and Savings Bank
1935-37 Milwaukee Ave. nahe Western Ave.
Office-Stunden täglich von 9 bis 6 Uhr und von 7 bis 8 Uhr abends. Montags und Samstags von 8:30 vormittags bis 8:30 abends. — Sonntags von 10 bis 12 Uhr mittags.

Expreß-, Fracht- u. Post-Paket-Sendungen nach Deutschland

und nach allen anderen europäischen Ländern werden jetzt in der möglichst kürzesten Zeit mit absoluter Garantie geliefert. Individuelle Versicherungspolizen ausgegeben mit jeder durch unsere Office gemachten Expreß-Frachtsendung. Bringt Eure Nahrungsmittel und alte Kleider nach unserer Office und wir verpacken sie für Euch; keine Kosten für Packen oder Kisten berechnet. Wir führen auch ein großes Assortiment von notwendigsten Groceries und frischen Fleischwaren zur Bequemlichkeit unserer Kunden und verkaufen sie zu Großhandelspreisen. Wir erhalten viele Briefe täglich von denen, welche Sendungen gemacht haben, uns darin benachrichtigend, daß diese Sendungen ihren Bestimmungsort in bestem Zustande erreicht haben. Kommt zu uns und lest diese Briefe; sie sprechen für sich selbst.

181 N. La Salle Str. nahe Lake Str.
GLOBE EXPORT AND IMPORT CO. INCORPORATED
Chicago, Ill. Telephon: Franklin 6126.

Wir senden für das „Rote Kreuz".
Geldanweisungen und Kreditbriefe werden nach allen Teilen der Welt gekabelt oder per Post verschickt.
Wir holen Ihre Pakete ab!
Offen täglich von 9 Uhr morgens bis 7 abends. — Aufträge entgegengenommen durch Hans Zoder, 552 W. North Ave.
mz25dofrsondi*

Hört auf mit dem Husten!
Dr. Bakers HONEYDEW-BALSAM
Verhütet die Influenza.
Vertreibt die Erkältung.
Beseitigt den Husten.
Spezielle Zubereitung f. Baby.
Von Aerzten empfohlen.
Kauft Euch sofort eine Flasche in den nachstehenden Plätzen:
J. Portes, 336 W. North Avenue.
R. H. Doederlein, 458 W. North Avenue.
M. Georges, 1320 Sedgwick Str.
Germer Drug Co., 2576 Lincoln Avenue.
Triumph Chemical Co.
35c per Flasche. Laboratorien: 1611 N. Wells St. 35c per Flasche.
mz4dofrsason1mt

Geldsendungen per Post und Kabel.
Schiffskarten
für Expreß-Dampfer nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Jugoslavien, Siebenbürgen.
Paßport-Applikationen besorgen wir unentgeltlich.
Bei Geldsendungen tragt erst nach unseren Preisen.
Man schreibe od. spreche persönlich vor.
I. Herzog & Co.
534 W. North Ave.
Telephon Diversey 5428.
did

CENTRAL TRUST COMPANY OF ILLINOIS
125 WEST MONROE STR.

Liebeskisten nach drüben.
Lebensmittel brauchen nicht bei uns gekauft zu werden. Wir haben aber zur Bequemlichkeit der Kundschaft Dauerware jeder Art, gepackt in separaten Export-Behältern auf Lager.
Alle Sendungen voll versichert.
Kleider, Wäsche, Schuhe usw. können beigepackt werden.
Wir lassen auf Wunsch bei Euch abholen.
Wir lassen alles unentgeltlich sachgemäß packen.
Verschiffungen direkt nach Hamburg jede Woche.
Unsere Ablieferungen sind bekannt als die zuverlässigsten.
Ruft uns auf!
Transatlantic Packet Co.
152 N. La Salle Str.
Telephon: Franklin 4034.

WILLIAM B. LUCKE
Plumbing, Gas Fitting, Heating und Sewerage
1901 Irving Park Blvd.
Reparaturen werden schnell, zuverlässig und billig ausgeführt. Telephon: Wellington 4026.

Liebesgaben-Versandt
nach Deutschland, Oesterreich, Czecho-Slovakia, Jugo-Slavia, Ungarn, Polen, Rumänien und anderen Ländern.
Spediteure:
Hensel, Bruckmann & Lerbacher.
New York
frühere Vertreter der Deutschen Reichspaketpost.
Chicago Vertreter:
E. BUTZKE,
1549 Milwaukee Ave. Tel. Humboldt 082
mz4,11,18,21

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Armes Deutschland.

(Fortsetzung von der 4. Seite)

doch nicht sehen. Im Gegenteil mache ich den Theaterleitern zum schwersten Vorwurf, daß sie sich um das wirkliche Können der Dichter nicht genügend bekümmern. Daß die meisten der expressionistischen Dramatiker völlig versagten, beweist noch nicht, daß es mit dem ernsten und wertvollen Drama nun schon ganz und gar aus ist! Es gibt ganz gewiß auch heute noch Bühnendichter, die Bedeutendes zu sagen hätten; sie werden nur durch den ganz schematischen Betrieb in den Theaterkanzleien und die unglaublichen Cliquenringe von der Einsendung ihrer Werke abgehalten. Wozu antichambrieren und sich die Finger wund schreiben, wenn man es nicht einmal dahin bringen kann, daß ein eingereichtes Stück auch wirklich sachlich geprüft wird!

Natürlich: zu Dutzenden laufen heute die dramatischen Genies nicht herum, auch nicht in der Verborgenheit blühen sie zu Dutzenden. Daran aber trägt in vielem die schreckliche Zeit schuld, denn die Menschen sind unterernährt und zerrüttet, und vor allem fehlt der wirkliche starke Glaube an eine Auferstehung des deutschen Geistes in absehbarer Zeit.

Bedeutend ernsthafter als die trostlose Meinung des Herrn Meinhard, der nach dieser seiner Ueberzeugung am besten täte, Schluß mit dem Theater zu machen, sind die trüben Gedanken Weißmann's über die Zukunft der Staatsoper. Er hat recht, wenn er sagt, daß die Sänger heute, ebenfalls krasse Materialisten, „dem Zuge der Valuta folgen." Sie kümmern sich nicht um die Verträge, gehen aus eigener Machtvollkommenheit auf Tourneen, oder lassen sich irgendwo für das Zehnfache verpflichten. So haben wir Jadlowker, Schwarz, Claire Dux und Bohnen verloren. Und ebenso recht hat er, wenn er auch im Orchester ein ähnliches Bestreben findet, das bedauerlicherweise ansteckend wirken muß. Die heutige Finanzlage verbietet sowieso allen Aufwand und szenischen Prunk und so kommen all die Faktoren zusammen, um die langprojektierte Volksoper, die das alte Kroll'sche Etablissement wieder neu aufleben lassen will, nur wenig ändern.

Sehr trübe sieht es auch besonders auf dem deutschen Kunstmarkt aus, wo trotz der verhältnißmäßig geringen Heraufsetzung der Limits, die Ausländer für „ein Butterbrot" die besten und schönsten Stücke auf

Mit dem amerikanischen Dollar kann man mehr deutsche Mark oder österreichische Kronen kaufen, als jemals vorher.
Und zwar infolge der günstigen Wechselraten. Viele unserer Kunden kaufen jetzt Wechsel und überschreiben Fonds jetzt.
Um in Not befindliche Freunde und Verwandte zu unterstützen.

Deutsche Mark, Oesterreichische Kronen
Für Geldanlagen
Um Schulden zu der niedrigen Rate zu bezahlen.
Wir verschicken direkt per Kabel oder Post durch unsere Korrespondenten:
Die Deutsche Bank von Berlin, Deutschland
Wiener Bank-Verein, Wien, Oesterreich

Southwest Trust and Savings Bank
Eine Staatsbank.
Beratungs-Komite:
Thomas E. Wilson, Präsident von Wilson & Co., Packers. Ralph von Bechten, Vizepräs. der Cont. & Comm. Nat. Bank.
Abel Davis, Vizepräsident der Chicago Title & Trust Company.
Beamte:
Thomas J. Healy, Präsident.
Edw. R. Litsinger, Vizepräsident. Andrew H. Wolski, Kassierer.
Bestände....$3,000,000.00. Sicherheitskästen. 3% auf Spareinlagen.
35. Strasse, Archer und Hoyne Ave.
Offen Montag und Freitag abends von 6 bis 8 Uhr.
sodosa

Bank und Geldwechsel — Schiffskarten auf allen Linien
L. KAUFMANN & Co.
114 N. LaSalle Str., Chicago
Filiale: 9156 Exchange Ave., S. Chicago
10,000 Mark heute $135
10,000 Kronen $52
Offen heute von 8:30 Uhr bis 8 Uhr abends.
Deutsche Geldanlagen — Reisepässe und Ickrnenke

Schiffskarten-Agentur
Geldsendungen
— nach —
Deutschland, Oesterreich, nach ganz Ungarn, Jugoslavien, Czechoslovakia, Siebenbürgen, Bukowina
Telegraphische Geldsendungen.
Notariats-Kanzlei.
Postaufträge werden pünktlich ausgeführt.
A. Schlesinger,
644 North Avenue
CHICAGO ILL.
2. Floor, erste Tür, Tel. Lincoln 859.
Offen jeden Abend bis 9 Uhr und Sonntags bis mittag.
sep9*X

Lebensmittel-Versand
per Postpaket und Fracht, versichert und verzollt; ab Chicago oder direkt ab Hamburg.
Unser Hamburger Lager ist etabliert
3 bis 4 Wochen Zeitgewinn.
Wir versenden versichert und verzollt nach allen Ländern (Deutschland, Oesterreich, Böhmen, Schlesien, Polen etc.) ab Hamburg innerhalb zwei Wochen, nur frische, erstklassige Waren: Fett, Fleischwaren, Groceries, Milch- und Eierpulver.
Wir erhalten für unsere Pakete Postquittung des Empfängers, die nach Chicago zurückgeschickt wird.
Standard Kisten zu $25, $45 und $75 enthalten Speck, Schmalz, Schinken, Kaffee, Zucker, Mehl etc.
Sprechen Sie bei uns vor oder schreiben Sie.
GRIEM & MEYER-EIGEN
160 N. La Salle Str.
Tel. Main 1295.
Fünfte Tür von Randolph Str., nördlich.
dimidofrson

Geldüberweisungen
— nach —
Deutschland
— und —
allen Ländern der Welt
prompt und unter voller Garantie.
Deutsches Notariat.
Schiffskarten.
Verlangt unsere Raten
Briefliche Anfragen werden prompt beantwortet.
Ausland-Abteilung.
K. R. Beak & Company
196 N. Clark Straße,
Ecke Lake Straße.
Telephon Franklin 3210.
iab*X

Senden Sie durch uns Ihre
Oster-Geldsendungen
nach Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Czechoslovakia, Jugoslavia, Ungarn, Poland, Rumänien und Italien.
Schiffskarten
Agentur und Notariats-Kanzlei.
Wir kaufen und verkaufen:
Liberty Bonds
J. V. ZINNER & CO.
(Im Geschäft seit 1908.)
619 W. North Ave. Tel. Diversey 8287.
5107 S. Ashland Ave. Tel. Blvd. 6570.
Offen 9—8. Sonntags 9—12.
19ds*X

Personen, welche wünschen nach
Deutschland
zu gehen, offerieren wir unsere Einrichtungen, um ihnen
Pässe, Reise-Erlaubnis, Dampfer- u. Eisenbahnbillette, Wechsel auf Berliner Banken
und alle notwendigen Dokumente zu besorgen, die sie in..und sehen, mit einem Mindestmaß von Unbequemlichkeit und Zeitverlust zu reisen. Zu Besprechungen eingeladen, bei denen vollständige Auskunft erteilt wird.
Transatlantic Transportation Co., Inc.
1646 LARRABEE STR.
Tel. Diversey 2567.
Wir offerieren deutsche Mark zu sehr niedrigen Preisen, was sie zu einer wünschenswerten Geldanlage macht. Wir überweisen Geld nach Deutsch-Oesterreich, Ungarn, Czecho-Slovakia, Juga-Slavien, Rumänien u. der Schweiz.
ds10*X

Schiffskarten
Geldsendungen
Billigste Preise.
Erbschaften ∴ Vollmachten
K. W. KEMPF
Tel.: Main 4491. 120 N. La Salle Str.
Offen 9—6. Sonntags 9—12.
fb12*X

Schiffskarten-Agentur
Endesunterzeichnete geben allen Bekannten und Freunden die Nachricht, daß selbe sich unter der Firma „Midland Transportation Co." etabliert haben, und besorgen unter diesem Namen alle
Ueberseeischen wie auch amerikan. Angelegenheiten,
— wie —
Schiffskarten, Reisepässe, Steuerangelegenheiten, Geldsendungen, Vollmachten, Erbschaften, Real Estate, Feuerversicherung u. s. w.
Alles unter voller Garantie.
Midland Transportation Co.
1501 Larrabee Str.
Offen von 9 vorm. bis 9 Uhr abds.
Tel. Lincoln 8532.
Frank Phillips, Julius Konrath jr.
frdido

Direkte Dampfer
— nach —
Danzig und Hamburg
andere Schiffskarten nach
Rotterdam, Havre, Antwerpen, Copenhagen, Triest
Geldsendungen
Liberty Bonds — Wechsel auf Deutsche Bank in Berlin,
sowie auch auf erste Banken in Oesterreich, Ungarn, Tyrol, Polen, Galizien, Schweiz, Luxemburg — Geldsendungen nach Riga, Libau, Lithauen, Esthland, Kurland.
J. S. LOWITZ, Etabliert 18 Jahre.
203 S. Dearborn Str., Ecke Adams.
... Sonntags von 10—12 vorm.
ja10samodibo*

Der Kater hat's guat.

Net daß i' epp's gegen eahn hätt, gegen 'n Sepp, mein g'scheiten schwarzen Kater, oder daß i' eahms net vergunn — aba öfters, wann i' eahn am hellen Tag an irgend an warmen Platzl lang ausg'streckt liegen siahg, und unseroans muaß schaffen, nacha denk i' do' unterweil'n: I' wollt' i' wär der Sepp, der Kater. Er kunnt meinszwegn der Zapfen-Nazi sei'.

Ja, so a Viech hats halt doch guat gegen unseroans! Es is zwar bei d' Viecher aa net all's Gold was glänzt und a manch's arms Viech muaß schwer schaffen für sei' biss'l Fuatter, und aa bei d' Katzen hat's net a jede a so guat, als wia 's der Sepp hat, b'sunders so an arms Hascherl, wo nirgends z'Haus is und net woaß wo s' epp's stehlen soll, um net z'verhungern. Mit so aner wollt' i' aa net tauschen. Aba i' red' jetz vom Sepp, von unsern g'scheiten schwarzen Kater, und der hat's guat.

Vafluacht guat hat er's! Koa' Wunder, daß i' eahms unterweil'n neidig bin, sei' guats Leben. 's is net schö', über an Menschen hinter sein' Rucken z'reden; aba i' red doch vom Kater, und der gibt an Schmarr'n drum, ob i' vor oder hinter sein' Rucken von eahm red. A Leben füahrt er wia der Herrgott in Frankreich (jetz soll's zwar in Frankreich aa nimma ganz a so sei' für 'n Herrgott) — und dös is mehr als i' vo' mir sagen koa'. Grad jetz, zuam Exempel, hock i' do und muaß schaffen wia der Deifi, oder i' sollts wenigstens, indem i' no' nix g'schrieben hab, und morgen soll's ins Blattl; epp's G'scheits fallt ma net ein, a Luag'n daherz'bringen selb versteh' i' net, 's Bleistift is ma abbrochen, 's Messer zuam Spitzen hab i' verlegt, 's Papier is verrumpfelt, in der Kuchl drauß hantiert dö Alte und verzählt mir durch dö off'ne Kuchltür'n dö allerneuchsten Nachbarschaftsg'schichten, und wann i' do net hie und da sag: Jetz, do schau aner her! oder: So, so, schau, schau! oder: 's wird doch net sei'! oder doch z'allermindst unterweil'n Hm! Hm! mach, nacha wirds falsch, mei' Alte, und sagt, i' sei a Stockfisch, nix hör'n tät i' und i' gäb nix um sö drum, und sö kunnt grad a so guat zuam Türpfosten reden; und dann sagts nix mehr, aba eahnre Pfannen hauts umanand in der Kuchl drauß', und i' soll doch epp's schreiben..... Ja, potz Türk'n und Kroat'n, wann i' alsdann 'n Sepp oa'schau', 'n Kater, wia er do liegt als wia a Pfund Schnitz, koan' Deifi drum gibt, ob i' epp's schreib oder net, mir koan' guaten Rat erteilt, trotzdem er a so schlau sei' will, sondern nur sei' Gosch'n verziahgt, als ob er mi' auslachen wollt' — nacha is es do' koa' Wunder net, daß oam solcherne Gedanken kemma.

Siahgst, Kater, hab i' drum zua 'n g'sagt, was zuam Schinder machst eigentli' auf dera Welt? Nix machst! A Luaderleben hast! Am Morgen bleibst liegen, so lang daß d' magst. Koa' i' dös? I' koa' 's net! No, und wann d's aufstehst, glei' gehst her und tuast fressen, ohne Toiletten z'machen. Koa' Hosen brauchst net anz'ziahgn, und koa' frisch's Unterhemd und saub're Socken, als wia unseroaner, eh' daß er zuawihockt. Net amol waschen tuast di' vor 'n Fruahstuck. Faulpelz, daß d' bist!

Alsdann, wann d's dei' Ranzen auf mei' Köstn vollg'schlagen hast, was machst? Entweder gehst wieder ins Nest oder, wann dir 's Wetter paßt, machst an Spaziergang. Und i' was muaß i' machen? Schaffen muaß i'. Und wann d's furtgehst, Sepp, gehst aa wieder wia d' erschaffen bist. Brauchst di' net z'erscht über so a vafluachts Hemdsknöpferl z'ärgern, wo dir auf 'n Boden fallt und unters Bett kugelt; deswegen brauchst di' aa net z'bucken und den Kopf aufz'heben probier'n, und deswegen sprengst nacha aa net an Hosenknowf ab bei der Buckerei, grad durt'n wo er am nötigsten is. All dös brauchst net. Koa' Schuah brauchst z'wichsen, dei' Haar brauchst net z'kampeln; nix machst, rein gar nix. Aufsteh'n, fressen, 'naus aus 'n Haus, dös is all's. All's in der gleichen Toiletten.

Und wer woaß, in welcherner G'söllschaft dich umanandatreibst, mit was für Strizi. Brauchst ja net auf a Reputation z'halten, als wia unseroans. Auf nix brauchst a Rucksicht z'nehmen, tuast's aa net. Dei' moralische Verpflichtungen drucken di' aa net. Ob du's siebenafuchz'g Kinder hast oder net, dös is dir Wurscht. Aba 'n g'wöhnlichen Menschen is dös net Wurscht. Der muaß schaffen, daß s' epp's z'essen ham, siahgst?

No, Sepp, g'spürst an Hunger, nacha kimmst wieder eini und tuast fressen. Fressen und Milli saufen tuast und zahlst koan' roten Cent. Und wia daß d' frißt! I' koa' selber a biss'l epp's z'sammputzen, dös is richti'. Aba was du im Verhältnis zua deiner Größen z'sammfrißt — ui jegerl! Krank tät i' wer'n. Aba du net. Dir fehlt überhaupt nia nix. Hast an Rheumatiß? Naa. Heahneraugen hast koane und koa' Hexenschuß kriagst, net amol d' Influenza hast g'habt daz'mals, wo schier all' ander Leut s' g'habt ham. Allerdings, wann ma 's a so hat, als wia du! Und wann d's di' wieder vollg'fressen hast, Sepp, nacha legst di' auf Ohr, ganz gleich, wia fruah am Tag, und schnarchst wieder. Dann stehst wieder auf und gehst furt. Nacha kimmst z'ruck und tuast fressen und hau'st di' wieder her aufs Nest. Sepp, Sepp, koa' Wunder, daß d' no' net an oanzigs grau's Haar hast in dein' schwarzen Pelz.

Und all dö Tagesfragen, was gibst do' drum, Sepp? An Dreck gibst drum! Der Prohibitionsschwindel, der hundsg'moane, der is dir Wurscht. Saufst eh' nur a Milli. D' Fleischpreisen kümmern di' net; wer der nächst Präsident sei' wird, dös laßt di' kalt; der Friedensvertrag, wo ma net ham, der is dir gleichgilti', und daß es in der ganzen Welt drunter und drüber geht, scheint dir aa nix ausz'machen...dös all's is dir pomadi', zerbrichst dir dein' Schädel net deswegen, tuast fressen und schlafen und hast dei' ganzes Leben guate Zeiten. Und unseroaner?

Und a so hast allweil g'lebt, und a so lebst weiter. Und wann d's amol stirbst, dann stirbst halt, und nacha bist mausdreckerltot und hast dei' Ruah, dös is all's. Aba unseroans, wann ma sei' Lebtag g'schafft und g'schunden hat und dann stirbt und denkt ma hat sei' Ruah...ja, Pfeifendeckel, Sepp, unseroans, der kimmt in d' Höll'n und muaß Kohl'n schaufeln; no, und wann er in Himmi kemma sollt, nacha muaß er Wolken schieben oder Sternen putzen. A Ruah gibts net. Siahgst?

Sepp, Sepp, hast 's halt doch besser!

Zeyfmm-Nazi

50c Männer-Strümpfe
speziell zu nur 19c
10,000 Paar naturgraue leichte Cashmere-Halbstrümpfe für Männer, extra stark, nahtlos, mit baumwollenem Oberteil, in allen Größen, wirklicher Wert 50c—Army Rejects—speziell zu
19c

Our Basement Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Orangen
Süße und saftige Navel-Orangen, die große Sorte (nur 2 Dutzend an einen Kunden), keine abgeliefert, 85c wert, Freitag das Dutzend.... 57c

Cookies
Animal Cookies — direkt vom Backofen — (nur 2 Pfund an einen Kunden, keine abgeliefert) — speziell das Pfund zu 19c

Populäre Oster-Hüte

Sehr kleidsame Hüte in großen, mittelgroßen und kleinen Fassons aus feinem Stroh, rauhen und einfachem Stroh, mit Besatz aus Federn, Blumen, Kränzen und Bändern, so effektvoll arrangiert, gut $5 wert, Freitag zu
$3.93
Reizende kleine Hüte für Kinder; die kleinen Hüte, die so reizend sind, und die großen weichen Hüte aus Milan Hanf, mit Bändern und Schleifen, gemacht aus Grosgrain-Band — speziell für Freitag offeriert zu
$1.33

Neue Blusen

Hübsche Voile- und Organdie-Blousen, die so gut zu Eurem neuen Oster-Suit passen; sehr schön gemacht mit Spitzen-Einsätzen, bestickten Vestees, neumodisch geformte Kragen, einige haben kurze Aermel, sehr hübsch besetzt mit Organdy in kontrastierenden Farben, Größen 36 bis zu 46, wert $4.00, speziell offeriert zu $2.93

Kleiderstoffe: ein Verkauf
2 Kisten Fabrikreste von reinwollenen Serges, einschließlich feine Kleider-Serges, Suiting Serges, Coating Serges etc., können zusammengepaßt werden für Skirts, Kleider, sowie Knabenanzüge etc. Die meisten in Navyblau und Schwarz, in Längen bis zu 1¼ Yard, 36 bis 54 Zoll breit, wert das Doppelte, Freitag das Stück
29c 39c 48c 69c bis zu $1.48
3 Kisten Fabrikreste von feinen Kleiderstoffen, wie feine Nuns Veilings, Granite Cloths, feine Kleider-Serges, Suiting Serges, fancy Mohair Brilliantines, Melrose Cloths etc., in hellen und dunklen Farben, viele in Navyblau, Schwarz und Cream, in Längen bis zu 7 Yards, reguläre $1.25 Werte, Freitag die Yard zu 95c
Feine doppelfadige Tricotine, dicht gewoben, von dauerhafter Qualität — so viel in Nachfrage für Frühjahrs-Suits Skirts und Capes für Kinder usw., nur in den populären Schattierungen von Navyblau — wert $2.50, Freitag die Yard zu $1.98
5000 Yards Reste von Kleiderstoffen und Suitings; in der Partie sind Coating Serges, Suiting Serges, fancy Checks, Plaids und Streifen, fancy Mohair Sicilians usw., in einer großen Auswahl von einfachen und fancy Geweben, in Längen für Suits, Skirts, Kleider usw., wert vom Stück von $1.25 bis $3; alle für Freitag zu ein Drittel bis zur Hälfte unter den regulären Preisen.

Knabenanzüge m. Extra-Hosen

Oster-Anzüge für Knaben, mit 2 Paar durchweg gefütterten Hosen, schön gemacht aus gemischten Cassimeres, in Braun und Grau, in Größen für 7- bis 16-jährige, reguläre $12.50 Werte, speziell zu $9.93
Tommy Tucker Anzüge — aus blauem Serge, dunklen Cassimeres u. grauen Mischungen, gerade gefütterte Hosen, Größen 3 bis 8, anderwärts $7.50 — hier speziell morgen zu...... $5.93
Knaben-Blousen aus waschbaren Stoffen, in hellen u. dunklen Schattierungen, in Größen für 7 bis 15-jährige, wert 85c, zu 67c

Unterzeug
Gerippte baumwollene Damenleibchen, Dutch Hals, Ellbogenärmel, etwas fehlerhaft, reg. $1 Qualität, herabgesetzt auf 65c
Feine mittelschwere baumwollene Union Suits für Männer, lange u. kurze Aermel, Ankle-Länge, morgen zu ... $1.53

Gardinen-Netze
Gardinen-Netzstoffe, Filet- u. Nottingham-Gewebe, schöne neue Frühjahrsmuster, stark und dauerhaft, passend für Sash- oder ganz lange Gardinen, Werte bis zu 43c, die Yard zu.......... 29c
Spitzengardinen in Sektionen, in weiß, ivory oder ecru, 9-zöll. Panels, passen zu jedem Fenster, bringt Euer Maß; wert 49c, Sektion zu. 33c
Muster-Spitzengardinen, viele passen zusammen, 2½ und 3 Yards lang, sowie kleine Partien, wert bis $4 d. Paar, Stück .. 1.37

Tischtücher
Gebleichte runde ausgezackte Tischtücher, 58 bei 58 Zoll, extra schwere Qualität, in geblümten Entwürfen zur Auswahl, speziell zu $1.97
29c gebleichtes Huck-Handtuchzeug, 16 Zoll breit, mit echtfarbigem roten Rand — speziell die Yard zu 21c
3000 gestrickte Tubular Waschtücher, regulärer Wert 10c — speziell für Freitag offeriert zu 5c

Mäntel und Kleider

Am Freitag bietet sich Gelegenheit, Ersparnisse zu machen an Seidetaffeta, Seide Messaline, Satin, Wolle-Serge u. Jersey, in hübschen, beliebten Frühjahr-Moden — geradlinige und Tunic Skirts — in all den beliebt. Farben — in Größen für Damen und junge Mädchen — reguläre $20 Werte — morgen, die Auswahl,
$13.97
Hübsche Frühjahrmäntel, zu verlockend niedrigem Preise für morgen. Eingeschlossen sind Mäntel aus Wolle Poplins u. Wolle Serges, voll bauschige und gegürtelte Moden; viertel-gefütt., kommen in Größen 36 bis 44 — kosten sonst überall viel mehr — morgen offerieren wir sie zu dem ganz speziell niedrigen Preise von
$14.97

Beliebte Seidenstoffe
36-zöllige seidene Kleider-Poplins, schöner Glanz, feines Aussehen und sehr dauerhafte Qualität; auf beiden Seiten zu gebrauchen; alle neuesten Frühjahrs-Farben, einschließlich Schwarz und Weiß — am Freitag die Yard zu $1.37
3,000 Yards einfache und neumodische seidegemischte Tussah, bedruckte Crepe de Chines, Foulards, hübsche Blumen-Muster, Streifen, Karrierungen und Plaid-Effekte, eine prächtige Auswahl von hellen und dunklen Farben, passend für Kleider, Waists, Kimonos, Futter etc., 36 Zoll breit, wert bis $1.27, die Yard zu 77c
40-zöllige reinseidene Georgette Crepes in schwarz und weiß und den gewünschten hellen und dunklen Farben; sehr geeignet für Waists und Kleider; speziell für morgen die Yard offeriert zu $1.45

Stickereien usw.
27-zölliges besticktes Swiß Skirting — hübsche Muster, ausgezeichnete Qualität, passend für Kinder-Kleider — in Werten bis zu $1.00 — zu 69c
Feine Qualität faltiges Skirting, 27 Zoll breit, anderwärts $1.50, morgen die Yard offeriert zu $1.19
3½-zöllige importierte Swiß-Kanten — überall verkauft für 15c, am Freitag die Yard zu.......... 10c
Hübsches besticktes Organdy Skirting, 40 Zoll breit, speziell die Yard zu $1.29

$6 und $7 neue Oster-Damenschuhe zu $3.47

Ihr habt morgen hier die Auswahl von 5000 Paar hochfeinen Damen-Schuhen zu einer wirklich bemerkenswerten Preisherabsetzung. Eingeschlossen sind die populären hohen Frühjahrs-Schuhe—
gemacht aus braunem oder grauem Kidskin, weißem Kid und Nubuck, Velour, Patent Kidskin und zweifarbigen Kombinationen, mit Kid- oder Tuch-Oberteil —
mit hohen und niedrigen, kubanischen und militärischen Absätzen, Goodyear genähte, handgewendete und gestreckte Leder-Sohlen, in allen Größen jedoch nicht in allen Moden, reguläre $6 und $7 Werte, doch wegen geringer Fehler, die jedoch in den meisten Fällen kaum bemerkbar sind, offerieren wir dieselben morgen zu ....
3.47
$7.00 VALUES

Pläne der League.

Sie versucht abermals, den neuen Stadtrat zu kontrollieren.

Blairs Botschaft.

Straßenbahngesellschaft will in sechs Monaten 200 neue Wagen einstellen. — Anklage in Wandelbildern: — Vergeudung von Kindergeld.

Die „Municipal Voters' League" will versuchen, mindestens noch ein Jahr den Stadtrat unter ihrer Kontrolle zu behalten. Zu diesem Zwecke bereiten ihre leitenden Geister einen geheimen Kaukus vor, der abgehalten werden soll, sobald genug Aldermen gefunden sind, die sich der League verpflichten. In früheren Jahren war das eine leichte Sache; mit Hilfe des Telephons war binnen wenigen Stunden eine genügende Anzahl Stadtväter beisammen, und dann wurden in geheimer Sitzung Kandidaten der League für den Stadtratsausschuß zur Zusammenstellung der Ausschüsse aufgestellt. In diesem Jahre soll ein „parteiloser" Ausschuß, bestehend aus drei Demokraten und drei Republikanern, aufgestellt werden, und das ist diesmal schwieriger als sonst, da nach dem 6. April eine Mehrheit der Stadtratsmitglieder ihre Sitze als parteilos einnehmen werden. Die Schwierigkeit soll in der Weise umgangen werden, daß man drei Kaukusse seitens der Vertrauensleute der League im Stadtrat abhalten will, je einen auf der Nord-, der West- und der Südseite. Von denen der Nordseite, die stark republikanisch ist, erwartet man die Nominierung von zwei Republikanern, von denen auf der demokratischen Westseite die Nominierung von zwei Demokraten, und die Südseite, auf der die Demokraten eine kleine Mehrheit haben, die Nominierung eines Republikaners und eines Demokraten.

Den Plänen der League ist Ald. Hogans Antrag im Stadtrat, daß der Stadtrat selbst sich parteilos organisieren solle, stark in die Quere gekommen. Zu ihrer Durchführung bedarf die League der Unterstützung von 36 Aldermen, und so viele hat sie bis jetzt noch nicht beisammen.

Sollte Ald. Hogans Plan einer Organisierung des Stadtrats ohne die Mithilfe der League zur Tatsache werden, so wird einem Gerücht in der Stadthalle zufolge Ald. Woodhull von der 8. Ward zum Vorsitzer des Finanzausschusses gemacht werden. Diesen wichtigsten Vorsitzerposten hat seit zehn Jahren Ald. Richert von der 4. Ward inne.

Neue Straßenbahnwagen.

Henry A. Blair, der Präsident der Chicago Surface Lines, teilte gestern der Kommission für öffentliche Nutzanstalten mit, daß seine Gesellschaft 200 neue Wagen bauen lassen wolle, die in einigen Monaten in den Verkehr gestellt werden würden. Ein Teil der Wagen, von denen jeder $16,000 bis $17,000 koste, sei schon bestellt, aber es würde drei bis sechs Monate dauern, bis alle 200 Wagen ihrer Bestimmung zugeführt seien.

Kommissär Funk rügte es, daß die Gesellschaft während der Andrangsstunden Wagen in den Schuppen zurückhalte, ohne ersichtlichen Grund. Andererseits behauptet die Gesellschaft, daß es sich dabei nur um Wagen handle, die ausgebessert werden.

Dann führte Hilfskorporationsanwalt Cleveland der Kommission Wandelbilder vor, die während der Andrangsstunden an Halsted u. Madison Straße und anderen verkehrsreichen Kreuzungen aufgenommen worden sind. Auf jedem Bilde war ein mit Menschen vollgepackter Straßenbahnwagen zu sehen, der abfährt, während viele, die mitfahren wollten, zurückbleiben müssen.

Die Franzosenliebe.

In Frankreich soll auf der Linie, welche das weiteste Vordringen der Amerikaner im Kriege bezeichnet, für $250,000 ein Denkmal errichtet werden. Man will dadurch wieder einmal der Freundschaft für das „teuere" Frankreich Ausdruck geben, und dabei sollen die Schulkinder von Chicago mithelfen und ihre Pennies und Nickels beisteuern. Das soll, wie der Schulrat gestern beschloß, am 8. April geschehen. Man hofft, $10,000 von den Kindern zu erlangen.

Der Rest des Straßengevierts, auf dem die Wendell Phillips Hochschule steht, soll enteignet werden und als Turnplatz Verwendung finden.

Grosse Auswahl!
Billige Preise!
Auch alle Sorten Bruchbänder, künstl. Beine, Fusseinlagen und orthopädische Bedarfsartikel
30jähr Erfahrung.
Auch Damenbedienung
Offen von 8—6
Sonntags von 9—12
THE WOLFERTZ CO
GEO. WEGNER MGR.
154 N. 5TH AVE.

Seinen Verletzungen erlegen.

Im St. Marienhospital starb gestern Rabbi Nathan Sackheim, der 65jährige Seelsorger der Moarehahim-Synagoge, Rockwell und Augusta Straße, an einem Schädelbruch, welchen er am Samstag abend davontrug, als er an Rice Straße und Oakley Blvd. von einem von Dr. Grace McCarthy, Nr. 3800 Washington Blvd., gelenkten Kraftwagen überfahren wurde. Der Verstorbene wohnte Nr. 2203 Rice Str.

Müssen in Basel warten.

Das Staatsdepartement macht bekannt, daß Personen, welche sich im Besitze amerikanischer Pässe befinden und die sich durch die Schweiz nach Osteuropa begeben, in Basel von den Schweizer Militärbehörden zurückgehalten werden bis eine genügende Anzahl (etwa tausend) zusammengekommen sind, um die Zusammenstellung eines Eisenbahnzuges zu erlauben. Diejenigen, welche während ihrer Zurückhaltung nach einem Hotel in Basel zu gehen wünschen, dürfen dies tun, müssen jedoch selbst die Kosten zahlen. Die übrigen erhalten Erlaubnis unter militärischer Bewachung im Bahnhof zu schlafen.

Der Dienst von Fachleuten
zum Anpassen von
Telephon Monroe 2697
Apparaten für Mißgestaltungen, Stützbändern und

Bruchbändern,
Gummi-Strümpfen und Supporters,
Künstlichen Armen und Beinen
steht unseren Kunden zur Verfügung.
(Seit 58 Jahren etabliert.)

Fabrik-Preise
HOTTINGER 801-803 Milwaukee Avenue,
Ecke Chicago Ave.,
Offen bis 6:30 abds. Sonntags von 9—12 vorm.
Ankündigung: Unsere Waren werden nicht in Apotheken verkauft — nur in unseren Fabrik-Verkaufsräumen — ganzer 6. Floor. (Nehmt Fahrstuhl.)

„Leset die Sonntagpost".

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater. Ruth Temple. Benefiz für Louisa und James Brückner, „Preciosa".
Blackstone. — „Clarence:.
Cohan's Grand. — „Welcome Stranger".
Colonial. — „See Saw".
Cort. — „Dear Me".
Garrick. — „Shubert Gaieties".
Illinois. — Elsie Janis.
Imperial. — Melodrama.
La Salle. — „The Rose of China".
Olympic. — „Howdy, Folks".
Powers'. — „Golden Days".
Princeß. — „The Ruined Lady".
Studebaker. — „Some Time".
Woods — „Monte Christo jr."
Marigoldgarten — Konzert jeden nachmittag und abend.
Winzkerpp, 755 North Ave. — Jeden abend und Sonntag nachmittag Konzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Union Special Machine Co.,

311 W. Austin Ave.,

benötigt

Drehbank-Arbeiter

mit Erfahrung als Feiler an kleinen Stahlteilen.

Hand-Schrauben-Maschinen Operators

Lathe-Arbeiter

Milling Machine Operators.

Tag- und Nachtarbeit.

Nachzufragen in Employment Office,

311 W. Austin Ave.

21mz1wX

Verlangt: Männer im Alter von 20 bis 40 Jahren für allgemeine Fabrikarbeit; Müssen arbeitstüchtig sein; stetige Arbeit. Keine flaue Saison; guter Lohn mit Gelegenheit, sich emporzuarbeiten für durchweg zuverlässige Leute. Feine moderne Fabrik. Feine Arbeitsverhältnisse. Stunden: 7:30 bis 5, Samstags bis 12. Wenn Ihr Euch nach dauernder Prosperität umseht, untersucht dieses.
1 Block von Colorado Ave. oder Harrison Str. Straßenbahn oder Garfield Park Branch Metr. „L".
Weyman-Bruton Co.,
4325 Colorado Ave.
28fb1mX

Verlangt: — Verlangt:
Holzarbeit Maschinenmänner, Trim Sawyer,
erfahrene Männer, die „Blue Prints" lesen können, bevorzugt.
Employment Office ist den ganzen Tag geöffnet, einschließlich Samstag nachmittag und Dienstag und Donnerstag abends von 6 bis 8:30 Uhr.
Western Electric Co., Inc.,
48. Avenue und 24. Straße.
bidofr

Verlangt: Laufjunge, 16 Jahre oder älter; einer, der in der Nähe dieser Office wohnt, bevorzugt; Erfahrung nicht nötig; gute Stellung und Gelegenheit für Beförderung. Nachzufragen bei F. W. Druhn, c. o.
Edward Hines Lumber Co.,
Lincoln Str. und Blue Island Ave.
midofr

Verlangt: 10 deutschsprechende Männer, 45 bis 55 Jahre alt, für stetige innere Arbeit; 40 bis 50 Cents die Stunde. Nachzufragen bei der Murray & Nickel Mfg. Co., 260 Arthington Str. 24mz1wX

Verlangt: Männer für Ausfegen und allgemeine Fabrikarbeit. Stetige Stellen und gute Bezahlung. Sprecht vor auf dem 3. Floor, Victor Electric Corp., Robey und Jackson Blvd.

Verlangt: Office-Jungen und Lager-Clerks, strebsam und dauernde Stellung suchend. Sprecht vor im Employment Bureau auf dem 4. Floor. Lyon & Healy, Wabash Ave. und Jackson Blvd. do—son

Verlangt: Gute Bauschlosser und Helfer. Sullivan Korber Co., 2437 W. 21. Place. dimido

Verlangt: Arbeiter in Grünhäuser; stetige Arbeit: $5 den Tag. Wendland & Keimel Co., Elmhurst, Ill. dimido

Verlangt: Porter. 1032 W. Lake Str. mo—do

Verlangt: Junger, starker Mann für Shipping Room. 216 West Ohio Str. do—son

Verlangt: Wächter, guter, zuverlässiger, stetiger Mann; guter, leichter Platz für den richtigen Mann; wenn möglich, Telephon anzugeben. Adr.: H 767 Abendpost. dofason

Verlangt: Gärtner; ein Hilfs-Greenhousearbeiter, erfahrener, und zwei Männer für Arbeit im Freien; unverheiratete Männer: $90 u. $80 monatlich mit Zimmer. Zu erfragen: Mr. Fisher, auf dem Angell Estate, Rosemary und Sheridan Road, Lake Forest. do—son

Verlangt: Starker Mann für all around Arbeit in Papierfabrik. Cromwell Paper Co., 3625 Jasper Place, 2 Blocks östlich von Ashland. dofrsa

Verlangt: Guter Koch für Restaurant; guter Lohn, ½ Tag Sonntags, leichte Arbeit. 938 N. Wells Str. dofrsa

Verlangt: Bäcker, erste Hand an Cakes und Rolls. 544 E. 61. Str. dofrsa

Verlangt: Porter von 6 bis 3 nachm., $18 die Woche. 4000 Lincoln Ave., oben.

Verlangt: Praktischer Mann im Shop. — Brand & Co., 1428 Michigan Ave. dofrsa

Verlangt: Aelterer Mann, Innenarbeit. — Standard Photo Engr. Co., 102 N. Wells Str. do—son

Verlangt: Buchbinder. Wm. Zeuch & Co., 740 N. Franklin Str. do—son

Verlangt: Guter Maschinenschlosser findet stetige Arbeit und guter Lohn. Nachzufragen 1819 West 22. Straße. mido

Verlangt: 16 Jahre alter Junge mit oder ohne Erfahrung, in Bäckerei zu helfen. Telephon Lawndale 3041. 2658 So. Karlov Ave. mido

Verlangt: Cabinetmakers; gute Männer können viel Geld verdienen durch unser Prämiensystem. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 22mz1wX

Verlangt: Mann, um an Shipping Platform zu helfen. Guter Lohn, stetige Arbeit. Gelegenheit, das Kaffeegeschäft zu erlernen. Nachzufragen: Puhl Webb Co., 626 W. Randolph Str. dimido

Verlangt: Porter; guter Lohn für den richtigen Mann. 923 W. Madison Str. dimido

Verlangt: Mann in Bäckerei, zwischen 40 und 50 Jahre alt; $20 die Woche; leichte Arbeit. Nachzufragen: Purity Cake Co., 227 N. Lincoln Str. 23mz1wX

Verlangt: Fuhrleute für Dump-Wagen. N. F. Flood, 4836 N. Spaulding Ave. Telephon: Monticello 1249. 22mz1wX

Verlangt: Taglöhner; ebenfalls Männer, um das Finishing-Handwerk zu erlernen in Möbelfabrik. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Avenue 22mz1wX

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Knaben
—und—
junge Männer.

Falls Ihr stetige Arbeit wünscht, wir haben solche für Euch.

Soldering,

Tapping,

Drilling,

Assembling

und

verschiedene andere gut zahlende Stellen.

Employment Office offen den ganzen Tag, einschließlich Samstag nachmittag und Dienstag und Donnerstags, 6 bis 8:30 abends.

Western Electric Co., Inc.,
48. Ave. und 24. Str.

mo—sa

Verlangt:
Mehrere Schuhmacher. Nachzufragen in der Schuhmacherwerkstätte, 13. Stockwerk, Süd State Straße.
Marshall Field & Co.,
Retail.

dimido

Verlangt: Zwei junge Männer, 18 Jahre oder älter, in Lumber Office; Männer bevorzugt mit etwas Erfahrung im Berechnen von Lumber und welche Elliott-Fisher Billing Maschine handhaben können; dauernde Stellungen. Nachzufragen bei F. W. Druhn, c. o.
Edward Hines Lumber Co.,
Lincoln Str. und Blue Island Ave.
midofr

Verlangt: Blacksmith und Blacksmith Helfer an Wagenarbeit, sowie ein Auto Body Builder. J. E. Hanison, 4192 Emerald Ave. mido

Verlangt: Zwei unverheiratete Männer für Haus- und Orderly-Arbeit. Zu erfragen im Alexian Bros. Hospital, 1200 Belden Ave. midofr

Verlangt: Erfahrener Bäcker für Nachtarbeit; guter Bonus und Lohn. Harmony Cafeteria, 328 S. Wabash Avenue. midofr

Verlangt: Küchenmann, einer, der etwas vom Kochen versteht; $60 bis $70 den Monat, Zimmer und Kost. 1010 Webster Ave. mido

Verlangt: Männer, um in Lumber Yard zu arbeiten; Bezahlung jeden Abend. Theodore Fathauer Co., 1428 Cherry Ave., Goose Island. dimido

Verlangt: Porter und Müller-Helfer. Nachzufragen bei The H. Piper Co., 1610 N. Wells Str. mi—sa

Verlangt: Wurstmacher. Kommt fertig zum Arbeiten. 1215 S. Halsted Str. mi—sa

Verlangt: Elevator Operator, älterer Mann oder Ehepaar. Nachzufragen beim Engineer, 500 S. Throop Str. mido

Verlangt: Feuermann. Bush & Gerts Piano Co., Weed und Dayton Str. midofr

Verlangt: Selbständiger Cakebäcker: 6 Uhr morgens anfangen; leichte Arbeit. 3620 W. 22. Str. mido

Verlangt: Porter für allgemeine Arbeit in Wurstfabrik. 1215 S. Halsted Straße. mi—sa

Verlangt: Starker Mann für Packen in Wurstfabrik. 1215 S. Halsted Str. mi—sa

Verlangt: Erfahrener Stall-Mann. 2032 Belmont Ave. mido

Verlangt: Erste Hand Bäcker. 6521 So. Wood Str. dofr

Verlangt: Lange etabliertes Importing-Haus sucht vorwärtsstrebende junge Männer, dem „Booker" zu helfen; vorzügliche Gelegenheit für die richtigen Leute. Gebt volle Referenzen. Adr.: L 528 Abendpost. di—fr

Verlangt: Aeltere Männer, um Nüsse zu knacken, leichte Arbeit, können guten Lohn verdienen nach ein wenig Erfahrung. Kelling-Karel Co., 217 W. Huron Str., 3. Floor. 20mz1wX

Verlangt: Tinners und Helpers; stetige Arbeit; guter Lohn. 216 N. Washtenaw Ave., nahe Lake Str. 19mz1wX

Verlangt: Mann, um Maschinen reinzuhalten, leichte und stetige Arbeit. Fragt nach Max, 514 N. La Salle Str. dimido

Verlangt: Automobil-Painter, erster Klasse Mann, der imstande ist, einen kleinen Shop selbständig zu führen. Guter Lohn und Kommission für den rechten Mann. 1624 Milwaukee Ave. Tel.: Humboldt 1677. dimido

Verlangt: Hausmann, der Erfahrung hat und das Feuer besorgen kann . $125 monatlich und Zimmer. Nachzufragen: Cambridge Apt. Hotel, 528 Diversey Parkway. dimido

Verlangt: Guter Hausmann, der auch Gartenarbeit verrichtet; muß Referenzen haben. 5533 Kenmore Ave. Telephon Edgewater 9104. dimido

Verlangt: Mann in Supreme Garage, $35 die Woche und wenig Arbeit. 31 Madison Str., Oak Park, Ill. Tel. Oak Park 6077. 23mz1wX

Verlangt: Männer für Grünhausarbeit, 6 bis 8 Dollars per Tag, an Kontraktarbeit. Batavia Greenhouse Co., Batavia, Ill. dimido

Verlangt: Mann in Versandtraum in einem Wholesale-Geschäft; stetige Stellung und guter Lohn. Nachzufragen: Western News Co., 21—29 Ost Austin Ave., Ecke Caß Str. dimido

—Verlangt:—
Die-Caster-Maschinenarbeiter, gute Stellung. Nachzufragen Stewart Mfg. Corporation, 4535 W. Fullerton Ave. dimido

Verlangt: Fuhrmann für Barrel-Wagen. — 1050 W. Kinzie Str. dimido

Verlangt: Säger, „Rip und Trim". Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 22mz1wX

Verlangt: Blacksmith-Helfer, der auch etwas Finishen kann . 3234 Archer Ave. di—fr

Verlangt: Erster Klasse „Stock Cutters"; guter Lohn; in Möbelfabrik. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 22mz1wX

Verlangt: Fuhrleute, Gehilfen und Stallmänner. 731 W. Adams Str. Seht Superintendenten. 22mz1wX

Verlangt: Geschickte Männer für leichte Fabrikarbeit. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Avenue. 22mz1wX

Verlangt: Knaben, um das Pianomachen zu erlernen. Smith Barnes & Strohber Co., 1872 Clybourn Avenue. 20mz1wX

Verlangt: Cabinetmaker Smith Barnes & Strohber Co., 1872 Clybourn Ave. 20mz1wX

Verlangt: Maschinenarbeiter: Mann für Trim Säge und einer für Planer. Smith Barnes & Strohber Co., 1872 Clybourn Ave. 20mz1wX

Verlangt: Cabinet Makers. Jac. Lederer, 644 West Madison Str. 20mz1wX

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Carpenters

für allgemeine Fabrik-Reparaturarbeiten.

— Stetige Beschäftigung. —

Employment Office offen den ganzen Tag, einschließlich Samstag nachmittag und Dienstag und Donnerstag abends, 6 bis 8:30.

Western Electric Co., Inc.,
48. Avenue und 24. Straße.

modido

Mühlenbauer

Erster Klasse Männer, welche Countershaft und Lineshaft Arbeit und das Aufstellen von Maschinerien verstehen; müssen fähig sein, Blue Prints zu lesen. Employment Office den ganzen Tag offen, einschließlich Samstag nachmittag und Dienstag und Donnerstag abends von 6 bis 8:30 Uhr.

Western Electric Co., Inc.,
48. Ave. und 24. Str.

sondidofr

Verlangt: Fitters und Helfer für Ornamental Eisentreppen-Arbeiten. Neue Werkstatt, Licht von drei Seiten. Stetige Arbeit. Außergewöhnlich gute Arbeitsbedingungen. Sprecht vor beim Superintendent, Woodbridge Ornamental Iron Co., 1515 Altgeld Str., 1 Block nördlich von Fullerton, ½ Block östlich von Ashland. do—sa

Fenster-Wascher.
Liberaler Lohn. Stetige Stellungen. Sprecht sofort vor: Employment-Office auf dem 10. Floor.
Rothschild & Co.,
State, Jackson und Van Buren.
dofr

Verlangt: Aeltere Männer für leichte Arbeit. $16 die Woche zum Anfang. Mehr Lohn später. 1334 Belmont Ave. dofr

Verlangt: Aelterer Mann für leichte Fabrikarbeit. Maxant Button & Supply Co., 118 S. Clinton Str. dofr

Verlangt: Mann mit Cabinetmaker-Werkzeug; an Hutformen zu arbeiten. Chicago Hat Block Mfg. Co., 1004 W. North Ave. do—sa

Verlangt: Stallmann. $26 die Woche. Stetige Arbeit. Bowman Dairy Co., 140 W. Ontario Str.

Verlangt: Stallmann. Frank Teppe Wholesale Bakery Co., 1757 Sedgwick Straße. dofr

Verlangt: Junge Männer für Fabrik-Arbeit, Erfahrung nicht nötig. Stetige Stellung. Guter Lohn. Chicago Wire Chair Co., 619 N. La Salle Str.

Verlangt: Kräftiger Junge oder ein Mann in mittleren Jahren, für Tee- und Kaffee-Laden. Excell Tea Co., 706 W. North Ave. dofr

Verlangt: Mehrere Arbeiter für allgemeine Arbeit auf Friedhof; guter Lohn. Nachzufragen Waldheim Cemetery, Forest Park, Ill. mo—do

Verlangt: Junger Mann, um in Hotel Office zu arbeiten; muß gut stadtbekannt sein. Hotel Randolph, 179 W. Randolph Straße. mido

Verlangt: Knaben 16 Jahre oder älter für Sanding und Trimming Zigarrenkisten; $17 die Woche. 310 W. Superior Straße dimido

Verlangt: Mehrere Gärtner für Topfpflanzen. Nachzufragen im Waldheim Cemetery, Forest Park, Ill. mo—do

Verlangt: Geschirrwascher für Vormittag. 2550 N. Clark Str.

Verlangt: Tischler an Ladenmöbeln. Chicago Butcher Supply Co., 928 Fulton Str. 20mz1wX

Verlangt: Helfer an Brot und Rolls; Nachtarbeit. 1530 W. 12. Str. mido

Verlangt: Geschirrwascher. Red Star Inn, 1528 N. Clark Str. midofr

Verlangt: Junge in Apotheke. 2000 Larrabee Straße.

Verlangt: Office Junge, über 16 Jahre alt, in der Office mitzuhelfen und Gänge zu besorgen; ausgezeichnete Gelegenheit, sich emporzuarbeiten. Wanner Machinery Co., 716 So. Dearborn Str. dofr

Verlangt: Bäcker, mitteljährig, für Lunchroom, an Brod und Cakes, guter Lohn für einen stetigen Mann. Brieflich, oder persönlich vorzusprechen. Nehmt Whiting und EastChicago Car an 63. und South Park. R. Eschenbach, 707 Chicago Ave., East Chicago, Ind.

Verlangt: Porter im Saloon, erfahrener Mann; kommt fertig zur Arbeit. 2149 South Halsted Str.

Verlangt: Schneider, Bushelman, sofort, stetige Arbeit. H. Einhorn, 3732 Southport Ave. dofr

Verlangt: 2 Männer für gewöhnliche Arbeit in Pappschachtelfabrik; $22. Schultz, 531 West Superior Str. dofrsa

Verlangt: Bäcker, älterer Konditor, um Cakes zu glasieren und fertig zu machen; leichte Arbeit. 6725 Sheridan Road. dofr

Verlangt: Bäcker, älterer Mann bevorzugt. 423 S. Cicero Ave.

Verlangt: Wurstmacher. Agar Provision Co., 310 N. Green Straße. midofr

Verlangt: Butchers, Kellermänner, Taglöhner. Agar Provision Co., 310 N. Green Str. midofr

Verlangt: Schlosser für Gußeisen zu feilen; 45c per Stunde. Fragt nach Mr. Schroeder, 3. Floor, 407 S. Aberdeen Str. midofr

Verlangt: Laufbursche, $14 die Woche zum Anfang. Fragt nach Mr. Kreis, Kreis & Hubbard, 320 S. Franklin Str., 6. Floor. mido

Verlangt: Mann, erfahren in Hardware-Store und Tinshop. 2538 Lincoln Ave. midofr

Verlangt: Junger Mann für Packing und Versandraum. Francis Cropper Co., 318 Nord Michigan Avenue. midofrsa

Verlangt: Painters, Bodyhands an Wagen und Motor Trucks. 840 S. Halsted Str. mido

Verlangt: Für Greenhäuser, ein verheirateter Mann; $75 monatlich, Wohnräume, Kohlen und Garten; ein unverheirateter Mann; $50 monatlich, Zimmer und Board. E. Meuret, Park Ridge, Ill. dofrsa

— Verpacker. —
Erfahrene Möbel- und Bric-a-Brac-Verpacker — beste Arbeitsverhältnisse. Nachzufragen im Washington Park Warehouse, 52. Straße und Cottage Grove Ave. mz17—ap1

Verlangt: Männer für Bench Arbeit in Kandalaber Fabrik. 70 West Lake Str. 18mzdofrdido

Verlangt: Bushelmen und Presser für Cleaning und Dyeing Haus. Englewood Cleaners, 6343 S. Halsted Str. dimido

Verlangt: „Shaper Hand" in Möbelfabrik; guter Lohn für erfahrenen Mann. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 22mz1wX

Verlangt: Barbier, $16 und Hälfte über $20 für Abends und Samstags. 1403 N. Halsted Straße. dimido

Verlangt: Porter für Saloon. Charles M. Berger, 7531 Madison Str., Forest Park, Ill. dimido

Verlangt: Aeltere Männer, Magazine auszutragen. 312 S. Clark Str., Room 407. 21mz1wX

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt:

Mann für Stockroom Arbeit an Messingblech; $21 die Woche zu Anfang.

C. H. Hanson Co.,

305 W. Erie Str.

19mz1wX

Verlangt: Agenten für Landbezirke.

The Abendpost Co., Circulation Dept.,

223 W. Washington Str.

22mz*X

Wir haben Stellung für drei Männer, mittleren Alters, für allgemeine Arbeit im Department-Laden. Nachzufragen bei
E. Iverson & Co.,
1342 Milwaukee Avenue.
mido

Verlangt: Aelterer Mann für leichte Küchenarbeit. Zimmer und Essen. Hotel Grasmere, 4621 Sheridan Rd. do—sa

Verlangt: Painters zum Anstreichen von Fenster-Screens. Innenarbeit in Fabrik. Standard Screen Co., 1856 Hasting Str. dofr

Verlangt: 2 gute Eisenarbeiter (Helfer). Gute Bezahlung. Vorzusprechen: Wm. J. Korber & Co., 413 N. Carpenter Str. dofr

Verlangt: Schuhmacher. Vorzusprechen: Holdens, 231 S. State Str. dofr

Verlangt: Tüchtiger junger Mann für Shipping Room. Oscar Leitner, 325 Randolph Str. dofr

Verlangt: Erster Klasse Schuhmacher; guter Lohn. 1932 Irving Park Boulevard.

Verlangt: Sofort, zwei erster Klasse Architectural Eisenarbeiter im Shop. 1619 Clybourn Avenue. dofr

Verlangt: Porter für Restaurant; guter Lohn für tüchtigen Mann; keine Sonntagsarbeit. — 188 W. Washington Str.

Verlangt: Farmarbeiter nach Iowa; Monatslohn $50 bis $60, Beköstigung und freie Wäsche. Vorzusprechen 1646 Larrabee Str. dofrsa

Verlangt: Ein lediger Mann für Porter- und Janitorarbeit; $75 den Monat, Kost und Zimmer. 6659 S. Halsted Str. 25mz1wX

Verlangt: Stallmann, Tagarbeit; leichte Arbeit, gute Bezahlung. 1633 N. Wells Str. dofrsa

Verlangt: Junge mit oder ohne Erfahrung, in Apotheke zu arbeiten. 601 W. North Ave. Ecke Larrabee. dofrsa

Verlangt: Junger Mann um Orders abzuliefern und das Grocerygeschäft zu lernen. — 4527 Indiana Ave. dofrsa

Verlangt: Ein älterer Mann als Porter im Hotel; $40 monatlich, Zimmer und Board. 545 S. State Str. dofrsa

Verlangt: Mann, um Pferde im Leihstall zu besorgen; guter Lohn und Zimmer. 1222 N. Wells Str.

Verlangt: Bäckerhelfer, Tagarbeit; ältlicher Mann vorgezogen. 1021 W. 69. Str. Teleph. Wentworth 9375.

Verlangt: Janitor, Lawndale Hall Gebäude. 3437 Ogden Ave. dofr

Verlangt: Barbier, muß selbständig arbeiten; guter Platz; guter Verdienst. 2459 Wentworth Avenue. dofr

Verlangt: Nacht-Stallmann. Livingstons Bäckerei. 4032 Wentworth Ave. mdofr

Verlangt: Bartender mit guten Empfehlungen. 7531 Madison Str., Forest Park. mido

Verlangt: Erfahrener Mann für Küchenarbeit. 15 W. Division Str. midofr

Verlangt: Tüchtiger Lunchman. 820 N. Clark Str., Turnerhalle. midofr

Verlangt: Blacksmith an Wagenarbeit. 1330 North Ave. midofr

Verlangt: Erfahrener Schuhmacher. 4666 Lincoln Ave. mido

Verlangt: 2 Bushelmen; stetige Arbeit das ganze Jahr. 1344 N. Wells Str. mido

Verlangt: Fachkundige Maschinisten. Wright Works, 1150 S. Washtenaw Ave. 22mz1wX

Verlangt: Wächter, einer der den Boiler heizen kann. Chas. Passow & Son, 21. Str. und Allport, nahe Racine Ave. mdo

Verlangt: Grundschaufler; auf Farmarbeit für 7 Monate, bei freier Kost, gerade Zeit und guter Lohn. Sprecht vor im Hotel Rigi, nahe Northwestern Bahnhof, am 25. März, vormittags. Reichenbach Drainage Co. mz19—26X

Verlangt: Ungefähr 50 gute deutsche und österreichische Arbeiter. Stetige Arbeit das ganze Jahr. Lohn 46c die Stunde und aufwärts. Anlage in Hammond, Ind. Adr.: T. 251 Abendpost. 14ja*X

Verlangt: „Boring and Sanding"-Maschinenarbeiter; ebenfalls Männer das Handwerk zu erlernen. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Avenue. 22mz1wX

Verlangt: Tüchtige Geschirrwascher. 820 N. Clark Str. Turnerhalle. 20mz1wX

Verlangt: Männer und Frauen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Zuckerrüben-Arbeiter!

Wenn Ihr nach den Zuckerrübenfeldern in dieser Saison geht, so ist in Iowa Eure beste Gelegenheit.
Wir bezahlen $30.00 per Acker und Bonus. Dieses ist der höchste Lohn, der von irgend einer Company bezahlt wird.
Transportation, Expreß, Haus und Garten frei. Gutes Wasser, der Boden ist leicht zu bearbeiten, und nahe zu Town.
Unser Lokalagent hat 17jährige Erfahrung in den Zuckerrübenfeldern und kann Euch nähere und genaue Informationen geben. Sprecht bei ihm zu irgend einer Zeit vor.
Al Weber, Agent,
1642 Orchard Str., Chicago.
Spezial-Versammlung jeden Sonntag von 2 bis 5 Uhr nachm., in dem Hause von Vincent Borowski, 3252 So. Hoyne Ave., Chicago.
Iowa Sugar Co.,
Waverly, Iowa.
28f6*X

Die Iowa Valley Sugar Co.,
Belmont, Iowa,
zahlt $20 für den Acker und $1 extra für jede Tonne über neun Tonnen vom Acker, und jeder bekommt sein Land auf einem Platz. John Streiker, 2750 S. Kildare Ave., Telephon Lawndale 2335; A. E. Milligan, 4924 Laramie Ave., Telephon Kildare 3254. mz6*

Achtung, Zuckerrüben-Arbeiter!
Da ich selbst ein Zuckerrüben-Arbeiter bin und jetzt wiederum in Chicago, kann ich Euch über die ganze Angelegenheit Information geben. Bitte, sprecht vor in 1148 N. Wells Str., oder telephoniert: Superior 6611. — Mathias Egreshitz.
Owosso Sugar Co.,
Owosso, Michigan. dimido

Verlangt: Agent für Doktor, Frau oder Mann, welche gut deutsch und englisch sprechen. 625 W. North Ave., 2. Floor. dimido

Verlangt: Ein guter Koch für Restaurant, Frau oder Mann; guter Lohn; keine Sonntagarbeit. Vorzusprechen: 938 N. Wells Str. dimido

Verlangt: Männer und Frauen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt:
5000 Zuckerrüben-Arbeiter in Michigan.
Wir bezahlen $30 den Acre, freies Haus und Garten und freie Transportion nach dem Arbeitsziel, mit Beförderung und Frachtkosten für Haushaltwaren. Arbeit auf der Farm im Sommer, in der Fabrik im Winter. Dies sichert gute Gesundheit für Euch und Familie. Sprecht mit unseren Agenten zu der angegebenen Zeit in den folgenden Plätzen:
1954 Larrabee Str., 25. März, von 9 bis 12 Uhr mittags.
1722 W. Chicago Ave., Free Russia, 28. März, von 1 bis 4 Uhr nachmittags.
1848 Thomas Str., Dienstag, den 30. März, von 6 bis 8 Uhr abends.
4366 Milwaukee Ave., 24. März, von 6 bis 8 Uhr abends.
1060 Noble Str., Donnerstag, den 25. März, von 6 bis 8 Uhr abends.
2316 S. California Ave., Tailor Shop, 28. März, zu irgend einer Zeit.
Sehet Max Ocic, 1617 S. Fisk Str., zu irgend einer Zeit.
4801 S. Winchester Str., Sonntag, 28. März, 1 bis 5 Uhr nachmittags.
620 W. Bunker Str., Donnerstag, 25. März, von 3 bis 7 Uhr abends.
1327 W. 18. Str, Adolph Sykora, zu irgend einer Zeit.
469 Vernon Ave., East Chicago, Ind., b.. Mr. Feketes, zu irgend einer Zeit.
Oder schreibt an Howard Willard, 327 S. Lincoln Str., Chicago, oder die
Michigan Sugar Co.,
Saginaw, Mich.
mi—sa

Verlangt: Arbeiter und Familien, um an Zuckerrüben zu arbeiten im Staate Iowa; Reise wird bezahlt, und Wohnung mit Garten wird gratis gestellt. Wir bezahlen $30 bis $40 per Acre, mit sehr guten Arbeitsbedingungen. Wer sich interessiert, ist eingeladen zu kommen und es mit unserem Vertreter zu besprechen bei Ben Schmidt, 1945 Sheffield Ave.
Northern Sugar Corporation,
Mason City, Iowa.
mz19—28

United States Sugar Beets Co.
verlangt Familien
um in Zuckerrübenfeldern zu arbeiten in Wisconsin. Wir bezahlen $30 für den Acker. Wir geben ein Haus, Garten, Holz oder Kohlen und wir bezahlen die Reise hin und zurück. Um nähere Auskunft fragt nach bei Nick Stoeckl, 1714 Dayton Str., 2. Flat, und bei Fritz Altergott, 5108 Gunnison Str., Jefferson Park. 24mz1wX

Rübenarbeiter, Achtung!
Wir wünschen fleißige Familien und einzelne Männer für Kontraktarbeit in unseren Rübenfeldern anzunehmen. Gute Bezahlung, freie Wohnung, Feuerung und Fahrt. Auskunft erteilenden die Folgenden:
Gottfried Altergott, 4854 Norwood Park Ave., Chicago;
Tony Scheffer, 1519 Orchard Str., Chicago;
Alix Gorte, 109 South Ninth Ave., Maywood, Ill. 20feb*X

Verlangt: Aelteres Ehepaar auf 6 Flatgebäude zu achten, Logan Square; mit Flat und etwas Lohn. 1451 West Madison Straße. dofrsa

Stellung suchen Männer u. Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort)

Gesucht: Carpenter mit Werkzeug, sucht Arbeit. Wilhelm Sonntag, 1565 Clybourn Ave., 4. Floor. midofr

Gesucht: Mann sucht stetige Stelle für Fabrikarbeit. 1957 West 20. Str. mido

Gesucht: Aelterer Mann sucht Beschäftigung als Nachtkoch oder Lunchmann. Platte, 546 N. Clark Str. Tel. Superior 5273.

Gesucht: Gute erste Hand an Brot und Rolls sucht stetige Arbeit. Telephon Graceland 7071.

Gesucht: Maurer sucht Arbeit; allerlei Reparaturen. August Bahrs, 1137 Washington Boulevard. do—son

Gesucht: Bäcker sucht Arbeit an Brot und Rolls; allein oder mit Helper. 'Phone: Diversey 8037. dofr

Gesucht: Erste Hand Bäcker sucht Stelle an Brot und Rolls, bei Tag. 1547 Wieland Str., nahe North Ave. und Wells. midofr

Gesucht: Bäcker sucht stetige Arbeit als erste Hand an Cakes, Tagarbeit bevorzugt. 2647 Mont Claire Ave. 'Phone: Columbus 9742. 22mz1wX

Gesucht: Verheirateter Mann, der Kaution stellen kann und mit Pferden umzugehen versteht, sucht stetigen Platz. Adr.: H 750 Abendpost. dimido

Gesucht: Junger Mann sucht stetigen Privatplatz für Gartenarbeit bei gutem Lohn; nur auf dem Lande und am Lake. Fr. Giese, 1502 16. Ave., Melrose Park, Ill. dimido

Gesucht: Ein junger Mann sucht Arbeit auf der Farm; hat 10 Jahre Erfahrung; kann auch Gas-Engines betreiben. Adr.: Anton Kerosn, 938 Wells Str., Chicago. dimido

Gesucht: Bartender, 39, ehrlicher, flinker Arbeiter, versteht Lunchcounter zu bedienen, sucht stetige Stellung. Adr.: K 74 Abendpost. di—fr

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Verlangt: 20 Mädchen, nicht unter 14 Jahre alt, zum Lernen in Stickereigeschäft; kurze Stunden; guter Lohn während der Lehrzeit. Aufgeweckte Mädchen können sich schnell emporarbeiten. Rechsteiner Embroidery Co., 4743 Bernard Str., nahe Kimball Ave. und Lawrence Avenue. 24mz*X

Verlangt: Mädchen über 15 Jahre alt, um die Stickerei zu erlernen und sich sonst nützlich zu machen; stetiger Platz, gute Bezahlung mit schnellem Emporkommen. Art Fashion Embroidery Co., 101 S. Wells Str., Ecke Monroe. dimido

Verlangt: Frauen oder Mädchen in kleiner Fabrik für leichte, reine Arbeit; Erfahrung nicht nötig; angenehme Arbeitsverhältnisse; Stunden von 7:45 vormittags bis 5 Uhr nachmittags; halben Tag Samstags. William Gaertner & Co., 5345 Lake Park Ave. Telephon Hyde Park 1246. di—sa

Verlangt: Frau für leichte Fabrikarbeit in Schürzenfabrik. Abends von 5 bis 11 Uhr. Sprecht sofort vor: 3959 Lincoln Ave., Ecke Irving Park

Verlangt: Zwei Store-Mädchen in Bäckerei; leichte Arbeit und guter Lohn; mit oder ohne Zimmer und Kost. 4879 Lincoln Ave. 23mz1wX

Verlangt: Liners und Lehrmädchen; guter Lohn während der Lehrzeit. Rosenthal, 31 S. State Str. dimido

Verlangt: Mädchen für Bäckerladen; guter Lohn; keine Sonntagarbeit. 4151 N. Kedzie Ave. mido

Verlangt: Mädchen für leichte Fabrikarbeit; vorzügliche Arbeitsverhältnisse, gute Bezahlung. Nachzufragen: J. P. Seeburg Piano Co., 419 W. Erie Str. dimido

Verlangt: Aufgewecktes Mädchen, um das Garnieren von Männerhüten zu lernen; $14 zum Anfang, später Stückarbeit. 120 Süd Clark Str. dimido

Verlangt: Erfahrene Trimmer an Männerhüten und zum Lernen. Gute Bezahlung während der Lehrzeit. S. & B. Hat Mfg. Co., 542 W. Jackson Blvd., 5. Floor. 23mz1wX

Verlangt: Erfahrene Näherinnen an Kraftnähmaschinen; guter Lohn und Bonus; 44 Stunden die Woche. F. E. Berg Mfg. Co., 3208 Sheffield Ave. dimido

Verlangt: Saubere Näherinnen; guter Lohn; rasche Beförderung. Bennett, 77 Ost 7. Str., gegenüber Blackstone Hotel. midofr

Verlangt: Wurstmacherinnen. Agar Provision Co., 310 N. Green Str. midofr

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Frauen und Mädchen.

Es sind immer noch mehrere Stellungen offen für Frauen und Mädchen im Alter von über 16 Jahren. Erfahrung ist nicht unbedingt nötig; leichte Fabrikarbeit. Die Stunden sind von 8 Uhr morgens bis 4:30 Uhr nachm.; Samstags bis 12 Uhr mittags. Ein Bonus wird außer dem regulären Lohn bezahlt. Nahe Belmont, Ashland und Clybourn Straßenbahnlinien. Applikationen werden während der Arbeitsstunden entgegengenommen in der Employment Office

1828 Diversey Parkway,

Stewart-Warner Speedometer Corp.

24feb*X

Verlangt:

Mädchen für allgemeine Fabrikarbeit;

guter Lohn zu Anfang.

C. H. Hanson Co.,

305 W. Erie Str.

19mz1wX

100 Frauen,

erfahren, um Strümpfe an der Seite auszunähen; stetige Arbeit das ganze Jahr; Preis $7.00 das Dutzend und aufwärts. Wir bringen die Arbeit ins Haus und holen sie ab.

Vorzusprechen von 11 bis 3 Uhr nachm.

Zimmer 1822, North American Bldg., Ecke State und Monroe Str.

midoson

Verlangt: Mädchen.
Erfahrene Maschinen-Operators an Hauskleidern. Stetige Arbeit. Einige Stunden täglich.
A. Meltzer,
Nordseite-Fabrik,
3229 Nord Sheffield Avenue.
Westseite-Fabrik,
1056 Nord Wood Straße.
25mz1wX

Scheuerfrauen.
Tagarbeit, guter Lohn, stetige Arbeit. Vorzusprechen: Employment-Office, 10. Floor.
Rothschild & Co.,
State, Jackson und Van Buren.
dofr

Verlangt: Mädchen, um 3½ Stunden vormittags Bestellungen über Telephon entgegen zu nehmen. Muß deutsch und englisch lesen, schreiben und sprechen können. Adr.: H. 768, Abendpost. dofrsa

Verlangt: Mädchen 16 Jahre oder älter [illegible] Nageln und Leimen von Zigarrenkisten; $17 die Woche. 310 W. Superior Str. dimido

Verlangt: Mädchen zwischen 14 und 16 Jahren, um Labeling von Zigarrenkisten zu erlernen; $12 die Woche während der Lehrzeit. 310 W. Superior Str. 23mz1wX

Verlangt: Mädchen für Einpacken und „labling". Wir behandeln Euch anständig, geben Euch stetige Arbeit das ganze Jahr hindurch. Anfangslohn $15 die Woche für 8½ Stunden täglich und am Samstag bis Mittag. Erfahrung nicht notwendig. Sprecht vor auf dem 2. Floor, J. L. Kraft & Bros. Co., 361 River Str. do—sa

Verlangt: Alteration Hands, erfahren an Suits und Dresses. Gute Löhne. Stetige Stellung. North Shore Fashion Shop, 4704 Sheridan Rd. do—sa

Verlangt: Mädchen für Seifenfabrik. $16.50 bis $18.75 die Woche. Halben Tag am Samstag. Stetige Arbeit. 1319 W. 32. Pl. do—sa

Verlangt: Frauen für Hand- und Maschinennähen. Sprecht vor: 2838 Broadway, Art Window Shade Co. dofr

Verlangt: Gutes Mädchen mit Erfahrung in Bäckerladen; guter Lohn; keine Sonntagarbeit. 3312 Lincoln Ave.

Verlangt: Kleidermacherinnen; erfahrene gute Finishers; guter Lohn; stetige Stelle. 1021 S. Ashland Blvd. do—mo

Verlangt: Erfahrene Preß-Mädchen in Färberei; stetige Arbeit, bester Lohn. 4053 Broadway 19mz1wX

Verlangt: Mädchen zum Pressen in Cleaning und Dying-Geschäft. Straus Dye Works, 2649 Sheffield Ave. 20mz1wX

Verlangt: Junge Mädchen für leichte Fabrikarbeit. $17.50 zum Anfang, Erfahrung nicht notwendig. 1502 W. Harrison Str. 20mz1wX

Verlangt: 20 Mädchen, mit und ohne Erfahrung; $15 wöchentlich. Nachzufragen: Melvin Candy Co., 1427 Carroll Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für Bäckerei; $16 die Woche; Stunden 11 bis 7. 3024 N. California Avenue.

Verlangt: Erfahrene Presserinnen, und auch solche zum Lernen. Anton Graf & Son, 217 West Division Straße. midofr

Verlangt: Frauen, um Strümpfe in ihrem Hause zu besticken; guter Lohn und stetige Beschäftigung. Nachzufragen: 1950 Mohawk Str. dimido

Verlangt: Schneiderin für Umänderungen und Reparaturen an Damen- und Männerkleidern. Lohn $20 die Woche. 852 W. 79. Str. dimido

Verlangt: Verkäuferin (Nord- und Nordwestseite). Gute stetige Stellung, leichte Arbeit. Salär und Kommission. Lankes Coffee Store, 1644 W. Chicago Ave. Tel.: Monroe 715. 20mz1wX

Verlangt: Waitreß; stetige Arbeit; gute Arbeitsverhältnisse. 2013 West North Ave. midofr

Hausarbeit

Verlangt: Geschirrwascherin. Red Star Inn, 1528 N. Clark Str. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, eines das einen Platz wie zuhause liebt. Kleine Familie, neues modernes Heim, alle elektrische Einrichtungen, hat Donnerstags und Sonntags frei, $12 die Woche. 2161 Kenilworth Ave. Tel.: Rogers Park 511. 22mz1wX

Verlangt: Küchenmädchen. 15 W. Division Str. midofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; keine Wäsche; Lohn $15. Tel. Rogers Park 9757, 2. Apt. mido

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Hausarbeit

Verlangt: Frau für Reinmachen am Freitag nachmittag. $2.00. Vorzusprechen: Lunch-Room im Südende-Basement der Waller High School, Ecke Orchard und Center Str.

Verlangt: Frau, welche als zweite Köchin arbeiten kann, für sofort. Gute Bezahlung. Chateau Cafeteria, 804 Grace Str., Ecke Broadway. dofr

Verlangt: Zweite Köchin in Restaurant. 7004 N. Clark Str. dofr

Verlangt: Geschirrwascherin für Vormittag. 2550 N. Clark Str.

Verlangt: Frau für leichte Hausarbeit und einfaches Kochen; vier in Familie; Frau krank; kann abends heimgehen. 1519 N. Springfield Ave. dofrson

Verlangt: Junge Frau um Freitags reinzumachen. Telephon: Belmont 8879.

Verlangt: Mädchen oder junge Frau für allgemeine Hausarbeit. 1263 Winnemac Ave., 2. Apt. Tel.: Edgewater 5240.

Verlangt: Zwei Frauen für Geschirrwaschen und Gemüse; $15 wöchentlich und Mahlzeiten. Ideal Cafeteria, Ecke State und Division Str.

Verlangt: Scheuerfrau in Apotheke. Robey Str. und Montrose Ave.

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen; drei in Familie, kein Waschen; Referenzen ausgetauscht. Telephon Superior 929. dofrsa

Verlangt: Frau oder Mädchen für Küchenarbeit in Restaurant von 11 bis 4. 715 North Avenue. dofr

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit. 1658 N. Robey Str. dofrsason

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit; $8 die Woche. 3245 Douglas Blvd., 1. Apartment. dofrsa

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit: $17 die Woche. 3245 Douglas Blvd., 1. Apt. dofrsa

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn, gutes Heim. 4840 Kenmore Ave., 2. Apt. dofrsa

Verlangt: Junge, stetige Waschfrau, Reinmachen Freitags, Waschen und Bügeln Dienstags. Telephon Belmont 8791. Aufzurufen nach 6 Uhr abends.

Verlangt: Waschfrau, stetig; $3.60; auch Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5124 University Ave., 1. Apt. Tel. Midway 8308.

Verlangt: Frau um Montags Wäsche nach Hause zu nehmen. 1829 Humboldt Blvd., 1. Flat.

Verlangt: Frau um Freitags reinzumachen. 1829 Humboldt Blvd., 1. Flat.

Verlangt: Waschfrau. 7201 Luella Ave. Tel.: Blackstone 484. dofrsa

Verlangt: Frau für allgemeine leichte Hausarbeit, von 8 bis 12; Lohn $8. Telephon: Superior 4510. dofrsa

Verlangt: Frau in mittleren Jahren für leichte Haushaltung; gutes, freundliches Heim mit angenehmer Umgebung; ausgezeichnete Gelegenheit für Person, die ein wirkl. Heim wünscht. Mrs. Bertha Hauser, 5422 Indiana Ave., 2. Apartment, Telephon: Drexel 7629.

Verlangt: Zweite Köchin für Restaurant; guter Lohn. Vorzusprechen 2121 Sheffield Avenue. dofr

Verlangt: Junges Mädchen, 14 bis 16, auf 2 Jahre altes Baby zu achten; gutes Heim. Telephon Sunnyside 961. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen, Zimmer mit Privatbad; Lohn $15; Referenzen nötig. A. B. Reincke, 5708 Kenmore Ave., 2. Apt.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit, mit oder ohne Waschen. 2650 Lake View Ave., 1. Apt. Tel. Diversey 8999. dofrsa

Verlangt: Eine Frau als Haushälterin. 868 N. Wells Str.

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; zwei in Familie, kein Waschen. 1318 Eddy Str. dofrsa

Verlangt: Hilfe für Haushalt und Mutter bei Familie von fünf, 5-Zimmer-Apartment, Evanston, Ill. Muß Kinder lieb haben und willens sein zu bügeln. Referenzen verlangt. Adr.: Mrs. A. F. Walz, 724 Washington Straße, Evanston, Ill. dofr

Verlangt: Frau, um der Mutter zu helfen. Muß englisch sprechen. 442 St. James Place. 23mz1wX

Verlangt: Köchin, um dem Chef zu helfen. Guter Lohn, keine Sonntagsarbeit. Sofort nachzufragen. Beechnut Restaurant, 327 Süd Dearborn Str. dimido

Verlangt: Frau für Hausarbeit; guter Lohn. 154 W. North Ave. dimido

Verlangt: Englisch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie von Erwachsenen, kein waschen. 4756 Ingleside Ave., 2. Apt. Tel.: Kenwood 5643. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn. Reich, 5127 Greenwood Ave., 1. Apartment. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen, leichtes Kochen, $13 die Woche. 1918 Humboldt Blvd., 2. Apt. Tel.: Belmont 7195. dimido

Verlangt: Frau zum Saloon reinmachen; einige Stunden morgens. 820 N. Clark Str. Turnerhalle. 24mz1wX

Verlangt: Frau mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit. Gutes Heim und guter Lohn. 8055 S. Green Str. Tel.: Stewart 5286. didosa

Verlangt: Zwei Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim; guter Lohn. 1648 S. Albany Ave. midofr

Verlangt: Frau zum Reinmachen eines Ladens an Samstagen; guter Lohn. 3405 Broadway, Store. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen. Nachzufragen: Millinery Store, 4408 Sheridan Road. dofrsa

Verlangt: Aeltere Frau als Haushälterin für Witwersheim, muß Kinder mögen, in kleiner Stadt nahe Chicago; gutes Heim, guter Lohn. George E. Cole, Glenview, Ill. mdo

Verlangt: Mädchen für Haushalt; drei ältere Personen in Familie. 4940 Washington Park Court. Telephon: Drexel 4922. midofr

Verlangt: Alte Frau, um auf ein Kind aufzupassen und im Haushalt mitzuhelfen. 1457 Belmont Ave. midofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; halbe Tage. 5536 Dorchester Ave. 'Phone: Midway 2490. mido

Verlangt: Mädchen oder Frau für Geschirr zu waschen, guter Lohn. 2154 N. Clark Str. mido

Verlangt: Frau für Küchenarbeit, von 8 bis 4; $15 wöchentlich; kommt fertig zur Arbeit. 4000 Lincoln Ave., Ecke Irving Park Boulevard, oben, Restaurant. dimido

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, das kochen kann. 5533 Kenmore Ave. Tel.: Edgewater 9104. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen; guter Lohn. 5442 Calumet Ave., 2. Flat. dimido

Verlangt: Aeltere Frau, auf Baby zu achten und etwas leichte Hausarbeit. Nachzufragen: Mrs. S. Katz, 1517 N. Irving Ave., 1. Apt. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, bester Lohn, oder ein Kindermädchen, um bei der Hausarbeit zu helfen. 3536 W. Fullerton Ave. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in Familie. Nachzufragen morgens. 713 Ost 50. Str. Tel. Drexel 8997. dimido

Verlangt: Erfahrene Waschfrau, Montags; keine Kinder. 6714 Chappel Ave. Telephon: Hyde Park 6835, nach 7 Uhr abends. dofrsa

Verlangt: Gute Köchin für Restaurant; guter Lohn, ½ Tag Sonntags, leichte Arbeit. 938 N. Wells Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen von 10 bis 3, in der Küche zu helfen; $10 die Woche; keine Sonntagsarbeit. 3857 Southport Ave. 25mz1wX

Verlangt: Waschfrau. 7641 Bosworth Ave., 1 Apt. Tel. Rogers Park 9200.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, das willens ist, nach Wilmette zu gehen; kleine Familie. Stern, 4603 Grand Blvd., 3. Apt. Tel. Drexel 6137.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; zwei in Familie; muß gut einfach kochen und englisch sprechen können. 457 Fullerton Parkway, 2. Apt. dofr

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Hausarbeit

Verlangt: Frau zum Geschirrwaschen; kurze Stunden. 129 W. Madison Str. midofr

Verlangt: Erste oder zweite Köchin für Boardinghaus. The Six Mile House, Ecke Grand und Armitage Ave. Tel.: Belmont 327. 19mz1wX

Verlangt: Erfahrene Waitreß. Privatfamilie auf der Nordseite; bester Lohn. Zu erfragen: Zimmer 1815. Mallers Bldg. 14nov*X

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit guter Lohn. 2733 Seminary Ave., 2. Apt. 21mz1wX

Verlangt: Frau zum Geschirrwaschen, morgens, kurze Stunden. 820 N. Clark Str. Turnhalle. 20mz1wX

Verlangt: Kindermädchen für feine Familien, $14 bis $20 die Woche. Winthrop Registry, 6208 Winthrop Ave. Nehmt Broadway Car. 20mz1wX

Verlangt: Zimmermädchen, muß nähen können. Zeugnisse verlangt. Tel.: Diversey 4536. 20mz1wX

Verlangt: Eine Frau oder Mädchen in mittlerem Alter für allgemeine Hausarbeit. Mrs. Marcowitz, 3334 Palmer Str. Telephon Belmont 9793. mz19,1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 2 in Familie, keine Wäsche. 4538 Drexel Blvd., Phone Drexel 550. 23mz1wX

Stellung suchen Frauen u. Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Erfahrene Köchin sucht Stellung für einzelne Tage; $4. W 184 Abendpost.

Gesucht: Junge Frau wünscht am Freitag zu waschen; Nordseite. Tel. Diversey 9484.

Gesucht Tüchtige Frau sucht Stelle als Verkäuferin, Bäckerei vorgezogen; kurze Stunden. Telephon: Lincoln 9061. mido

Gesucht: Selbständige Köchin wünscht Stellung im Restaurant oder Lunch. Nicolai, 1721 Vine Straße, hinten. dido

Stellenvermittlungs-Büros
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Fuhrs deutsch-ungar. Büro. Tägl. beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants. 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 16ap*X

Unterricht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

—Englisch für Deutsche—
Konversation, Lesen Schreiben, Grammatik, Korrespondenz und Rechnen. Vorbereitung für Staatsämter-Examinat. Privat. Tag u. abends. 74 W. Washington Str., Z. 310. Tel. Centr. 996. 14mzsondido*

Zu vermieten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu vermieten: Ein modernes 5-Zimmer-Flat nahe Independence Blvd., Hamlin Ave., Furnace- oder Ofenheizung, an respektable Familie, keine kleine Kinder. Wird zum 1. April leer. Adr.: L 546 Abendpost. dofr

Zu vermieten: 4 Zimmer Flat, westlich von Humboldt Park, nahe North Ave. Zu melden bei Stein, 1356 N. Hoyne Ave.

Zu vermieten: An Van Buren nahe Western, Brick-Store 24×70, Alley-Lot, passend für irgend ein Geschäft oder leichte Manufaktur. Jensch, 944 W. Ohio Str. dido

Zu vermieten: 4- oder 6-Zimmer Flat. Zu erfragen: Fischer, 1160 Townsend Straße. 23mz*X

Zu vermieten: Cottage, $22, 1842 N. Ashland Ave. 6 Zimmer Flat, $25; 4 Zimmer hinten, $12; 1117 N. Ashland Ave. Telephon Armitage 9165. dimido

Zimmer und Board
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu vermieten: Ich habe ein prächtiges Apartment auf der Westseite und biete einem Herrn ein wirkliches Heim, mit allen Haus-Privilegien, wo einem nicht nur vier kalte Wände ins Gesicht starren. Nur solche, die gewillt sind zu zahlen, wollen vorsprechen. Telephon: Austin 1460. 1052 S. Mason Ave., 3 Blocks von Garfield Park „L" Austin Stat. midofr

Dame vermietet gut möbliertes, dampfgeheiztes, separates Frontzimmer an Herrn od. Ehepaar, beschäftigt; beste Nachbarschaft. Adr.: L 558 Abendpost.

Vermiete helles, sauberes, möbliertes Zimmer. 307 North Ave.

Vermiete Schlafzimmer, Kochgelegenheit, nur an einen ehrlichen, reinlichen deutschen Mann; Alleinmieter bei Junggeselle; gutes Heim; privat; Nordseite. H. Dietrich, 1430 Cleveland Avenue, Cottage.

Zu vermieten: Möbliertes Zimmer; separater Eingang. 1493 Clybourn Ave.

Zu vermieten: Möbliertes Zimmer, mit Bad verbunden. 4002 Southport Ave., 1. Apartm., nahe Clark.

Zu vermieten: Schön möblierte Zimmer, erster Klasse Kost, schönes Heim; Garage. 2340 Larrabee Str., nahe Fullerton Parkway. Clark Str. und Lincoln Ave. Cars. didosa

Zu vermieten: Schön möbliertes Zimmer — erste Klasse Kost, schönes Heim, an Mann mit einem Kind. Tel.: Lake View 1485. mido

Zu vermieten: Helles Zimmer mit Leitungswasser, Bad, Telephon. 917 Webster Ave., nahe Hochbahnstation. mido

Zu vermieten :Möbliertes Zimmer — auch an Mann mit Kindern. Phone Lincoln 8387. di—sa

Boarder und Roomer bei kräftiger Kost verlangt. 1613 Dayton Str. 16mz1mtX

Zu mieten gesucht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu mieten gesucht: Flat, 4 bis 5 Räume, modern, elektr. Licht, Dampf- oder Ofenheizung, nahe Ravenswood L oder Sedgwick Straßenbahn oder Lincoln Park; 3 Erwachsene; Miete von bekanntem Geschäftsmann garantiert; bitte genaue Beschreibung des Hauses u. Umgebung etc. Adr.: F S 873 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Freundl. Zimmer, unmöbliert oder möbliert, für einzelnen Herrn, nördlich oder nordwestliche Lage, nahe Hoch- oder Eisenbahn. Telephon: Franklin 858. mido

Zu mieten gesucht: Kleine Wohnung für Ehepaar an der Nord- od. Nordwestseite; kaufe auch Einrichtung. Adr.: L 557 Abendpost.

Junger Mann sucht Zimmer bei österreich. Familie, nur Nordseite. Preisangabe. Adr.: L 547 Abendpost.

Zu mieten gesucht: 3 oder 4 Zimmer mit Toilet, für zwei ältere Leute. 'Phone: Lincoln 3700.

Zu mieten gesucht: 5 bis 6 Zimmer-Flat; Nordseite; Ofen; 3 erwachsene Personen. U. L. 575 Abendpost.

Zu mieten gesucht: 4—5 Zimmerwohnung; Nord oder Nordwest; elektr. Licht; keine Kinder. 'Phone: Monticello 7644. dosa

Zu mieten gesucht: 3 Zimmer oder kleines Flat für 2 ruhige Leute. Nördlich von Fullerton Ave. Adr.: H. 738 Abendpost. dimido

Zu mieten gesucht: Schöne 4 bis 6 Zimmer Wohnung, nördlich von Fullerton. H., 1030 Oakdale Ave. Tel.: Wellington 9649. di—fr

Zu mieten gesucht: Frau sucht kleine, helle Wohnung, Ofenheizung, Gas, Toilet, nördlich Center bis Belmont, von jetzt bis 1. April. Adr.: A 655 Abendpost. didosa

Zu mieten gesucht: Junger anständiger Mann sucht Room mit Kochgelegenheit auf der Nordseite. C. A. Hager, 206 Hill Straße. dimido

Schöne 4-Zimmer-Wohnung, elektr. Licht, Ofen-, Furnace- oder Dampfheizung, zu mieten gesucht von jungem beschäftigtem Ehepaar. — Schreibt bitte mit Preisangabe an Adr.: L 563 Abendpost. 21mz1wX

Zu mieten gesucht: 4 oder 5 Zimmer Flat oder Haus, Dampf- oder Ofenheizung. Adr.: W 164 Abendpost. 20mz1wX

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Neue Singer-Nähmaschinen zu Fabrikpreisen; wenig gebrauchte $5 aufwärts, garantiert; auch Reparaturen. Cooper, 335 North Ave. Tel. Diversey 2799. 22ja*X

Zu kaufen gesucht: Nähmaschine. Phone: Kildare 8126. dofrsa

Zu verkaufen: Singer Nähmaschine; Drop Head; mäßiger Preis. Telephon: Lincoln 1376.

Geschäftsgelegenheiten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Möbliertes Apartment, Adams Str., 8 Zimmer, Einkommen $85 den Monat; feine Möbel, billige Miete; nur $750.
Restaurant; feine Lage; muß jetzt verkaufen; feine Fixtures; Geldmacher.
Grocery, Südseite, alter Platz; billige Miete; Geldmacher; guter Stock und Fixtures.
Green & Andreas, 127 N. Dearborn Str.

Ein Gelegenheitskauf: Gute Bäckerei mit Einrichtung, Brotmixer, zwei Oefen, Wohnung und viel Zubehör, mit einem Acre Land, zwischen 7 Kohlengruben. Alles Nähere bei der Monarch Bakery, Monarch, Wyo, Box 126. mz20,22,23,25,27

Zu verkaufen: Moderne Home-Bäckerei und Delikatessen; muß sofort verkauft werden; sehr billig. 3203 Broadway, nahe Belmont.

Zu verkaufen: Grocery; $300; Bargain; Wohnzimmer. 3325 Irving Park. dofrsa

Zu verkaufen: Roominghaus, 8 Zimmer; nahe Lincoln Park; modern; hochfeine Mieter. 'Phone: Diversey 8914. dofrson

Zu verkaufen: Zwei Kegelbahnen, vollständig mit Kugeln. Joseph Kalous, 1910 West Roosevelt Road. Telephon: West 1262. 25mz1wX

Zu verkaufen: Lange bestehendes Grocery-Geschäft, großes Lager, jetziger Eigentümer 11 Jahre da, Ecke, guter Market in Verbindung; Preis $2300. 3656 N. Paulina Str. dirsa

Bäckerei, beste Lage in Chicago, zu verkaufen zu einem Schleuderpreis, um einen Nachlaß zu regeln; Geldmacher. Um Näheres fragt nach 10 bis 12 vorm. in Room 309, Ashland Block, Ecke Clark und Randolph Str.

Zu verkaufen: Grocery und Delikatessen, 1934 Wabansia Ave.; gut für deutsche oder polnische Leute. dosason

Grocery-Store zu verkaufen neben gutgehendem Market; deutsche Nachbarschaft. 1578 Elbourn Ave. do—son

Meat Market mit Maschinen für Wurstmacherei billig zu verkaufen, außerhalb Chicago. Agenten verbeten. Adr.: L 545 Abendpost. dofr

Zu verkaufen: Saloon, in guter Lage, preiswert. Adr.: A 654 Abendpost. dido

Zu verkaufen: Benolds Vegetarian Eßwaren-Store und Gesundheits-Bäckerei. Originated und etabliert 30 Jahre, im selben Platz, 240 W. North Ave. Vorzusprechen 1 bis 6 Uhr nachm. 24mz1wX

Grocery und Market; achtzehn Jahre etabliert; guter Verkaufsgrund. Nachzufragen: 332 Süd Kostner Ave. Tel.: Columbus 5705. dofrsa

Zu kaufen gesucht: Barbershop mit Wohnung für Cash. Preisangabe. Adr.: K 82, Abendpost. mido

Zu verkaufen: Bäckerei wegen Aufgabe der Teilhaberschaft. Keine Konkurrenz. 5616 W. 64. Str. mido

Gutgehende Bäckerei mit $700—$800 Wocheneinnahme ist mit oder ohne Haus zu verkaufen. Adr.: K 85 Abendpost. mido

Zu verkaufen: Bäckerei, mit Eigentum, in gutem Zustand und gutes Geschäft. Muß verkauft werden. 3911 West Chicago Ave. mido

Zu verkaufen: Schneiderwerkstatt in Wisconsin, Stadt mit 3000; Trockenreinigungssystem soeben installiert; $1500 für den schnellen Verkauf. Detmer Woolen Company, 205 W. Monroe Straße. midofr

Bäckerei, wo 3 Männer arbeiten, ist wegen Krankheit zu verkaufen; $1000 Anzahlung. — Adr.: T 261 Abendpost. mido

Kauft ein Roominghaus, ehrliche Behandlung garantiert, 6 bis 100 Zimmer, Profit bis $500 monatlich, billige Preise. Teilzahlung. Sprecht vor. Lange, 704 Nord Dearborn Straße. 26feb1mtX

Zu verkaufen: Bäckerei, Einkommen $300 die Woche. Middleby-Marshall Continuous Ofen, $600 Hobart Mixer für Cake und Brot. Verkaufe alles zusammen, wenn sofort genommen, für $1000 bar. 4259 Milwaukee Ave. dimido

Zu verkaufen: Eine gute Bäckerei, wo viel Geld verdient wird, an einer der besten Geschäftsstraßen auf der Nordseite. Preis $5500. Adr.: W. 182 Abendpost. 23mz1wX

Junger gebildeter Mann möchte mit $2500 in Geschäft eintreten. Adr.: K. 73, Abendpost. dimido

Zu verkaufen: Blacksmith-Shop, mit Maschinerie und Haus, in Vorstadt. Adr.: A 602 Abendpost. 22mz1wX

Zu kaufen gesucht: Gut eingerichtete Bäckerei mit Wohnung, Dampfheizung; Südseite vorgezogen. Zahle Bar. G. Frischer, 553 Ost 43. Straße. 19mz1wX

Zu verkaufen: Bäckerstore Einrichtung, Middleby Ofen; Ice Box, Kaffeemühle, Meat Slicer. 4404 S. State Str. 19mz1wX

Geschäftsteilhaber
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Verlangt: Ein erstklassiger Automobil Truck Body Woodworker, der seine Zukunft verbessern will und in dem Fache entsprechend ist, findet die beste Gelegenheit, mit ungefähr $1000 als Teilhaber in inkorporiertes, gutgehendes Geschäft einzutreten oder Stellung gegen gut bezahlten Lohn. Nachzufragen 3234 Archer Ave. di—fr

Alleinstehender Mann, 40 Jahre alt, wünscht sich an einem Restaurant oder Delikatessen-Geschäft zu beteiligen; bin Koch. Adr.: H 758 Abendpost. mido

Finanzielles
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Schendorf & Boenicke
847 E. 47. Straße — Tel. Kenwood 1610,
offerieren erste Mortgages.
$3,000, 6%, 1632 E. 46. Str., 10-Zimmer Residenz, Sicherheit $12,000, in 5 Jahr. fällig.
$2,000, 6%, 4167 Berkeley Ave., 8-Zimmer Residenz, Sicherheit $5250, in 3 Jahren fällig.
$2,000, 6%, 4138 Berkeley Ave., 8-Zimmer-Residenz, Sicherheit $4500, in 3 Jahren fällig.
$4,000, 6%, 4318 Greenwood Ave., 10-Zimmer Residenz, Sicherh. $7000, in 3 Jahren fällig.
$2,500, 6%, 930 E. 46. Str., 8-Zim. Residenz, Sicherheit $6000, in 3 Jahren fällig.
$5,000, 6%, 1123 E. 45. Str., 8-Zimmer Residenz, Sicherh. $10,000, in 5 Jahren fällig.
$1800, 6%, 4435 Berkeley Ave., 10-Zimmer Residenz, Sicherh. $6000, in 3 Jahren fällig.
$4,000, 6%, 4350 Berkely Ave., modernes 3-Flat, Sicherheit $10,000, für 3 Jahre.
$6,000, 6%, 1128-30-32-34 E. 43. Str., 4 Stores, 4 Flats, $500 im 3. Jahr, $500 im 4., $5000 im 5. Jahr fällig. fasodido

6%
Erste Grundeigentums-Hypotheken
in irgend einer Summe von
$1000 bis $6000.
William Zelosky Co.,
253, 111 W. Washington Straße,
Franklin 2446.
20mz1wX

Hammann Mortgage & Bond Organization.
1922—1924 W. Chicago Ave.
verkauft sichere Hypotheken und Bonds mit garantierten Besitztiteln.
Darlehen auf gute Sicherheit. — Abends offen bis 9 Uhr Dienstag, Donnerstag, Samstag. fb19,3mt

—6% erste Hypotheken stets an Hand.—
Heafield & Fischer,
3198 Milwaukee Ave., Ecke Belmont.
Spezialität: Nordwestseite - Grundeigentum-Darlehen. Billigste und prompte Bedienung. 15jan*X

Zu verkaufen: Erste Hypotheken zu 6 Proz. auf bebautes Chicago Grundeigentum in Summen von $500 bis $3000.
Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Fl. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Av. 18sep*X

Darlehen auf verbessertes Grundeigentum; Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 111 West Washington Str. Tel. Main 1865. 23jl*X

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Mutual Security Co.,
(Nicht inkorp.)
140 N. Dearborn Straße Zimmer 606.
Geld auf Möbel und Löhne zu gesetzl. Raten
$ 50 für einen Monat kosten Euch $1.75
$ 75 für einen Monat kosten Euch $2.63
$100 für einen Monat kosten Euch $3.50
Unter Staatsaufsicht. — Teleph. Central 5493. 31ja*X

Ofenteile und Reparatur
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Ofenteile und Wasserfronts für alle Oefen. Oefen nickelplattiert. Margolis, 697 Milwaukee Avenue. *X

Kaufs- und Verkaufsangebote
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zehntausend Bäume, Schatten-, Obst- und Zierbäume, müssen sofort wegen Aufteilung des Landes verkauft werden. Große Bäume, wert von $10 bis $25, alle zu $1.20 das Stück verkauft. First National Nursery, Austin Ave. und Diversey. Nehmt Grand Ave. Car bis Austin Ave. oder 60. Str., dann geht 4 Blocks nördlich bis Diversey Ave. 9mz,didoson7w

Zu verkaufen: Grocery Fixtures und 10 Fuß geschliff. Glas Bäckereischaukasten und Truck mit 4 Rädern. 3601 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: Hubbard Backofen, 7 bei 5½, Gas oder Kohlen, in gutem Zustand. 509 Milwaukee Ave., Ecke N. Halsted Str.

Zu verkaufen wegen Mangel an Platz: Drei Show Cases, drei Counters, ein Wall Case, alles für nur $75. 2632 N. Halsted Str., Bilder-Store. mido

Zu verkaufen: ½ Lot Grab, in Montrose; am Eingang gelegen. Mrs. Rohm, 1507 Bryn Mawr Ave. Telephon Edgewater 4213.

Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Eichen Eßzimmer Set, Bibliothektisch, Schaukelstühle und Messingbett. 1111 Ardmore Str., 3. Apartment. 'Phone Edgewater 7518. dofrsa

Zu verkaufen: Möbel, 3 Stücke Leder Parlor Suit, William Mary Eßzimmer-Einrichtung, 2 Messingbetten, zwei 9 bei 12 Rugs, 2 Dressers. 4119 Fullerton Ave. do—son

Zu verkaufen: Eleganter Porzellanschrank, Spiegelwände und Glasshelfs. 4314 N. Lincoln Str., 1. Flat.

Zu verkaufen: Lease für 8 Zimmer, mit Laundry und Furnaceheizung; auch Möbel. Tel.: Lincoln 9061. dofr

Zu verkaufen: 5-Stück Sun Parlor Suite, emailliertes Holz, beinahe neu. Stern, 4603 Grand Blvd. Tel. Drexel 6137.

Zu verkaufen: 3-Stück Parlor-Suite billig. 632 Belden Ave.

Gute Möbel von 6-Zimmerflat billig zu verkaufen oder kann auch möbliert vermieten an gute Leute. 2120 Sheffield Ave.

Zu verkaufen: Leder Couch, Oak Combination Bücherschrank und Schreibpult, Hall Tree, Mahagoni Pianobank, auch Eisschrank. 1557 Diversey Parkway, 3. Flat. dofr

Zu verkaufen: Kinderbett, hoher Stuhl und Schaukelstuhl; billig. 1819 Fremont Straße, 1. Flat, hinten.

Zu verkaufen: Feiner Garland Heizofen, 409 W. North Ave.

Zu verkaufen Kochherd. 930 N. Lombard Ave. Telephon: Oak Park 8209.

Zu verkaufen: Kinderwagen; Kinderbett und Spielgarten; billig. H. Marcus, 1014 Irving Park Boulevard. Telephon: Wellington 705. midofr

Zu verkaufen: Alle Gattungen Möbel, 80 Zimmer. 157 E. Erie Str. midofr

11.3×12 Rug $42, 9×12 oder 8x10 Rugs $17, $22 und aufwärts. Lange Streifen $2.50 aufwärts. 2043 Division Str. dimido

Zu verkaufen: Cane Suit; ebenfalls Oak Parlor Suit, echtes Leder; ferner Rugs und Phonograph. 1928 Mohawk Str., 2. Flat. 6mz1mtX

Zu verkaufen: Neuer Heizofen, Koch- und Gasofen, Betten, spottbillig. 1625 Larrabee Str. 3mz1mtX

Zu verkaufen: Alle meine hochfeinen Möbel von 6 Zimmern, darunter ein Mahagoni-Spielerpiano und Victrola mit Records, billig, wenn sofort genommen. 3220 West Jackson Blvd. Tel.: Kedzie 6893. Verkaufe einzeln. 2mz*X

Händler

—Versteigerung—
Freitag, den 26. März, 2 Uhr nachm., 2525 Sheffield Ave. Wir verkaufen an die höchsten Bieter die folgenden Partien von gebrauchten Haushaltmöbeln:
Soeben von Nordseite Storagehaus erhalten: Küchen- und China Cabinets, Sprechmaschinen, Pianos, Parlor- und Bibliothek-Sets, Schaukelstühle, Armstühle, Stühle, Betten, Springs, Matratzen, Rugs, Carpets, Läufer, Nippsachen, Messerwaren, Küchengeräte etc.
Reebies Auction House,
Joseph Straußer, Versteigerer.
Privatverkäufe täglich. Offen Mittwoch und Samstag abends.

—Achtung!—
35 der prächtigsten und modernsten 3-Stück Parlor-Suites sind noch in Storage. Werden verschleudert zu großem Bargain. Diese Suites sind tatsächlich neu und garantiert. Müssen gesehen, um geschätzt werden zu können. Sehr günstige Gelegenheit für junge Ehepaare, die Haushalten wollen, da sie unter einem Drittel ihres Wertes verkauft werden. Ferner verschleudern wir etliche hochfeine Phonographs; ebenfalls Diamond Point, Records frei, und Ablieferung. Liberty Bonds akzeptiert. Western Furniture Storage, 2810 W. Harrison Str. Offen 9—9. Sonntags 10—4. 23mz,didosa,1mt

Seht unser Lager von neuen und gebrauchten Möbeln. Spart Geld in Werner Bros. Furniture Shop, 2261 Lincoln Ave. Tel. Lincoln 1377. 25mz*X

Pianos, musikalische Instrumente
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

—Extra Bargain—
$200 Doppel-Spring Phonograph, spielt alle Records, verkauft für $60 mit Records und Diamantnadel.
Ferner Möbel allerneuesten Modells von 5 Zimmern, oder einzeln verkauft zu irgend einer annehmbaren Offerte. Versäumt diesen Bargain nicht. Liberty Bonds akzeptiert.
—1922 S. Kedzie Ave.— 5mz1mtX

Phonograph—$22 bar kaufen eine große Cab. Sprechmaschine; diese Maschine ist 42 Zoll hoch und spielt alle Records; 2 Jewel-Nadeln eingeschlossen, die es ermöglichen, Pathe und Edison Records zu spielen; ferner eine Selection Records; und viele andere echte Bargains in gebrauchten Maschinen. Abends offen. Economy Salesroom, 3849 S. State. 25,27mz1,3,8,10,15,17,22,24,29ap

Zu verkaufen: Piano in gutem Zustande, braucht nur etwas repariert zu werden. Walnuß-Gestell. Wir haben keinen Gebrauch dafür und offerieren es deshalb für $100. Adr.: H. 769, Abendpost.

Verkaufe Piano, wie neu, und Phonograph mit Records billig für bar. 2211 N. Kostner Ave., nahe Fullerton. dofrsa

Piano-Käufer—Kauft Euer Piano oder Phonograph von einem zuverlässigen Pianogeschäft — etabliert in Chicago seit 1879. A. Groß & Son, 5081 Broadway. 23mz*

Zu kaufen gesucht: Violine und Bogen; alte oder neue. 637 West North Ave. 'Phone: Lincoln 5147. 23fbmodidofr1m

$40 kaufen $125 Size Floor Phonograph, Records. Residenz, 2545 Indiana Ave. 21mz1wX

$40 kaufen $125 Size Floor Cabinet Phonograph, Records. 2205 Madison Str., 9 bis 10 Uhr abends. 21mz1wX

$50.00 oder Bond kaufen elegantes $235.00 Size Konzert Phonograph Victrola, mit Anzahlung; schöne Records. 143 Nord Wabash Avenue, Room 405. 21mz1wX

Pferde und Wagen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

— Citizens Brewery —
hat zu verkaufen 75 Pferde und Esel, Preis $50 aufwärts; ebenfalls 50 Sets Pferdegeschirre und Wagen billig. Nehme Liberty Bonds in volle Zahlung. 2762 Archer Avenue, Ecke Throop Str. 20jan3moX

Zu verkaufen: Pferdegeschirr, drei doppelte, drei einzelne; Expreß, 1 Buggygeschirr; auch Kohlensäcke. 1029 Lill Ave.; 2. Flat. Lincoln 6435. 23mz1wX

Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Zu verkaufen: Weiße Leghorn Hähne und Bruteier billig. 4031 N. Le Claire Avenue. Tel. Kildare 7797.

Zu verkaufen: Orangegelbe Angora-Kätzchen. 2227 Campbell Park. Tel.: West 3626.

Automobile u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Reo 6-Cylinder, neu angestrichen........$725
Velie Small 6, 5sitzig, extra fein........$750
Larson, 1137 Wabash Ave. Wab. 353. midofr

Zu verkaufen: 1-Ton Chassis in guter Beschaffenheit; Preis $300. Gideon Seybert, 3813 Nottingham Ave., Ecke Grace Str. dosason

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Nordseite

Zu verkaufen: 3-Flat Frame auf Brickfundament, und 5-Zimmer Cottage hinten, an School Str. nahe Ashland Ave.; Preis $6500. $1000 bar, $35 monatlich.
Zwei-Flat Brick, 5 Zimmer in jedem Flat, Byron Str., nahe Southport, $6250. $2000 bar, $40 monatlich.
Kann sofort in Besitz genommen werden. Brick-Bungalow, Eichen-Verkleidung, indirektes Licht-System, prächtiges Buffet, Mosaik-Fußböden in Badezimmern; 30 Fuß Lot, große Räume, Portage Parkbezirk; Preis $6250. $1500 bar, $40 monatlich einschließlich Zinsen.
E. Abrahamson,
1909 Irving Park Blvd. Wellington 126. 22mz*X

Zu verkaufen: Alley-Lot, 25×108, mit 3-Flat Brickgebäude vorne und 2-Flat Framegebäude hinten; Luft und Licht von drei Seiten; kann auch für Fabrikzwecke verwendet werden. Billig wegen Todesfall. 1160 Townsend Str., nahe Division. 23feb*X

Zu verkaufen: Besehl 229 Goethe Str., 2-Flat Frame, 5 Zimmer jedes, Toilets, nahe Wells Str., Preis $2800. Adr.: L 531 Abendpost. doson

Zu verkaufen: 2stöck. Frame, zwei 4-Zimmerflats, Gas, Bad und Garage. Nachzufragen 3416 N. Robey Str. dofrsa

Zu verkaufen: 2-Flat Brick, zwei Furnaces, elektr. Licht, 6 und 7 Zimmer, an Altgeld nahe Sheffield Ave.; Preis $6750; Anzahlung $500 oder mehr. Hanus, 2572 Lincoln Avenue. do—son

Verkaufe Brickgebäude, zwei 4-Zimmerflats, mit $500 oder mehr Anzahlung, an Barry Ave., nahe Lincoln, Preis $3800. Tongeln, 2572 Lincoln Ave. do—son

Zu verkaufen: 6-Zimmer Cottage, Heißwasserheizung, doppelte Garage, elektr. Licht. 2507 N. Halsted Str. Preis $3500.

Zu verkaufen: Bargain, nahe Lawrence und Paulina Str., 6-Flat Brick, Furnace und Ofenheizung, Lot 50x150, Mortgage $8000, 5 Jahre; Preis für schnellen Verkauf $16,500; Miete $2100. Abzahlungen. J. Wersching & Co., 2151 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Irving Park Eckgebäude auf 30 Fuß Lot, 4 und 4 Zimmer Frame; in feinem Zustand; Miete $528 jährl.; verschleudere für $3800, wenn vor dem 30. April gekauft. Peter Lauermann, 1152 N. Ashland Avenue. dofrsa

Zu verkaufen: 1424 School Str., nahe Southport, 2½stöck. Frame, 4 Zimmerflats, Miete $44; nur $3650. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Schönes Nordseite 6 Flat Gebäude; 5 und 7 Zimmer; Bad, elektr. Licht, Dampfheizung; Miete $4100; Preis $24,000; $8000 bis $10,000 Anzahlung. Keine Agenten. Adr.: L 550 Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen: 4 Flat Brick, 1864 Maud Ave., $3200. Schreibt. Adr.: W 196 Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen: 2019—21 Clifton Ave., 2stöck. Brickgebäude mit 2 Flat-Brickgebäude hinten; 50 Fuß Lot; Zimmer alle hell; Miete $888, $6800. Quetschke, 956 Webster Avenue.

Zu verkaufen: 3stöck. Brickhaus, mit Dampfheizung; an Webster, nahe Clifton; billig; beim Eigentümer Bar oder Abzahlung. A. Morgenroth, 5915 S. Campbell Ave. 'Phone: Prospect 4589. mi—son

Zu verkaufen: Haus, $2000 bar nötig. Nachzufragen morgens, 1535 N. LaSalle Straße. 24mz1wX

Bargain! 2½stöck. Framehaus, 2 Flats, große Yard, nahe öffentlicher und katholischer Schule. 1946 Mohawk Str. 24mz1wX

Muß sofort verkaufen: 3-Flat Brick, Dampfheizung, an Roscoe nahe Waveland; nur $12,500. Adr.: L 530 Abendpost. midofr

Verkaufe modern 3 2stöck. Brick Flatgebäude, 6-Zimmer-Wohnungen, Furnaceheizung, $7000, nahe Waveland und Herndon. Torpe, 2358 Lincoln Ave. fasodo

Zu verkaufen: Modernes, gut gebautes 3-Flat an Maple Square, Dampfheizung, 33 Fuß Lot, $14,500. Ludwig, 3766 N. Clark Str. 6mz,fasondo4w

Bargain: Schönes 3—4 Zimmer Haus, Frame, nahe Belmont und Southport; nur $4500. Adr.: L 529 Abendpost. midofr

Tausche 3-Flat Frame, Nordseite, gegen billige Farm. 112 N. La Salle Str., Zim. 33. 24mz1wX

Zu verkaufen: Vierstöckiges Backsteinhaus, Laden, zehn kleine moderne Wohnungen, drei und vier Zimmer, Ofenheizung. Miete $2672 das Jahr. Kleine Anzahlung. Kaufmann, Telephon: Wellington 8265. 22feb*X

Verkaufe 2stöck. Brick-Flatgebäude, 6-Zimmer-Wohnungen mit Bad, Preis $4500, nahe Orchard und Center; nur $1200 nötig. Torpe, 2358 Lincoln Ave. fadido

Vertausche für Lot und $2500 modernes 3-Flat Brickgebäude nahe Fremont und Garfield; Mortgage $4500, Preis $8500. Torpe, 2358 Lincoln Ave. fasodido

Verkaufe 2-stöck. Framehaus, Ecke Bissell und Fremont Str., in dem eine gute Grocery und Market ist, kann vom 1. Mai übernommen oder weiter vermietet werden. Eigentümer Jensch, 944 W. Ohio Str. dido

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framehaus, in guter Ordnung, an Halsted Str., nördlich von Fullerton und Lincoln Ave. Adr.: L 525 Abendpost. bidosa

Zu verkaufen: Auf monatliche Zahlungen, 2 Flat Brick, Ravenswood, 1 vier und 1 fünf Zimmer Wohnung. 112 N. La Salle Str., Zimmer 33. 22mz1wX

Zu verkaufen: 1922 Bissell Str., 8 Zimmer, Brickresidenz, Furnaceheizung, — vollständig möbliert, zum spottbilligen Preis von $3500. Anzahlung $1000, Rest wie Miete. William Hardt, 540 Center Str., 3. Flat. 21mz1wX

Zu verkaufen: 6-Zimmer Frame - Cottage, Alley-Lot. 1945 School Str. Telephoniert dem Eigentümer, Monticello 6160. dimido

Zu verkaufen: 2-Flathaus, 6 Zimmer jedes, Brickhaus, Cottage hinten, Alley-Lot. 214 Florimond Str., nahe Lincoln Park. 'Phone: Eigentümer, Monticello 6160. dimido

Verkaufe 3-stöck. Brick, Furnace, $11,000, 2-stöck. Brick, Ofen, $6220, 2stöckiges Brick und Frame, $3200. Ruedel, 602 North Ave. 20mz1wX

Zu verkaufen: Clark und Chicago Ave. Geschäfts-Property, alles neu, rein, modern und up-to-date. Neue Plumbing, elektr. Licht. Gut für Roominghaus oder Hotel. Eigentümer wohnt außerhalb der Stadt und muß verkaufen. Großer „Snap". $10,500 für Anteil.— Eigentümer H. P. Irmiter, Colonial Gardens Co., St. Cloud, Minn. mz12—28

Ehe Ihr Nordseite-Grundeigentum kauft, verkauft od. tauscht, seht A. Torpe, 820 North Ave. 7jl*X

Nordwestseite

Wm. Zelosky Co.,
etabliert seit 1894,
hat den schnellsten, praktischen Plan für Leute, die von $100 bis $500 haben, um Ihr eigenes Heim zu besitzen. Unsere prachtvoll aufgebauten Subdivisions sind ein positiver Beweis für die obigen Angaben. Wir tragen 85% zu den Kosten bei für Euer Gebäude und Baustelle.
Hättet Ihr die Sache letztes Jahr in Angriff genommen, würdet Ihr jetzt in Eurem eigenen Heim wohnen.
Unser Grundeigentum befindet sich nordwestlich, 20 Minuten von der Schleife. Handelt jetzt. Sprecht vor, telephoniert oder schreibt.
1905 Belmont Avenue.
Graceland 4579.
20mz1wX

Zu verkaufen: Vom Eigentümer, zwei neue 5 Zim. Brick-Bungalows; modern; fertig zum Einziehen; $5000; $1000 Anzahlung Rest monatlich. Wm. Pierson, 4725 Castello Ave. dofrsason

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framegebäude mit leerer Lot. 2955 N. Oakley Ave. Nachzufragen im ersten Floor. 23mz1wX

Zu verkaufen: 5-Zimmer Haus; Lot 60×125 Fuß; Zementfundament, Seitenwege, Sewers, elektr. Licht, Bad, Gas; Preis $3500; leichte Abzahlungen. Thackeray, 6429 Irving Park Blvd. 'Phone: Kildare 1171. dimido

Zu verkaufen: 2-Flat, McLean Ave., nahe Kedzie, $3200; $1000 bar. Quetschke, 956 Webster Ave. Tel. Lincoln 3138.

Zu verkaufen: Cottage, 4 und 5 Zimmer, mit Bad; 3138 N. Racine Ave. Zu erfragen in 2454 N. Spaulding Ave., 4. Floor. dofrsa

Zu verkaufen: Albany Park, neues, modernes 5 Zimmer Bungalow; Schlafporch; Heißwasserheizung; 2 Block von Hochbahnstation. Keine Agenten. Beim Eigentümer. Adr.: A 423 Abendpost. dofr

Der Hausbesitzer
wird verurteilt
wegen sogenannter
Profitgrabscherei.
Solltet auch nicht Ihr, die Mieter, einen Teil der Schuld für diesen Zustand übernehmen?
Gelegenheiten wurden früher verpaßt, aber seid jetzt gerecht gegen Eure Familie und laßt diese nicht entschlüpfen.
Wir bauen dieses Frühjahr und Sommer für viele Leute in der feinsten Heim-Nachbarschaft in der Stadt auf der Nordwestseite gelegen.
Unser Plan bedingt nicht viel wirkliches Bargeld.
Kommt, telephoniert oder schreibt.
Wm. Zelosky Co.,
3553 N. Western Avenue.
Lake View 8024.
20mz1wX

Zu verkaufen: 2 Flat Frame an N. Francisco, ½ Block nördlich von Irving Park Boulevard; jedes 5 Zimmer und Bad; auf hohes Stein-Basement; hat 3 Zimmer, alles modern; Eichenholzverkleidung; 5 Jahre alt; Lot 62½ bei 125; großer Gemüsegarten; Miete $61 monatlich; kann erhöht werden; Preis $6700, bar $2700, Rest nach Belieben.
Residenz, 2stöck., 7 Zimmer und Bad; Frame auf Brick-Basement, mit 4 Zimmern; an Oakley, nahe Montrose, Lot 50 bei 125, Eichenholzverkleidung; Preis $5700; $2500 bar, Rest nach Belieben.
Frame Cottage von 5 Zimmern auf 2 Lotten, Ecke, an Giddings, Mead und Lawrence Ave., 1½ Block von Straßenbahn, hochfeiner Gemüsegarten; Lot 30 bei 311; Preis $3200, $1500 bar, Rest wie Miete. Eigentümer:
H. Radau,
651 W. North Ave. Tel.: Diversey 9064. 21—31mzX

Zu verkaufen: Zwei neue, moderne Brick-Bungalows in der
Kellogg Park Subd., Grundstück 30 bei 125 Fuß, Preis $6300, Anzahlung $1000.
Geo. M. Felbinger, 5912 Grand Avenue.
dofrsa

Zu verkaufen: 2 Flat Brickgebäude; Heißwasserheizung für beide Flats; eine 5 und 6 Zimmerwohnung; elektr. Licht, Hartholz im ganzen Haus; dies ist ein wunderschönes Heim in einer guten Nachbarschaft und muß angesehen werden, um den Wert zu schätzen. Preis $10,000, bar $4000 oder mehr. Charles Jarchow, 3717 Armitage Ave. Belmont 2975. dofr

2-Flat mod. Brickhaus, Furnaceheizung, feine Nachbarschaft, Irving Park, Lot 33 bei etwa 150 Fuß; Preis $8200, Anzahlung $4200.
Geo. M. Felbinger, 5912 Grand Ave. dofrsa

2-Flat Brick in Hanson Park, feines Basement, 30 Fuß Lot, Ofenheizung, Preis $6500, Anzahlung $2000.
Geo. M. Felbinger, 5912 Grand Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Lot, nahe Ardmore und Kedzie Ave.; 30 bei 125, Asphalt, Zementseitenwege, Wasser, Gas. Preis $7500. Hickel, 631 Fullerton Ave.

Zu verkaufen: 2 Flat Frame, 3557 McLean Ave., Preis $4650. Vom Eigentümer. Phone Columbus 9531. 20mz1wX

Westseite

Zu verkaufen: Wegen Wegzug, 2stöck. Brickgebäude 7 und 7 Zimmer, Basement, Stallung; Miete $45; nahe Hoch- und Straßenbahn. Preis $4500. 230 N. California Ave. do—son

Eigentümer verläßt Stadt und verkauft zum Kostenpreis, 3 Flatgebäude, Heißwasserheizung. 321 N. Central Park Ave.; Preis $13,500. — Mead & Coe, 69 W. Washington Str. mido

Hier ist ein wirklicher Bargain: 4341 Congreß Str., 3 Flatgebäude, Frame, 5-6 Zim., Ofenheizung; Miete $60 monatlich; 20% Geldanlage; Preis $5000, ½ Bar. Mead & Coe, 69 West Washington Str. mido

Zu verkaufen: 2-stöck. Brick und Framegebäude, 4 und 6 Zimmer, Gas, Ofenheizung; an N. Ashland Ave. $4200; $1200 bar. — Feigel, 3416 Lincoln Avenue. mido

Südseite

Zu verkaufen: Zweistöckiges Frame, zwei 5-Zimmer Flats, Bad und Gas; Straße gepflastert und bezahlt. Preis $2250; ein außergewöhnlicher Bargain.

Zweistöckiges Frame, Steinfundament, 1—5 Zimmer Flat, Bad und Gas, und 3—4 Zimmer Flats, mit Garage; Eigentümer kaufte Farm und verkauft billig zu $4650.

Zweistöckiges Frame, Laden mit Wohnzimmern im ersten Floor, zwei 4-Zimmer Flats oben. Es bezahlt sich für Euch, dieses Eigentum zu untersuchen.

G. F. Matthews & Co., 4443 Wentworth Ave. 23mz1wX

Weshalb Miete bezahlen?
wenn eine $500 Anzahlung Sie unabhängig macht von dem Hausherrn, mit kleinen monatlichen Abzahlungen, weniger wie Miete, und in einigen Monaten werden Sie das Property eignen, enthaltend einen großen Brick-Laden mit vier Wohnzimmern. Dieses Eigentum ist etwas reparaturbedürftig und Eigentümer will deshalb billig verkaufen. Besichtigt 607 Ost 45. Straße und fragt nach Mr. Dean, 320 Ost 51. Str. 24mz1wX

Südwestseite

Achtung!
Ein Brickhaus in deutscher Gegend zu verkaufen; Geschäftsecke; oder für Grocery oder Butcher Shop zu vertauschen; polnische Gegend vorgezogen. Nachzufragen: 1846 West 34. Pl., nahe S. Lincoln Str. Telephon: Boulevard 1122. dofrsa

$50 Anzahlung, Rest $10 monatlich, kaufen prachtvolle ¼ und ½ Acker Hühner-Farmen; neue Gebäude; 7c Fahrgeld. 155 N. Clark Str., Room 1620. 9ag*X

Vorstädte

Bargain! Sieger, Chicago Heights, hübsche 5-Zimmer Cottage auf drei Lotten; Barn, Hühnerhaus, Obstgarten; $3000. Adr.: H 759 Abendpost.

Zu verkaufen: 2-Flat Frame-Gebäude, fünf Zimmer, mit allen Verbesserungen. Nachzufragen 510 S. 10. Avenue, Maywood. Telephon 1614. di—fr

Zu verkaufen: 14 Zimmer Frame-Haus, Lot 39 bei 130, $3750. Teilzahlungen. Frisch angestrichen. Neue Asphaltstraße und bezahlt. Eingerichtet für zwei Familien. 631 N. Waller Ave., Austin. Seht Eigentümer. dimido

Farmländereien

Zu verkaufen oder vertauschen: 10 Acres Farm, nahe Paw Paw, Mich., gutes Land, Gebäude, guter Schatten, $2000. Habe viele gute Farmen zu verkaufen. Muenzer & Co, 155 N. Clark Straße. 24mz1wX

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: 54 Acker, nahe North Judson, Ind.; fast neue Gebäude; kein Stock oder Gerätschaften; guter Grund; nahe Station; Eigentümer seit 16 Jahren auf dieser Farm; nur $3800. Abzahlung. $1500 bar. Vertausche für gutes verbess. Eigentum. Baumann, 3065 Lincoln Ave. midofr

Witwe vermietet 112 Acker Mich. Farm, mit allem Stock und Maschinerie; würde auch billig verkaufen. Mrs. Wolters, 2144 Hudson Ave. do—son

Vertausche gute 112 Acker Mich. Farm wegen Sterbefall des Besitzers, mit allem lebenden und toten Inventar; Preis $10,000. Tongeln, 2572 Lincoln Ave. do—son

Verkaufe 20 Acker Farm, Haus, Stall, $900, 40 Acker Farm, Haus, Stall, Obstgarten, $1000. Schreibt: Box 141, Route 1, Grand Haven, Michigan.

Zu verkaufen, oder zu vertauschen: Hübsche 53 Acker Farm; guter Grund; gute Gebäude; Lawrence, Mich.; mit Stock, Farmgerätschaften etc.; nur $6500. Abzahlung. Baumann, 3065 Lincoln Avenue. midofr

Zu verkaufen: 480 Acker Land, alles schwarze Erde, Fluß fließt durch, Schule an Ecke, 100 Acker eingesät, geben an den Käufer; 200 Acker Eichenwald; keine Häuser; Preis für schnellen Verkauf $25 per Acker. Wm. J. Kelly, 4600 Lincoln Ave., Chicago. 25mz1wX

160 Acker Wisconsin Farm mit Gebäuden, Clark County; 40 Acker unter Pflug, Rest Weide und Holz; Kleeboden; Farm angrenzend an zwei belebte Städte; verkaufe den Acker zu 16 Dollar ohne Anzahlung; solche Käufer, mit guten Referenzen, können sich melden; nehme auch Automobil oder Lots in Tausch.— Stein, 1356 N. Hoyne Ave. dosa

Zu verkaufen: 80 Acker Farm nahe Arlington Heights und Cement Road (Rand Road), moderne Gebäude, Cement Silo, schwarzer Boden, 22 Kühe, 4 Pferde, 150 Hühner, 3 Schweine, neue Maschinerie, Milcheinnahme: $350 per Monat. Bargain für $25,000. — $10,000 Anzahlung. Kraemer, 11 S. La Salle Str., Room 525. 20mz, fasodidosason

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Farmländereien

— Macht Euer Heim —
in unserer deutschen Kolonie in Langlade County in Ober-Wisconsin, wo ihr sofort Geld verdienen könnt. Wir eignen über 48,000 Acres fruchtbares Hartholzland. Schreibt deutsch um freies Landsucher-Büchlein, Zirkulare und Karten. Arbeitsgelegenheiten sowie Absatz für Farmprodukte sehr günstig. Langlade Lumber Co., Box R. Antigo Wis. 7-31mz*

Frau muß verkaufen: 20 Acres, 4-Zimmer Haus, Stall, Hühnerhaus, viel Obst, 3 Acres Weizen, Kartoffeln, Mais, Futter, Gerätschaft; geeignet für Hühnerfarm. Preis $2000. Bar $1150; Hypothek $850.
10 Acres Farm, mit guten Gebäuden, Brombeeren, Erdbeeren, Obst.
10 Acres Farm, $1600, feines 5-Zimmer Haus; schöne Hühnerfarm, Nr. 1 Corner, große Obstbäume, $1400; 1 Meile zu Town. H. Mehrtens, Box 53, Douglis, Mich. mido

Verkaufe 40 Acres kultivierte Wisconsin Dairyfarm, 2½ Meilen zur deutschen Stadt; gutes Wohnhaus und Stall, laufendes Wasser durchs Land; 2 Pferde, 6 Kühe, 2 Kälber, Schweine und Hühner, Heu, Viehfutter, Wagen, Buggy und Maschinerie. Preis $5000. Anzahlung $2500. Stefan Trendler, 1646 Larrabee Str. fasondido

Verkaufe 120 Acres vollständig eingerichtete Wisconsin Dairyfarm, schwarzer Boden, 10-Zimmerhaus mit Keller, Basement, Stall, Nebengebäude, 4 Pferde, 12 Milchkühe, 4 Stück Jungvieh, 10 Schweine, 60 Hühner, Heu und Viehfutter, Wagen, Buggy, alle Maschinerie. Monatliche Milcheinnahme beträgt $225. Preis $13,500. Stefan Treudler, 1646 Larrabee Str. fasondido

Verkaufe 80 Acres vollständig eingerichtete Wisconsin Dairyfarm, Haus, Stall, Pumphaus mit Engine, 3 Pferde, 28 Stück Rindvieh, Schweine, Hühner, Wagen und gute Maschinerie, Heu und Viehfutter bis zur neuen Ernte. Milcheinnahme $180 per Monat. — Preis: $10,500. Anzahlung $4000. Stefan Treudler, 1646 Larrabee Str. fasondido

Zu verkaufen: 200 Acker schwarzer Lehmboden, trockenes Land; keine Verbesserungen, nahe Eisenbahn, Town; Bargain für schnellen Verkauf $25 per Acker. Wm. J. Kelly, 4600 Lincoln Ave., Chicago. 25mz1wX

Kleine Farm, 7½ Acker, gutes Talland, mitten im Dörfchen; gutes Basement; Barn, 60 bei 20; 8 Zimmer Haus, zu verkaufen; 45 Meilen von Chicago. Nähere Auskunft: 2547 Fullerton Ave., Chicago. dofrsa

Verkaufe meine 150 Acker Wisconsin Farm und Bar [illegible] 2 Flat, Nordseite. [illegible]

Zu verkaufen: [illegible] freie Farm [illegible] Canada, [illegible] Straße.

Zu verkaufen: [illegible] County, [illegible] Haus, [illegible] 4 Rinder [illegible] und Ernte [illegible] Straße.

Zu verkaufen: [illegible] Salle Str. [illegible]

Verkaufe [illegible] County [illegible] Haus, [illegible] Hühner [illegible] Abendpost.

Verschiedenes

Cottage, [illegible] 1 bis 3 Acker, zu mieten gesucht; nahe Chicago. [illegible] Avenue.

Grundeigentum und Häuser zu kaufen gesucht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Will [illegible] Flat Gebäude [illegible] Park Blvd. [illegible] H 761 Abendpost.

Zu kaufen gesucht: [illegible] Heißwasser [illegible] oder Edgewater [illegible] Kraber, [illegible]

Zu kaufen gesucht: [illegible] tage, billig [illegible] halb. [illegible]

Zu kaufen gesucht: [illegible] Brickhaus [illegible] Einzelheiten [illegible]

Zu kaufen gesucht: [illegible] Brickhaus [illegible]

Zu kaufen gesucht: [illegible] gebäude. [illegible] Abendpost.

Gesucht [illegible] oder [illegible] Ravenswood [illegible] Lincoln [illegible]

An- und Verkauf von Grundeigentum in Lake View [illegible]

Zu kaufen gesucht: [illegible] Nachbarschaft [illegible] Adr.: [illegible]

Zu kaufen gesucht: [illegible] tage, [illegible] Abendpost.

Fachmännische Arbeiten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Painting, Paperhanging und alle Sorten von Hausreparaturen, billig. Leichte Abzahlungen. [illegible] 8140. [illegible]

Painting, [illegible] Klasse [illegible] Gebe [illegible] Schmidt, [illegible] Lincoln [illegible]

Painting und Decorating; Arbeit garantiert. [illegible] 2134 [illegible]

Dachdecker und Klempner
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Durch vorsichtiges Einkaufen eines großen Lagers [illegible] im Stande [illegible] garantiert. [illegible] Oakley [illegible]

Beste Dachdecker, [illegible] Schornstein [illegible] K. & [illegible] Montrose [illegible]

3 D[illegible] Truck [illegible] bliert [illegible] 3413 [illegible]

Rechtsanwälte
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Louis [illegible] Advokat [illegible] zügen [illegible] richten [illegible] Straf[illegible] gen, [illegible] ten. [illegible] Frank[illegible] N. Ha[illegible] Divers[illegible] 24mz*X

Fred. [illegible] Praktizierender Rechtsanwalt, [illegible] born [illegible] 5sp*X

Detlef [illegible] Praktizierender Rechtsanwalt; [illegible] europäische Erbschafts[illegible] Str. 11ds*X

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, [illegible] für [illegible] öffentlichen Notar [illegible] Ziel, [illegible] Str. *X

Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str. 7 Flur, [illegible] und Notar [illegible] North Ave. 18ol*X

Dr. Hugo [illegible] ungar. Rechtsanwalt und [illegible] Notar [illegible] Alle Gerichtssachen. [illegible] Avenue. 30ds*X

Billiard und Pocket Tische
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Neue und gebrauchte Billiard- und Pocket-Tische, [illegible] Vermietungen. [illegible] Mietpreis ab. [illegible] Co. 20ol*X

Persönliches
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Habe Kabine (4 Betten), suche drei Herren als Mitfahrende. Dampfer „Rochambeau". Abfahrt 27. Mai nach Havre. Adr.: K. 75, Abendpost. do—sa

The Dewey Window Shade Mfg. & Cleaning Co. Phone Wellington 3266. 18mz*X

Behandle mit Erfolg Rheumatismus, Verstauchung, Verstopfung, Nervosität, Lähmung, Nieren- u. Leberleiden. Henry Hosp. dipl. Masseur u. Heilgehülfe, 2121 Larrabee Str. Sprechstunden abends 6—8 Uhr. Tel. Lincoln 3321. 16mz1mtX

Blüten-Honig, 10 Pfd. Kanne $3.50. Lang, 1609 Dayton Str. (Barbershop), oder 1454 Highland Ave., 1 Bl. südl. Devon Ave. 2mz*X

Gegen Rheumatismus, Nieren- und Leberleiden, Erkältungen usw. nehmt die Schwitzbäder bei C. Bullinger, 2253 W. 12. Straße. 1sp,fadido*

Fenster-Rouleaux gereinigt; Arbeit garant. Telephon Humboldt 4773. 9mz*X

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits und Applikationen für Bürgerpapiere werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co., John Ziel, 225 W. Washington Str. *X

Nur für Kenner: Jeden Dienstag frische Grützwurst 2477 N. Clark Str. 1nv*X

Heiratsgesuche
(Anzeigen unter dieser Rubrik 3c das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar)

Heiratsgesuch: Fleißige, ansehnliche Frau, 50, möchte mit einem anständigen Mann bekannt werden, am liebsten mit eigenem Heim, zwecks Heirat. Antworten bis Sonnabend. Adr.: W 195 Abendpost.

Kleider
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Männer und junge Männer welche neue Kleider für Ostern benötigen und ihr Bargeld für andere Zwecke gebrauchen wollen, sollten sich unseren speziellen $1.00 die Woche Kreditplan zu Nutzen machen — $25 — $30 — $35 — $40. Wir verkaufen billiger als andere Geschäft für Bar. Kommt und seht selbst. Abends bis 7:30 Uhr.
Hyman & Co.,
215 N. Clark Str., nahe Lake Str.
6mz,samodido*

Ehrliche Kleider-Preise.
Preise, die sich nach eines Jeden Portemonnaie richten. Garantiert, Euch von 10—50 Proz. an jedem Einkauf zu sparen; einige Artikel zu weniger als Wholesale-Kostenpreis. Fertige, nicht abgeholte Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer, Gürtel, Waistline, eng anschließende und konservative Fassons, Preise $32.50 bis zu $60. Seht unsere spezielle Auswahl in Anzügen und Ueberziehern zu $15, $17.50, $20.00, $22.50, $25 u. $30. Schwarze Anzüge zu $45 bis $65. Blaue Sergeanzüge zu $35 bis $60. Anzüge u. Ueberzieher für Knaben und Kinder, $6.50 u. aufw. Hosen für Männer, $4 u. aufw. Blaue Serge-Hosen für Männer, $4 u. aufw. Blaue Sergehosen, $5.50 bis $17.50. Ein spezieller Rabatt von 5% an jedem Einkauf, der für den Versandt nach Europa bestimmt ist. Offen täglich bis 9 Uhr abends; Samstags bis 10 abends; Sonntags bis 6 Uhr abends.
S. Gordon,
1415 S. Halsted Straße.
12mz*X

Aerztliches
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Wenn Ihr an einer chronischen Krankheit leidet, so könnt Ihr in unserer Klinik freie Behandlung erhalten. 3 bis 4 Uhr nachm. Behandlung ohne Drogen. The American College, 11 N. Ashland Blvd., 2. Floor. 25mz1wX

Dr. Hasencleber, Spezialist für Frauenkrankheiten und alle chronischen Leiden. Rat frei. 3006 W. Madison Str., nahe Sacramento. 9–5. 12mz*X

Dr. med. F. E. Reichardt. — Lesen Sie meine Anzeige in der Sonntagpost. 22ds*

Leichenbestatter

Western Casket and Undertaking Co., Michigan Blvd. u. Randolph Str. Tel. Central 368. 13ma*X

Kranke Leute

Es kostet nichts, Dr. Roß wegen irgend einer Krankheit oder Schwäche zu konsultieren. Die neuesten Heilmethoden für Rheumatismus, Magen-, Leberleiden, Katarrh, chronische Krankheiten, Blutstörungen, ansteckende Krankheiten, Nervenschwäche, chronische, private u. alle Harnleiden. Wissenschaftliche, moderne Behandlung, wie Dr. Roß sie anwendet, bringen die Gesundheit, Stärke und Lebenskraft zurück.

Das ausgezeichnete deutsche Heilmittel 914 (verbessertes 606) für die Heilung von Blutvergiftung.

Dr. Roß' 25jährige praktische Erfahrung als Spezialist bietet den Kranken Sicherheit einer erfolgreichen und ehrlichen Behandlung.

Eine Konsultation oder vertrauliche Unterredung kostet Sie nichts.

Kommen Sie sofort, ehe Ihr Leiden weiter fortschreitet.

Kein Zeitverlust. Dr. Roß berechnet so wenig, daß kein Kranker seinen Zustand zu vernachlässigen braucht.

Dr. B. M. ROSS, Spezialist
Etabliert in Chicago 1892.
24 Jahre auf demselben alten Platz.
Ein graduierter und lizensierter Arzt seit 1882.
35 Süd Dearborn Straße.
Ecke Monroe, Chicago.
im Crilly-Gebäude, Suite 506—507.
Nehmt Elevator zum 5. Floor.
Sprechstunden: Täglich von 9 Morgens bis 4 nachm. und an Sonntagen von 10 vorm. bis 1; auch Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag abds. v. 7—8. Es wird deutsch gesprochen.
märz7,9,11,14,16,18,21,23,25,28,30

Heiterkeit

Löst in Holland die Nachricht aus, Ex-Kaiser Wilhelm habe Kapp-Revolution finanziert.

Im Haag, 25. März. Holländische Beamte, die ihrer Versicherung zufolge mit den wirklichen Vermögensverhältnissen des vormaligen Kaisers Wilhelm völlig vertraut sind, machen sich über verschiedene, aus Berlin herrührende Nachrichten lustig, denen zufolge der Ex-Kaiser die finanzielle Stütze der reaktionären Revolution vom 12. März gewesen sein soll.

„Der vormalige Kaiser ist", wie einer dieser Beamten heute der „Assoziierten Presse" versicherte, tatsächlich ein armer Mann. Es ist sehr fraglich, ob er genügend Mittel besitzt, um dem Grafen Bentinck, dem Eigentümer des Schlosses Amerongen, wo der Ex-Kaiser seit November 1918 lebt, das zu bezahlen, was er ihm schuldet."

Ein anderer Beamter, der mit den intimen Unterhandlungen vertraut ist, die zwischen Wilhelm von Hohenzollern und der holländischen Regierung seit dem Eintreffen des Ex-Kaisers in Holland gepflogen worden sind, versicherte, der Ex-Kaiser habe sich während dieser Unterhandlungen nichts weniger als heldenhaft verhalten. Es sei ihm so darum zu tun gewesen, sich den Schutz Hollands zu sichern, daß er mit Freuden gleich von vornherein sich verpflichtete, sich der Teilnahme an allen politischen Ränken zu enthalten. Dieses Versprechen wurde, wie es heißt, erneuert, aber an amtlicher Stelle lehnte man es ab, sich darüber zu äußern, ob dieses in schriftlicher oder in mündlicher Form erfolgt war. Es ist jedoch bekannt, daß ursprünglich das Versprechen mündlich gegeben wurde.

„Wir sind fest davon überzeugt, daß er sein Versprechen halten wird", sagte heute ein Beamter.

Volkszählungsergebnisse.

Washington, 25. März. Nach neuerlichen Mitteilungen des Bundeszensusamts hat die Stadt Davenport, Ia., jetzt 56,727 Einwohner.

Ferner haben: Steubenville, O., 28,508; Gloverville, N. Y., 22,026; Ashville, N. C., 28,504.

Washington, 25. März. Weitere Zensusmitteilungen zeigen:

Shamokin, Pa., 21,204; Zunahme 1,616, oder 8,2 Prozent.

Enfield, Conn., 11,708; Zunahme 1,989, oder 20,5 Prozent.

Asheville, N. C., 28,507; Zunahme 9,742, oder 51,9 Prozent.

Sheboygan, Wis., 30,955; Zunahme 4,557, oder 17,3 Prozent.

Johnstown, N. Y., 10,005; Zunahme 458, oder 4.4 Prozent.

Bloomfield, N. J., 22,011; Zunahme 6,941, oder 46,1 Prozent.

Expresser

Haben das Söhnchen eines reichen Kentuckiers entführt.

Lexington, Ky., 25. März. Obschon der hiesige Kapitalist E. R. Little angekündigt hatte, daß das verlangte Lösegeld für seinen elf Jahre alten Sohn Paul Little, der gestern zu später Stunde fortgelockt worden, bezahlt werden würde, so wurde der Knabe heute noch immer von dem Entführer festgehalten.

Wie es heißt, war ein Lösegeld von $25,000 verlangt worden und Little erklärte, er würde jedwede Forderungen des Entführers bewilligen. „Aus den $25,000 mache ich mir gar nichts", sagte er, „wenn ich nur meinen Sohn zurückerhalte."

Der Knabe verschwand gestern nachmittag mit einem unbekannten weißen Mann, der ihm angeblich einen Dollar versprochen hatte, falls er eine Schachtel Candy abliefern würde.

Später wurde durch einen Botenjungen ein Brief im Little'schen Hause abgeliefert, dessen Inhalt der Vater nicht bekannt geben wollte. Er gab jedoch zu, daß ihm in dem Brief gedroht wurde, sein Sohn würde umgebracht werden, falls er das Lösegeld nicht bezahle.

Little versicherte, es würde keinerlei Versuch gemacht werden, den Entführer zu verhaften und es würden auch, wenn nur der Knabe wohlbehalten nach Hause käme, keinerlei weitere Schritte getan werden.

Die verfolgten Sinn Feiner.

Belfast, Irland, 25. März. Heute morgen trafen hier 65 verhaftete Sinn Feiner ein, die gestern an Bord eines britischen Schiffs, unter der Eskorte von zwei Zerstörern, aus Queenstown abgefahren waren.

Sie wurden unter starker Bedeckung von Bord gebracht und nach dem städtischen Gefängnis überführt, aus dem vorher die übrigen Häftlinge entfernt worden waren. Um das Gefängnis ist ein Drahtverhau errichtet worden und die Gefangenen werden von Truppen bewacht.

Dublin, 25. März. William Cosgrave der Parlamentsvertreter der Sinn Feiner für den nördlichen Bezirk von Kilkenny, wurde heute morgen in seiner Wohnung in Dublin verhaftet.

Wood ist Lowden voraus.

Sioux Falls, S. D., 25. März. Die jüngsten Berichte über die republikanische Präsidentschafts-Vorzugswahl ergaben:

Gouv. Lowden, 23,385 Stimmen
Sen. Johnson, 21,735 Stimmen.
General Wood, 27,666 Stimmen.

Diese Berichte sind aus 1185 der 1740 Prezinkte des Staates Süd-Dakota.

* In den Rangierhöfen der Chicago, Burlington & Quincy Bahn geriet heute morgen der 28jährige George Evans, Nr. 5111 W. 26. Straße, zwischen zwei Güterwagen und erlitt so schwere Quetschwunden, daß er wenige Minuten nach seiner Einlieferung im St. Antonius-Hospital starb.

* Im Alexianer Hospital erlag der 38jährige George Cremieux, Nr. 3271 Southport Ave., den Verletzungen, die er sich bei der Arbeit in den Kohlenhöfen der Consumers' Company, Nr. 1639 Chester Straße, zuzog.

— In Vermont, Wis., fiel Andrew Lee beim Baumfällen rücklings in eine große Säge und zwar so unglücklich, daß ihm der rechte Arm vom Körper getrennt und die Schädeldecke buchstäblich zersägt wurde. Er starb nach wenigen Minuten.

Warnung.

Tausende unschuldiger und hilfloser kranker Leute leiden.

Wir können nicht länger schweigen. Wir fühlen, daß es unsere Pflicht ist, unseren Freunden und dem Publikum zu verstehen zu geben, daß es nur einen echten bulgarischen Bluttee gibt.

Kranke Leute können es sich nicht erlauben, zu experimentieren, wenn ihre Gesundheit in Frage steht. Aerzte und Apotheker empfehlen den Bulgarischen Bluttee, weil er die eiserne Probe vieler erfolgreicher Jahre in Heilung und Besserung der Kranken bestanden hat.

Den Bulgarischen Bluttee preisen und empfehlen Millionen von dankbaren Leuten in der ganzen Welt.

Der Bulgarische Bluttee war die Wundermelodie der Welt in der Hebung von Krankheiten und Leiden fast jeder Art, wie Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blutbeschwerden, sowie in Beseitigung und Abwehr von Erkältungen, Influenza, Grippe und Lungenentzündung, auf diese Weise viele Leben rettend.

Wir sind bestrebt, alle zu schützen, und die sicherste und beste Art, den ersten bulgarischen Bluttee zu erhalten, ist der, ihn von Eurem Apotheker zu verlangen — der Verkauf ist so stark, daß er mitunter nicht an Hand ist — seid sicher und verlangt, daß er ihn für Euch beschafft. (Nehmt keinen Ersatz). Oder wenn Ihr ihn sofort haben müßt, schicken wir ihn Euch alsobald durch Parzelpost, versichert. Sendet $1.25 für eine große Familienschachtel oder $3.15 für 3 Schachteln — oder $5.25 für 6 Schachteln. Adressiert H. H. von Schlick, Präsident, Marvel Products Co., 324 Marvel Building, Pittsburgh, Pa. Anz.—mz18,25

Infolge unserer Lage

im Herzen der großen Nordwestseite ist diese Bank imstande, eine große Anzahl

6-prozentiger

Einzelner erster Hypotheken

umzusetzen und offeriert sie zum Kauf in Beträgen von **$2500** bis **$7500**

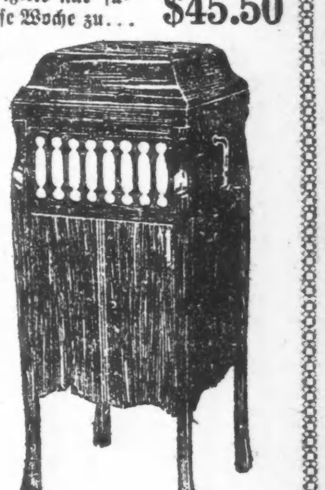
——Gesichert durch——

Chicago Title and Trust Co. Certification and Guaranty Policies.

Humboldt State Bank

Chilton C. Collins, Präsident
2722 W. North Ave., (nahe California)
Bankstunden, täglich, 9 vorm. bis 4 nachm.
Offen abends Dienstags, Donnerstags und Samstags, 7 bis 9 Uhr

Victoria Phonograph
Speziell nur für diese Woche zu... **$45.50**



Wunderbare Werte in neuen, wenig benutzten, umgebauten und Shopworn Phonographen. Spart $30 bis $125 an Fabrikpreisen.
38-zölliges Cabinet nur $20.
50-zölliges Cabinet, jetzt $65, reduziert von $325.
47-zölliges Cabinet, jetzt $60, reduziert von $235.
46-zölliges Cabinet, jetzt $55, reduziert von $220.
42-zölliges Cabinet, jetzt $40, reduziert von $130.
Ebenfalls Tisch Cabinet Phonographen — $15 bis $35.
2 Jewel Points und 16 Stück Records frei mit jeder Maschine, automatischer Stopper, spielt irgend einen Record.
Freie Ablieferung nach irgend einem Teil der Stadt und sende C. O. D. für außerhalb der Stadt wohnende Käufer.
Liberty Bonds zum Pariwert genommen
THE VICTORIA
143 N. Wabash Avenue,
4. Floor, Hauptverkaufsraum
Zweigläden 2545 Indiana Ave., 2205 Madison Str.
Zweigläden offen abends.

Deutschamerikaner gefeiert.

Ex-Staatsschatzmeister und Hotelier Phil. Metschan sr., von Portland, Ore.

(Sonderdepesche der „Abendpost".)

Portland, Ore., 25. März. Briefe, Depeschen und Blumen trafen gestern massenhaft im Imperial Hotel ein, denn Oregon im allgemeinen und Portland im besondern feierte mit den Familienangehörigen das 80. Wiegenfest eines Mannes, der sich schon seit vielen, vielen Jahren der allergrößten Beliebtheit erfreut — Phil Metschan sr., Besitzer eines der größten und bekanntesten Hotels der Rosenstadt und von 1891 bis 1899 Staatsschatzmeister von Oregon. Zugegen waren seine neun Kinder, von denen der gegenwärtige Leiter des Hotels, Phil Metschan jr. ebenfalls sein Wiegenfest feierte, sowie eine in Tacoma, Wash., ansässige Schwester, Frl. Anna Metschan.

Phil Metschan sr. wurde am 24. März 1840 in Schenklenfeld bei Fulda in Hessen-Kassel geboren. Sein Vater, ein alter Heidelberger Student, war ein bekannter Anwalt in Fulda, wo Jung-Phil die Schulbank drückte. Von unwiderstehlicher Abenteuerlust befallen, wanderte Phil schon als Knabe aus u. kam am 1. Jan. 1855 in New York an. In Cincinnati trat er bald darauf bei seinem Onkel, Carl Schirike, der eine Metzgerei betrieb, in die Lehre, aber die Wanderlust ließ ihm keine Ruhe. Die Goldgrube Colorados lockten und dann die Goldfelder Kaliforniens. 1861 findet den jungen Deutschen in Sacramento, und ein Jahr später, als die großen Goldfunde zu Canyon Creek, Ore., bekannt wurden, siedelte Phil nach dem Webfoot-State über. In Canyon City verheiratete er sich mit Frl. Marie Schaum, u. der glücklichen Ehe entsprangen neun Kinder, 5 Söhne und vier Töchter. Da er sich inzwischen auch etwas mit der Politik beschäftigt hatte, wurde er 1890 als Kandidat für das Amt des Staatsschatzmeisters aufgestellt und siegte mit Leichtigkeit. Er erfüllte seine verantwortlichen Amtspflichten in so zufriedenstellender Weise, daß er nach Ablauf von vier Jahren wiedererwählt wurde. 1899 ergriff der damals 59jährige Mann einen neuen Beruf, er wurde Hotelier, indem er das Imperial Hotel kaufte, das sich unter seiner tatkräftigen Leitung bald zu einer der besten und beliebtesten Karawansereien Portlands entwickelte. 1896 heiratete Herr Metschan zum zweiten Male, und zwar eine Frau Maria Sweetser zu San Raphael, Cal., welche Ehe kinderlos geblieben ist. 1878 ließ er seine Eltern und Geschwister nach Amerika nachkommen. Gerade als die Familie in The Dalles, Ore., eintraf, brach ein Indianerkrieg aus, und die Neuankömmlinge mußten lange Zeit in der befestigten Ansiedlung bleiben, ehe sie die Weiterreise nach Canyon City wagen konnten. Das greise Geburtstagskind gehört zu vielen Vereinigungen und Logen.

Gouverneur Cox in Chicago.

Iroquois Club veranstaltet ihm zu Ehren ein Festmahl.

Gouverneur James T. Cox von Ohio, welcher kürzlich seine Kandidatur für die demokratische Präsidentschaftsnomination ankündigte, wird heute nachmittag in Chicago erwartet. Heute abend wird der Iroquois Club ihm zu Ehren ein Festessen veranstalten.

Die demokratische nationale Parteileitung hat im Hotel Sherman ein Transportationsbureau eingerichtet, welches den Delegaten zum nationalen Parteikonvent bei deren Vorbereitungen zu der Reise nach San Francisco mit Rat und Tat zur Seite stehen soll. E. K. Bixby von der Pennsylvania-Eisenbahngesellschaft ist mit seiner Leitung betraut worden.

Tom Murray hat seine Kandidatur für das Amt eines Mitgliedes der republikanischen Parteileitung, als Vertreter der 6. Ward, zurückgezogen und seine Freunde ersucht, für Dr. Willis O. Nance, den Vertreter der Faktion Brundage, zu unterstützen.

Auf Seite der Demokraten traten in der 9. Ward Chester Sullivan, in der 7. Peter Mangles und Joseph Witzack, in der 4. Walter J. Novak und in der 18. Geo. Dubendill zurück.

Hilfscountyrichter Williams hat Henry F. Sonnenschein mit seiner Behauptung, daß er, nicht aber Joseph J. Novak bei der Aldermenswahl vom 24. Februar in der 12. Ward die höchste Stimmenzahl erhielt, zurückgewiesen. Alderman Novak kommt nun am 6. April mit Joseph Cepak in die Stichwahl.

Arbeiterschaft dagegen.

Will von „Taglicht-Ersparnis" nichts wissen, sagen Fitzpatrick und Nockels.

Präsident John Fitzpatrick und Sekretär Edward Nockles von der „Chicago Federation of Labor" verwahren sich dagegen, daß sie am letzten Dienstag vor dem Justizausschuß des Stadtrats den Protest gegen die Einführung der Taglichtersparnis aufgegeben hätten, wie in den Zeitungen berichtet wurde. In einem Schreiben, das die beiden Herren an die Mitglieder der Gewerkschaften gerichtet haben, wird gesagt, daß sie bei dem Ausschuß ihren Protest wiederholt und den Stadtvätern gesagt hätten, mindestens 90 Prozent der Gewerkschaften der Stadt seien gegen die Maßnahme. Die beiden Gewerkschaftsführer fordern jeden Alderman auf, am nächsten Montag in der Stadtratssitzung gegen den Ordinanzentwurf zu stimmen.

Leset die „Sonntagpost".

Diese Verkäufe für Freitag

3.95 Spitzengardinen, 2.69

Ebenso auch Nottinghams.

Soeben erhalten: 500 Paar Nottingham Spitzengardinen; hübsches Sortiment schöner Muster; nur in weiß zu haben. Alle sind 2½ Yards lang; es sind Werte bis zu $3.95 — am Freitag verkaufen wir das Paar zu **2.69**

$2.95 Voile Gardinen mit hübschen Filet-Einsätzen und Hohlsaum an Seiten und unten; 2½ Yards lang, soweit sie reichen, das Paar zu **2.29**

$1.39 Overdrape Madras — eine Auswahl von sehr hübschen Mustern und Farben; 36 Zoll breit, speziell Freitag die Yard zu nur **98c**

Bargain Basement

The Store of To-day and To-morrow
THE FAIR
Established 1875 by E. J. Lehmann
State, Adams and Dearborn Streets
BARGAIN BASEMENT

Männer-Union Suits

1.29 Werte zu 99c

Union Suits für Männer, Frühjahrgewicht, in ecru oder weiß, weit gemacht; mit kurzen Aermeln und Knöchellänge; 1.29 Wert, speziell für Freitag zu **99c**

Percale-Hemden für Männer, 1.59

Percale-Hemden für Männer; sehr dauerhaft; echte Farben; Größen 14 bis 17; gut gemacht und weiter Schnitt, Muster für jeden Geschmack passend. Unsere reguläre $1.89 Sorte; für diesen Verkauf sehr niedrig markiert, 3 für 4.50; jedes zu **1.59**

Bargain Basement

Mädchen-Tub-Kleider

Werte bis $3
Freitag, 1.89

Besichtigt die neuen Frühjahr-Modelle in hübschen, waschbaren Leinen, Chambrays und Repps für kleine Mädchen von 7 bis 14 Jahren. In dieser Partie von Tub-Kleidern befinden sich hübsche Plaids und Karrierungen, auch blaue, rosa und lohfarbige solide Farben mit kontrastierenden Kragen und Manschetten. Man besichtige diese ungewöhnlichen Bargains morgen. Werte bis zu $3, zu

1.89

BARGAIN BASEMENT

1,500 Kleider für Mädchen, Werte bis $6, zu 2.97

Passend für Konfirmation, 8—14 J. Größen

Zwei New Yorker Fabrikanten von feinen Mädchen-Kleidern hatten ein zu großes Lager an Hand. Wir kauften deren vollständigen Ueberschuß zu großen Herabsetzungen, dies ist der Grund, warum wir diese ungewöhnlichen Bargains zu offerieren imstande sind.

Es ist eine vorzügliche Auswahl von Fassons—viele andere neben den hier abgebildeten. Prächtige Organdies, Lawns und Voiles sind die verwandten Stoffe.

Alle davon sind hübsch bestickt und haben eleganten Band-Besatz. Tunics Bolero Modelle und andere beliebte Fassons sind hier zur Auswahl — die neuesten Effekte für Konfirmationsgebrauch — Größen 8 bis 14 — Werte bis $6 — Freitag zu nur **2.97**

Bargain Basement

Frühjahrs-Smocks

Werte bis $5
Freitag, 2.69

Hier ist eine weitere vorzügliche Offerte in Mustern und anderen Partien von Smocks. Dieselben sind aus feiner Qualität Ramie, Leinen Crash und Voile gemacht — prächtig bestickt in Seide und Wolle. Kragenlose Modelle mit viereckigem oder rundem Hals sind besonders erwähnenswert — eigenartig geformte Taschen und neue Smocking Entwürfe gestalten sie noch wünschenswerter. Rose, grün, lohfarbig, Salmon, Copenhagen und weiß sind die zur Auswahl stehenden Farben; Größen für Damen und Misses; Werte bis $5.00 — speziell zu nur

2.69

Bargain Basement

Amoskeag Serges

sehr niedrig markiert

Beste reinwollene Serges, die gemacht werden, alle bedeutend unter dem Preis markiert; strikt reinwollene Qualitäten; alle 1½ Yards breit, die vom Bolt zu 3.48, 3.98, 4.48 bis 4.98 die Yard verkauft werden; genügend marineblau; alle in Suit-Längen, Kleider-Längen, Skirt-Längen usw., die Yard

2.39 bis 3.45

15c Cheese Cloth, gebleicht und yardbreit, reg. Qualität, 15 Yards an jeden Kunden, die Yard **9c**

28c Schürzen-Ginghams, blau und weiß karriert—echte Farben, 12 Yards an jeden, Yard ... **21c**

25c Calicoes, fancy, helle Fassons f. Kleider, Shirtings etc., echte Farben, 12 Yd. an jeden, Yd., **17c**

Weißer Shaker Flanell—doppelt gefließt, wendbar, 15 Yards an jeden Kunden, Yard zu **27c**

Moderne reinseidene Satins und Taffetas

Moderne Farben, feine zuverlässige Qualitäten; alle sind Yard breit; viele des gewünschten marineblau und der anderen modernen Schattierungen, speziell, Yard ... **2.95**

Farbige reinseid. Crepe Georgettes — beste Schattierungen, einschließlich weiß und fleischfarbig; 40 Zoll breit .....

Farbige reinseid. Crepe de Chines, alle 40 Zoll breit, gute Farbenauswahl...
Echte Lingerie Wasch Satins; gute, reinseid. Qualität; yardbreit, weiß...

Auswahl, **2.25** Yard

Bargain Basement

Warner's Korsetts

Sie sind rostsicher

Garantiert nicht zu rosten, zu brechen oder zu reißen

Warner rostsichere Korsetts sind dauerhaft — sie behalten ihre Fasson bei — Ihr werdet sie lange haben. Das doppelte Unterfutter und das doppelte Boning sind stark, und doch leicht und biegsam. Es gibt ein Warner rostsicheres Korsett für Eure Figur; kommt morgen herein und besichtigt die Modelle, die Euch die neuen modernen Linien verleihen.

Für schlanke Figuren
Stil 55 ist populär — markiert zu **2.50**

Für volle Figuren
Stil 510 ist äußerst passend; Preis **$5**

Hauskleider-Verkauf

$2.98 Werte, zu $2.49

Hauskleider für Damen, aus guter Qualität Percale, mit Kragen und Tasche, einige sind mit Rick Rack Braid besetzt, andere haben eingefaßte Ränder; in dunkelblau und grau; Größen 38 bis 44; unser $2.98 Wert, offeriert zu **2.49**

Envelope Chemise aus feiner Qualität Seidenmull, rosa mit Blauvogel-Mustern, hübsch gearbeitet u. mit Spitzen und Band besetzt; Größen 36 bis 44; ein spezieller Wert zu **2.98**

Feingerippte baumwollene Union Suits für Damen, — ärmellos, enges, Shell und spitzenbesetztes Knie, in Größen von 36 bis 44; unser 98c Wert; offeriert zu **79c**

Faille Taffetaseide Unterröcke für Damen, mit tiefer, hübscher Ruffle, einfarbig und in schillernden Farben — es sind prachtvolle Werte, zu **5.98**

Bargain Basement

Hüte für Kinder

Bedeutend herabgesetzt

Kleine Hüte, große Hüte, Mushrooms und Pokes, aus Spitzen gemacht, in hellen Farben: Peanut Strohsorten und Milan Strohsorten in all den neuen Frühjahr-Farben sind hier, einschließlich schwarze, braune, Navy und Kombinations-Farben.

Dieselben sind mit Bandschleifen hinten herunter versehen.

Diese Hüte sind so hübsch und kleidsam, daß sie jedem Kinde, welches sie sieht, gefallen werden. **Zum Verkauf morgen** und Samstag zu diesen bemerkenswert niedrigen Preise:

1.89

BARGAIN BASEMENT

Handschuhe-Verkauf

2,000 Paar Trico reinseidene Damen-Handschuhe; doppelte Fingerspitzen; in weiß, schwarz, Pongee, marineblau und braun; alle Größen; speziell, Freitag, das Paar zu **77c**

Bargain-Basement.

Handtuchzeug

Union leinengebleichtes Crash Handtuchzeug, sehr schwere Sorte; nur 10 Yards an jeden Kunden, am Freitag, die Yard zu **21c**

Huck Handtücher, Seconds, gute Größe; gewöhnlich zu 25c markiert, speziell für morgen, nur 1 Dutzd. an einen Kunden — das Stück offeriert zu **19c**

Bargain-Basement.

Halsketten

Halsketten aus import. Glasperlen in abgestuften Größen, mit goldplattiert. barrel-shaped Klaspen — alle neuen Schattierungen sind hier; 20 Zoll lang, — speziell zu **29c**

Neue Halstrachten f. Damen, Odds u. Ends, und Muster; Werte bis $1; Freitag geräumt zu **49c**

Bargain-Basement.

Reine Candies

Chocolate Pralines in assortierten Flavors, — sind sehr wohlschmeckend, das Pfund **39c**

Jelly Vogeleier — assort. Flavors u. schöne Farben, Pfund.. **33c**

Bargain-Basement.

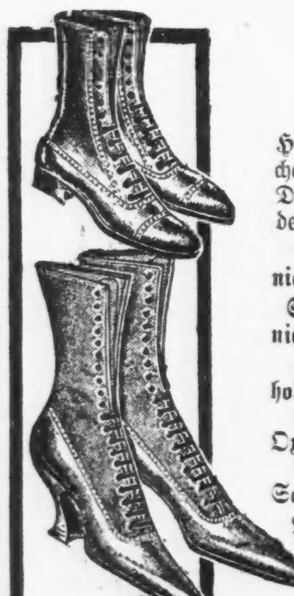
Bargains in Strümpfen

„Holeproof" seidene Damenstrümpfe, full fashioned—Substandards der $3 Sorte; Mängel kaum bemerkbar. In weiß, grau, taupe, cordovan und einigen anderen Farben; das Paar zu **1.53**

Schwarze baumwoll. Kinderstrümpfe, irreguläre der 25c Sorten; sehr dauerhaft, speziell für Freitag, 3 Paar für 50c; Paar zu **18c**

Außergewöhnlicher Schuhverkauf

Ermöglicht größere Ersparnisse als je zuvor



Hier sind tausende von Paaren von Schuhen und Oxfords für Männer, Damen, Knaben und Mädchen — eine wundervolle Auswahl — zu großen Preisherabsetzungen — eine Gelegenheit für Euch, Dollars an Schuhen zu ersparen, die Ihr bald kaufen müßt. Kommt am Freitag hierher und deckt Euren Bedarf von den besten Schuh-Bargains des Jahres für die ganze Familie.

Braune Kid Oxfords für Damen, niedrige und Louis-Absätze;
Schwarze Kid Oxfords für Damen, niedrige und Louis-Absätze;
Braune Kid-Schuhe für Damen, hohe und niedrige Absätze;
Vici Kid Comfort biegsame Oxfords für Damen;
Vici Kid Comfort biegsame Schuhe für Damen;

2.98

Schwarze und lohfarbige Oxfords für Misses und Kinder;
Solide Schul- und Dreß-Schuhe für Knaben und Jünglinge;
Arbeitsschuhe für Männer, solides Leder, über die U. S. Army Munson Leiste gemacht;
Schwarze und lohfarbige englische Kalbleder Oxfords für Männer;

Auswahl aller dieser und vieler anderer Partien hier am Freitag zu $2.98. Keine an Händler verkauft.

Bargain Basement

Diese Anzüge werden Knaben glücklich machen

$9.75 ist ein gewaltig niedriger Preis

Es befinden sich Größen von 8 bis 17 unter diesen neuen Frühjahr-Anzügen für Knaben. Dieselben sind aus feinem Cassimere gemacht, in neuen Frühjahr-Mustern, helle und dunkle Farben; Hosen sind vollständig gefüttert und bequem zugeschnitten; hier ist ein wirklicher Bargain eines Oster-Anzugs für den Knaben; genügend von allen Größen; Werte bis zu $10.95, Freitag **9.75**

Extra speziell! Reinwollene blaue Serge-Anzüge für Knaben, echtfarbig; sind gut geschneidert und passen gut; ein Paar Hosen; ganz gefüttert; Freitag... **13.50**

Ihr spart Geld an diesen Spezialitäten

Middy-Fassons Waschanzüge, mit mit 2 Hosen für Knaben; weiß und abstechende Farben; 1 Paar lange u. 1 Paar kurze Hosen — $5.45 wert, Größen 2½—8, Freitag zu ... **3.95**

Waschanzüge für Knaben, mehrere Fassons, sehr gute Muster zur Auswahl — garantierte Farben — in Größen von 2½ bis zu 7 — speziell für Freitag zu **1.99**

Little Fellows' Frühjahr-Anzüge, aus feinen Cassimeres gemacht, helle und dunkle Farben; hübsch mit weißem, waschbarem Kragen besetzt; straight zugeschnittene Hosen — ganz gefüttert; Größen 2½ bis 8; Freitag zu **8.95**

Bargain Basement